

Dell™ 2130cn Color Laser Printer Benutzerhandbuch

[Dell™ 2130cn Color Laser Printer Benutzerhandbuch](#)

[Wo finde ich was](#)

[Informationen zum Drucker](#)

[Installieren der Bildtrommleinheit und der Tonerkassetten](#)

[Anschließen des Druckers](#)

[Dell Printer Configuration Web Tool](#)

[Installation Optionaler Module](#)

[Richtlinien für Druckmedien](#)

[Einlegen von Druckmedien](#)

[Bedienerkonsole](#)

[Druckereinstellungen](#)

[Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs](#)

[Erläuterungen zu den Druckeremenüs](#)

[Erläuterungen zur Druckersoftware](#)

[Drucken](#)

[Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)

[Erläuterungen zu Schriftarten](#)

[UnErläuterungen zu Druckermeldungen](#)

[Beseitigen von Papierstaus](#)

[Anleitung zur Problemlösung](#)

[Installation der Druckertreiber](#)

[Drucken mit WSD \(Web Services on Devices\)](#)

[Wartung des Druckers](#)

[Ausbau von Optionen](#)

[Druckerspezifikationen](#)

[Anhang](#)

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.



ACHTUNG: **ACHTUNG** weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieses Dokuments ist ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell*, das *DELL*-Logo, *Inspiron*, *Dell Precision*, *Dimension*, *OptiPlex*, *Latitude*, *PowerEdge*, *PowerVault*, *PowerApp* und *Dell OpenManage* sind Marken der Dell Inc.; *Intel*, *Pentium* und *Celeron* sind eingetragene Marken der Intel Corporation; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *MS-DOS* und *Windows Vista* sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. *EMC* ist eine eingetragene Marke der EMC Corporation; *ENERGY STAR* ist eine eingetragene Marke der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA. Als *ENERGY STAR*-Partner hat Dell Inc. die Erfüllung der *ENERGY STAR*-Richtlinien zur Energieeinsparung für dieses Gerät erklärt. *Adobe* und *Photoshop* sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder in anderen Ländern.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

This software and documentation are provided with RESTRICTED RIGHTS. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

November 2008 Rev. A01

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Richtlinien für Druckmedien

- [Papier](#)
- [Umschlag](#)
- [Etiketten](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen](#)

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier etc. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach oder in den optionalen 250-Blatt-Papiereinzug.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m², um die beste Druckqualität bei Farbdrukken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.


Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)".

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Das Standard 250-Blatt-Fach zieht Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch ein. Der Einzelblatteinzug zieht Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch ein. Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, und kann Papierstaus verursachen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden.

 **HINWEIS:** Der optionale 250-Blatt-Einzug zieht Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch ein. Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, und kann Papierstaus verursachen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung


Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

 **HINWEIS:** Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

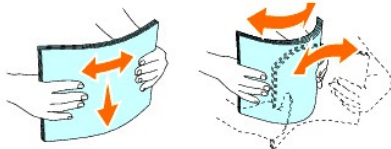
- 1 Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
 - 1 Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
 - 1 Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
 - 1 Vordrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±2,29 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)
- In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.
- 1 Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
 - 1 Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
 - 1 Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
 - 1 Mehrteilige Formulare oder Dokumente
 - 1 Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- 1 Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- 1 Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- 1 Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags nicht das Papierfach heraus.
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- 1 Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vordruckten Formularen und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vordruckte Formulare und Briefbögen für den Drucker auswählen:


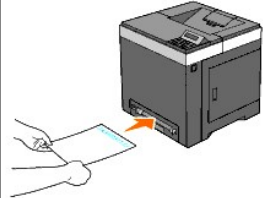
- 1 Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- 1 Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- 1 Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- 1 Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- 1 Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerox-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225°C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- 1 Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papiereinzüge.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard 250-Blatt-Fach Optionaler 250-Blatt-Einzug	Druckseite nach oben 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
Einzelblatteinzug	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u. U. nicht möglich, das Papier zu bedrucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- 1 Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- 1 Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstau verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- 1 Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- 1 Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter ["Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen"](#) oder ["Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug"](#).

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- 1 Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- 1 Stellen Sie den Papiereinzug auf den Einzelblatteinzug oder Standard 250-Blatt-Fach ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- 1 Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- 1 Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.

- 1 Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
 - 1 Legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
 - 1 Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter ["Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen"](#) oder ["Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug"](#).
 - 1 Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
 - 1 Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
 - 1 Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - o übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - o zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - o Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - o mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalleisten versehen sind
 - o mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - o mit Briefmarken versehen sind
 - o freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - o eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - o mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
-

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205°C und einem Druck von 25 psi standhalten. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmedienart kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- 1 Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
 - 1 Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
 - 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
 - 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
 - 1 Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druck-Kassetten mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druck-Kassetten führen.
 - 1 Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - 1 Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
 - 1 Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
 - 1 Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht-verlaufender Kleber verwendet werden.
 - 1 Entfernen Sie einen 3 mm breiten Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, dass Etiketten sich innerhalb des Druckers ablösen.
 - 1 Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
 - 1 Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
-

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- 1 Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
 - 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
 - 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
 - 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.
-

Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und optionalen Einzügen.

Unterstützte Papierformate

	Einzelblatteinzug	Standard 250-Blatt-Fach	Optionaler 250-Blatt-Einzug	Duplexeinheit
A4 (210x297 mm)	J	J	J	J
B5 (182x257 mm)	J	J	J	N
A5 (148x210 mm)	J	J	J	N
C5 (162x229 mm)	J	J	N	N
Monarch (3,875x7,5 Zoll)	J	J	N	N
Monarch ELK (7,5x3,875 Zoll)* ¹	N	J	N	N
Umsch.#10 (4,125x9,5 Zoll)	J	J	N	N
DL (110x220 mm)	J	J	N	N
DL LangKnt (220x110 mm)* ¹	N	J	N	N
Letter (8,5x11 Zoll)	J	J	J	J
Legal (8,5x14 Zoll)	J	J	J	J
Folio (8,5x13 Zoll)	J	J	J	J
Executive (7,25x10,5 Zoll)	J	J	J	N
Kundenspez.* ²⁺³	J	J	N	N

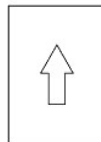
*¹ Das Papier kann auf zweierlei Weise eingelegt und eingezogen werden, Einzug mit kurzer Kante (EKK) oder Einzug mit langer Kante (ELK). Bei der EKK wird das Papier mit kurzer Kante voraus in den Drucker eingelegt. Bei der ELK wird das Papier mit langer Kante voraus in den Drucker eingelegt. Die folgenden Abbildungen zeigen EKK und ELK. Die Pfeilmarkierungen in der Abbildung weisen auf die Orientierung des Papiers beim Laden hin.

*² Kundenspez. Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm

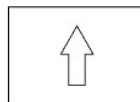
Kundenspez. Länge: 127 mm bis 355,6 mm

*³ Nur der Administrator kann das Standardformat im Druckertreiber setzen.

EKK



ELK



Unterstützte Papiersorten

Medien	Einzelblatteinzug	Standard 250-Blatt-Fach	Optionaler 250-Blatt-Einzug	Duplexeinheit
Normal	J*	J*	J*	J*
Normal - Seite 2	J	J	J	N
Normal dick	J	J	J	J
Normal dick - Seite 2	J	J	J	N
Recycling	J	J	J	J
Recycling - Seite 2	J	J	J	N
Etikett	J	J	N	N
Deckblätter	J	J	N	N
Deckblätter dick	J	J	N	N
Umschlag	J	J	N	N
Beschichtet	J	N	N	N
Beschicht. Dick	J	N	N	N

* Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
-------------	-----------------------------	-------------

Normal	60-90	-
Normal dick	80/90-105	-
Deckblätter	106-163	-
Deckblätter dick	164-216	-
Beschichtet	106-163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschicht. Dick	164-216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett	3R97408	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Umschlag	-	-
Recycling	-	-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Einlegen von Druckmedien

- [Standard 250-Blatt-Fach und Optionaler 250- Blatt-Einzug](#)
- [Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen](#)
- [Einzelblatteinzug](#)
- [Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)
- [Verwendung der Duplexfunktion](#)
- [Verwendung der Ausgabefaches](#)
- [Verwendung der Ausgabefachverlängerung](#)

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Standard 250-Blatt-Fach und Optionaler 250- Blatt-Einzug

Kapazität

Aufnahmekapazität des Standard 250-Blatt-Faches und des optionalen 250-Blatt-Einzuges:

- 1 250 Blatt Standardpapier.

Abmessungen für Druckmedien

In das Standard 250-Blatt-Fach können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- 1 Breite - 76,2 mm bis 215,9 mm
- 1 Länge - 127 mm bis 355,6 mm

In den optionalen 250-Blatt-Einzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

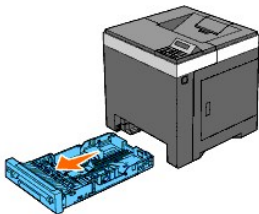
- 1 Breite - 148 mm bis 215,9 mm
 - 1 Länge - 210 mm bis 355,6 mm
-

Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen

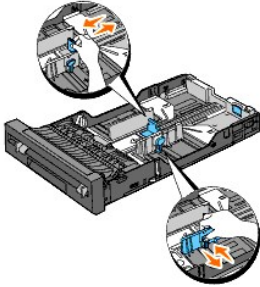
- 🚫 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.
- 🚫 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Drucker.

Das Papier wird in allen Papierfächern auf dieselbe Weise eingelegt.

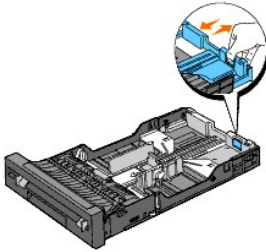
1. Ziehen Sie das Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



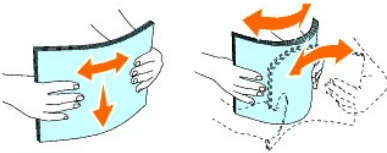
2. Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Wenn Sie Papier im Legal-Format aus dem Fach zuführen, ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus.



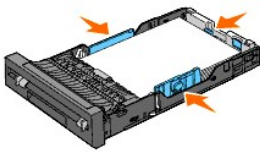
3. Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4. Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach ein.

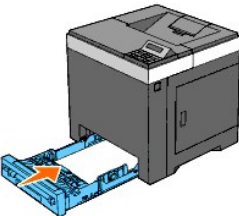
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5. Stellen Sie die Seitenführungen und beide Längenführungen so ein, dass sie die Seite des Papierstapels leicht berühren.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, stellen Sie die Seitenführungen ein, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6. Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.




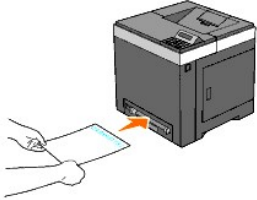
7. Wählen Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole aus, wenn andere Druckmedien als Normalpapier eingelegt werden. Werden benutzerdefinierte Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach eingelegt, müssen Sie die Papierformateinstellung über die Bedienerkonsole angeben.

8. Drücken Sie die Taste **Menu**.
9. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis **Facheinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
10. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis **Fach 1** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
11. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis **Papiersorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
12. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis die gewünschten Papiersorten angezeigt werden, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
13. Drücken Sie die Taste **←**.
14. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
15. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis **Spezif. Format** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
16. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

Einlegen von Briefbögen


Werden das Standard 250-Blatt-Fach oder der Optionale 250-Blatt-Einzug verwendet, wird der Briefkopf zuletzt und die Druckseite nach oben in den Drucker eingezogen.

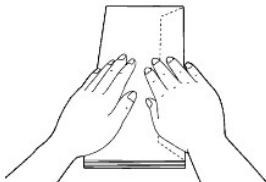
Legen Sie Briefbögen in den Einzelblatteinzug mit der Druckseite nach unten so ein, dass der Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen wird.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard 250-Blatt-Fach Optionaler 250-Blatt-Einzug	Druckseite nach oben 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
Einzelblatteinzug	Druckseite nach unten 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Einlegen von Briefumschlägen

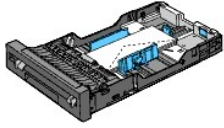
Beachten Sie beim Einlegen von Umschlägen in das Standard 250-Blatt-Fach die folgenden Richtlinien:

-  **HINWEIS:** Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in das Standard 250-Blatt-Fach eingelegt, könnten sie sich wölben. Um Papierstaus zu vermeiden, glätten Sie die Umschläge bevor Sie sie in das Standard 250-Blatt-Fach legen.



Umschlag #10

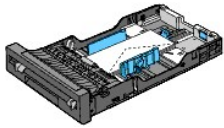
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



Monarch oder DL

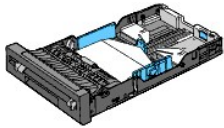
Umschläge des Formats Monarch oder DL können nach einem der folgenden Verfahren eingelegt werden:

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



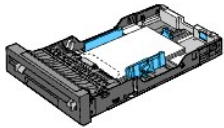
ODER

Legen Sie Briefumschläge (ELK) mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker oben liegt.



C5

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.




Verbinden von Papierfächern

Durch das Verbinden von Papierfächern haben Sie die Möglichkeit, Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte im Standard 250-Blatt-Fach und im Optionalen 250-Blatt-Einzug aufzunehmen. Der Drucker verbindet automatisch die Fächer und verwendet das erste Fach, bis sich keine Druckmedien mehr darin befinden; anschließend wechselt der Drucker zum verbundenen Fach.

Wenn Sie Druckmedien desselben Formats in die einzelnen Fächer einlegen, stellen Sie sicher, dass die Sorte der Medien identisch ist.

Wenn in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt werden, wählen Sie für jeden Einzug die Einstellungen für **Papiersorte** unter **Facheinst.** aus.

Wenn Sie das Verbinden von Papierfächern deaktivieren möchten, geben Sie für jedes einzelne Papierfach für **Papiersorte** einen eigenen Wert an. Wenn sich in allen Papierfächern nicht dieselbe Sorte an Druckmedien befindet, wenn die Fächer verbunden werden, könnte aus Versehen ein Druckauftrag auf der falschen Papiersorte gedruckt werden.

 **HINWEIS:** Ist der Papiertyp im Druckertreiber nicht vorgegeben, verbindet der Drucker die Papierfächer automatisch (auch wenn darin unterschiedliche Papiersorten vorhanden sind).

Einzelblatteinzug

Kapazität

Der Einzelblatteinzug hat folgendes Fassungsvermögen:

- 1 Blatt Standardpapier.

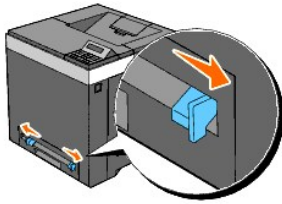
Abmessungen für Druckmedien

Im Einzelblatteinzug können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- 1 Breite - 76,2 mm bis 215,9 mm
- 1 Länge - 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug

1. Stellen Sie die Seitenführungen passend zur Breite der Druckmedien ein.



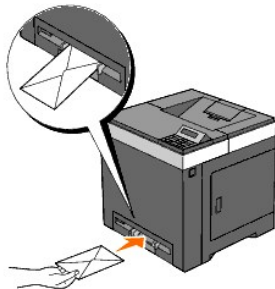
2. Fassen Sie die Druckmedien an beiden Seiten an, halten Sie sie mit der Druckseite nach unten an den Einzelblatteinzug, und schieben Sie sie in den Drucker ein, bis sie automatisch erfasst werden.

- HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den Einzelblatteinzug ein.
- HINWEIS:** Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass das Blatt mit dem Briefkopf voran eingezogen wird.
- HINWEIS:** Wenn Probleme mit dem Papiereinzug auftreten, drehen Sie das Papier um.

Einlegen eines Briefumschlags

Umschlag#10, Monarch oder DL

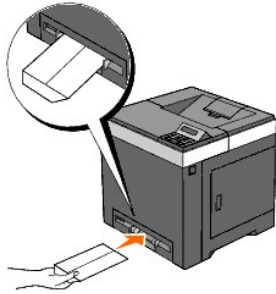
Legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



- WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.
- HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.
- HINWEIS:** Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke oben rechts liegt.

C5

Legen Sie den Briefumschlag mit offener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



- ➔ **WARNUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.
- 📌 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig offen ist.
- 📌 **HINWEIS:** Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke unten rechts liegt.

Verwendung der Duplexfunktion

Beim Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier automatisch beidseitig bedrucken. Ein Duplexdruck ist nur möglich, wenn die optionale Duplexeinheit im Drucker installiert ist. Informationen zur Installation der Duplexeinheit finden Sie unter ["Installation einer Duplexeinheit"](#). Die Formate, die für den Duplexdruck verwendet werden können, finden Sie unter ["Unterstützte Papierformate"](#).

Verwendung des Broschürendrucks

Zur Verwendung des Broschürendrucks müssen Sie entweder **Dreh an kurz Kante** oder **Dreh an lang Kante** aus dem Menü **Duplex** im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auswählen und anschließend **Broschüreeinstell.** im Dialogfeld **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** auswählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Schaltfläche **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** klicken. Im Menü **Duplex** können Sie definieren, wie die beidseitig bedruckten Seiten gebunden werden sollen und wie der Druck auf der Rückseite des Blatts (gerade Seitenzahlen) in Relation zum Druck auf der Vorderseite (ungerade Seitenzahlen) ausgerichtet werden soll.

Dreh an lang Kante	<p>Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p>
Dreh an kurz Kante	<p>Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:</p>

Verwendung der Ausgabefaches

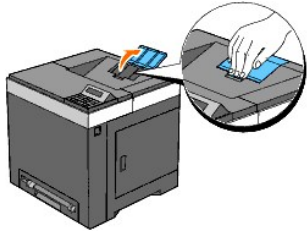
Das Ausgabefach fasst maximal:

- 1 150 Blatt Normalpapier

Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung wurde entwickelt, um zu verhindern, dass Druckmedien aus dem Drucker herausfallen, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

Stellen Sie vor dem Druck eines Dokuments sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig ausgezogen ist.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckereinstellungen

- [Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox](#)
- [Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Rücksetzen auf Standardeinstellungen](#)
- [Initialisieren von NVRAM für die Netzwerkeinstellungen](#)

Sie können die meisten Systemeinstellungen von Ihren Anwendungsprogrammen aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter "[Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen](#)".




Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Druckereinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, der gerade an den Drucker gesendet wird.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole, die Toolbox oder das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Wenn Sie eine Druckereinstellung an der Bedienerkonsole, in der Toolbox oder im **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Standardeinstellung.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen eine Seite mit Druckereinstellungen ausdrucken.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
3. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
4. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.


Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, sehen Sie in den Menüs neben einem Wert ein Sternchen (*).







Dieses Sternchen zeigt die Werksvorgabeeinstellung an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen.

 **HINWEIS:** Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.







Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Sternchen neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste  oder  bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste  oder  bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 1 Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
 - 1 Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.)

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- 1 Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
 - 1 Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
 - 1 Eine Ein-/Aus-Einstellung
 - 1 Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig. Dadurch werden die werksseitig voreingestellten Menüeinstellungen wiederhergestellt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**) um die Einstellungen auf die werksseitig voreingestellten Menüeinstellungen zurückzusetzen.
4. Drücken Sie die Taste  oder , um bis zum gewünschten Wert weiterzublätern.
 5. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

Dadurch wird der Einstellungswert, der mit einem Sternchen (*) neben dem Einstellungswert angegeben ist, aktiviert.


6. Drücken Sie die Taste **Cancel** oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Cancel**.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit der Toolbox

Sie können in der Toolbox Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

 **HINWEIS:** Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie die gewünschte Menüoption aus.

Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- 1 Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- 1 Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
- 1 Eine Ein-/Aus-Einstellung

5. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, und klicken Sie dann auf die zugehörige Schaltfläche für die jeweilige Menüoption.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Toolbox geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Geräteeinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkadministrator können Sie die Druckereinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die **Systemeinstellungen** aus, die Sie ändern möchten.

Um die Druckereinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option **Druckereinstellungen kopieren**, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Seite mit Druckereinstellungen. So drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

4. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.




Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).








4. Drücken Sie die Taste , bis *Vorgaben rücks.* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
5. An der Bedienerkonsole wird die Meldung *Sicher?* angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
6. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
 2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
 4. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.
Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
-

Initialisieren von NVRAM für die Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Adresse und die netzwerk-bezogenen Einstellungen initialisieren, indem Sie NVRAM für die Netzwerkeinstellungen initialisieren.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
 2. Drücken Sie die Taste , bis *Admin. Menü* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 3. Drücken Sie die Taste , bis *Netzwerk* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 4. Drücken Sie die Taste , bis *LAN rücksetzen* angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 5. An der Bedienerkonsole wird die Meldung *Sicher?* angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
 6. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

- [Druckereinstellungsbericht](#)
- [Druckerwartung](#)
- [Diagnose](#)

Mit der Toolbox können Sie Druckereinstellungen anzeigen und festlegen. Sie können mit der Toolbox auch eine Diagnose der Druckereinstellungen durchführen.

Die Toolbox enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

 **HINWEIS:** Wenn die **Tafelsperre** am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, ein Dialogfeld **Passwort** angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das festgelegte Passwort ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformation**, **Menü-Einstellungen**, **Berichte**, **Netz Einstellungen** und **TCP/IP-Einstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Druckerinformation

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen für den Drucker.

Werte:

Dell Service-Kennzeichenummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichenummer.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Druckertyp	Zeigt den Druckmodus des Druckers. Normalerweise wird "Farblaserdrucker" angezeigt.
Aktivposten-Markenummer	Zeigt die Inventar-Kennzeichenummer des Druckers.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Version der MCU-Firmware.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeigen der Menü-Einstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeitgeber-Modus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 1 wechselt.
Energiesparzeitgeber-Modus 2	Zeigt das Zeitintervall an, nach dem der Drucker in den Energiesparzeitgeber-Modus 2 wechselt, nachdem er sich im Energiesparzeitgeber-Modus 1 befunden hat.
Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Unzulässige Taste"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Gerät bereit"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Drucker druckbereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Ton "Auftrag abgeschlossen"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Fehlerton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Warnton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Systemeinstellungen	Signalton "Kein Papier"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Basis Ton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt an, wann der Drucker den Auftrag abbricht, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
	Unterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Bed.konsol-Sprache	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache.
	Autom.Protok.dr	Zeigt an, ob der Drucker automatisch ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge ausgibt.
	ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
	Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
	Bannerseitenposition	Zeigt an, wo eine Bannerseite eingefügt werden soll.
	Bannerseiten-Fach angeben	Zeigt an, welches Eingabefach für das Einfügen einer Bannerseite verwendet werden soll.
	Halbleiterplatte	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Arbeitsspeicher mit 512 MB oder mehr installiert ist.
	Ungerade Seiten 2-seitig	Zeigt an, wie bei einem Duplexdruck die letzte ungerade Seite gedruckt wird.
	Ersatzfach	Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke-Einstellungen für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke-Einstellungen für Etiketten.
Autom. Registrierungseinst.	Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst	Höhenlage einst	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.
Papierfacheinstellungen	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papiergröße	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 2 Papiersorte* ¹	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papiergröße* ¹	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Popup anzeigen	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.		

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen für den Drucker.

Die Berichte werden mit dem in den Druckereinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist A4 oder Letter.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Druckereinstellungen auszudrucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf diese Option, um eine detaillierte Liste der Bedienerkonsoleneinstellungen auszudrucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Option, um ein Protokoll der aufgetretenen Fehler des Druckers auszudrucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf diese Option, um den Druckzähler auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Option, um eine Farbtestseite auszudrucken.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **Papierstärke**, **Registrierungseinstellung**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren**, **Papierfacheinstellungen**, **TCP/IP-Einstellungen** und **Netzeinstellungen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der folgenden Funktionen: Energiesparfunktionen des Druckers, Signaltöne, Zeitdauer für die Zeitüberschreitung, Einstellung der Sprache für die Bedienerkonsole, automatischer Jobprotokolldruck, Position des ID-Drucks, Einstellung für den Speicherauszugsdruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers, Einstellung des Ersatzpapiers, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll) und Einstellungen für den Duplexdruck.

Werte:

Energiesparzeitgeber-Modus 1* ¹	1-30 Minuten		Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiespar-Timermodus 1 (Schlafmodus) wechselt.
	3 Minuten*		
Energiesparzeitgeber-Modus 2* ¹	5-60 Minuten		Bestimmt das Zeitintervall, nach dem der Drucker in den Energiesparzeitgeber-Modus 2 wechselt (Tiefschlafmodus), nachdem er sich im Energiesparzeitgeber-Modus 1 befunden hat.
	10 Minuten*		
Audio-Töne	Ton "Bedienerkonsole"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ton "Unzulässige Taste"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Ton "Gerät bereit"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ton "Auftrag abgeschlossen"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Fehlerton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Warnton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Signalton "Kein Papier"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
		Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
Signalton "Niedriger Tonerstand"	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.	
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.	
Basis Ton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.	
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.	
Zeitüberschreitungsfehler	0		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
	3-300 Sekunden		Legt fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
	60 Sekunden		
Unterbrechung	0		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
	5-300 Sekunden		Legt fest, wann der Drucker einen Auftrag abbricht, der nicht ordnungsgemäß anhält.
	30 Sek.*		
	English*		
	Französisch		
	Italienisch		
	Deutsch		

Bed.konsol-Sprache	Spanisch	Legt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache fest.
	Holländisch	
	Dänisch	
	Norwegisch	
	Schwedisch	
Autom.Protok.dr	Aus*	Es wird nicht automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge vom Drucker ausgegeben.
	Ein	Gibt automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge vom Drucker aus.
ID-Druck	Aus*	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
	Oben links	Druckt die Benutzerkennung an der angegebenen Position.
	Oben rechts	
	Unten links	
	Unten rechts	
Textdruck	Aus	Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt.
	Ein*	Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt.
Bannerseitenposition	Aus*	Die Bannerseite wird nicht eingefügt.
	Vorderseite	Fügt die Bannerseite an der angegebenen Position ein.
	Rückseite	
	Vorder-+Rücks.	
Bannerseiten-Fach angeben	Fach 1 *	Legt das Eingabefach für das Einfügen der Bannerseite fest.
	Fach 2 * ²	
Halbleiterplatte* ³	Deaktivieren	Keine Speicherzuweisung an das Plattendateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
	50-500MB* ⁴	Weist automatisch Speicher für das Plattendateisystem zu.
	50-1000MB* ⁵	
Ungerade Seiten 2-seitig	1-seitig*	Druckt die ungerade letzte Seite umgekehrt auf das Papier.
	Beidseitig	Druckt die ungerade letzte Seite in normaler Ausrichtung auf das Papier.
Ersatzfach	Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
	Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
	Nächstgroß Form*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
mm/Zoll	mm (mm)*	Legt Millimeter oder Zoll als Standard-Maßeinheit fest.
	Zoll (")* ⁶	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden um die Änderungen zu übernehmen.
<p>*¹ Wenn Sie den Wert "3" wählen, wechselt der Drucker drei Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparzeitgeber-Modus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert "3" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und das Licht flackert.</p> <p>Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten für den Energiesparzeitgeber-Modus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.</p> <p>Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiespar-Timermodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.</p> <p>*² Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.</p> <p>*³ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Arbeitsspeicher mit 512 MB oder mehr installiert ist.</p> <p>*⁴ Wird nur angezeigt, wenn der optionale Speicher von 512 MB installiert ist.</p> <p>*⁵ Wird nur angezeigt, wenn der optionale Speicher von 1024 MB installiert ist.</p> <p>*⁶ Die Werksvorgabeeinstellung für mm/Zoll ist in den USA auf Zoll (") eingestellt.</p>		

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Normal*	Legt die Papierstärke-Einstellungen für Normalpapier fest.
	Leicht	
Etikett	Normal*	Legt die Papierstärke-Einstellungen für Etiketten fest.
	Leicht	
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Registrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der Farbregistrierungs-Einstellung (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn **Autom. RegistrierungsEinst.** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch. Diese Funktion ist nach der Installation des Druckers oder nach einem Standortwechsel erforderlich.

Werte:

Autom. RegistrierungsEinst.	Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.	
	Ein*	Die Farbregistrierung wird automatisch durchgeführt.	
Automatisch korrigieren		Klicken Sie auf Starten , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.	
Farbreg.diagramm		Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.	
Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich)	Gelb	-9-	Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest.
		+9	
	0*		
	Magenta	-9-	
		+9	
	0*		
Cyan	-9-	Legt die Werte für die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest.	
	+9		
	0*		
	0*		
Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess)	Gelb	-9-	Legt die Werte für die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest.
		+9	
	0*		
	Magenta	-9-	
		+9	
	0*		
Cyan	-9-	Legt die Werte für die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb , Magenta und Cyan fest.	
	+9		
	0*		
	0*		
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Höhenlage einst

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Werte:

0 Meter*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.	
1000 Meter		
2000 Meter		
3000 Meter		
Neue Einstellungen anwenden		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden		Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM) für Systemparameter. Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter bzw. Daten auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Starten	Initialisiert die Systemparameter.
----------------	------------------------------------

Kein Dell-Toner

Wenn Tonerkassetten einer anderen Marke als Dell verwendet werden, kann der Drucker stark beschädigt werden, und die Reparatur ist in diesem Fall eventuell nicht von Ihrer Garantie abgedeckt.

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Deaktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
	Ein	Aktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Wenn diese Funktion ausgeführt wird, wird der Drucker neu gestartet, und der Druckzähler wird auf den Wert "0" zurückgesetzt.

Werte:

Druckzähler initialisieren	Klicken Sie auf Starten , um den Druckzähler zu initialisieren.
-----------------------------------	--

Facheinstellungen

Zweck:

Festlegen von Papiersorte und Papierformat für die einzelnen Eingabefächer.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	Normal*	Bestimmt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach.
	Normal dick	
	Deckblätter	
	Deckblätter dick	
	Etikett	
	Recycling	
	Umschlag	
	Normal S2* ¹	
	Normal dick S2* ¹	
	Recycling S2* ¹	
	A4 (210 x 297 mm)*	
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11")	
	Folio (8,5 x 13")	
	Legal (8,5 x 14")	
	Executive (7,25 x 10,5")	

Papierfach 1 Papiergröße	Monarch (3,875 x 7,5")	Bestimmt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach.
	Monarch LangKnt (7,5 x 3,875")	
	DL (110 x 220 mm)	
	DL LEF (220 x 110 mm)	
	C5 (162 x 229 mm)	
	Umschlag #10 (4,125 x 9,5")	
	Spezif. Format	
Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Bestimmt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).	
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Bestimmt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm und 215 mm.	
Papierfach 2 Papiersorte*²	Normal*	Bestimmt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier.
	Normal dick	
	Recycling	
	Normal S2* ¹	
	Normal dick S2* ¹	
	Recycling S2* ¹	
Papierfach 2 Papiergröße*²	A4 (210 x 297 mm)*	Bestimmt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier.
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11")	
	Folio (8,5 x 13")	
	Legal (8,5 x 14")	
	Executive (7,25 x 10,5")	
Popup anzeigen	Aus	Zeigt kein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach und im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach und im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.	
* ¹ "S2" bedeutet die Druckseite 2 des Papiers.		
* ² Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.		

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:


IP-Adressenmodus	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	Manuelle Einstellung	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse*¹		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Es wird dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254.
Teilnetzmaske*²		Legt die Teilnetzmaske manuell fest. Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn vorgegeben. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 255.
		Legt die Gateway-Adresse manuell fest.

Gateway-Adresse* ¹	Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn vorgegeben. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254.
Neue Einstellungen anwenden	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden	Klicken Sie auf die Schaltfläche Neustart d. Druckers durchf., um d. neuen Einstell. zu verwenden , um die Änderungen zu übernehmen.
* ¹ Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden.	
* ² 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.	

Netzeinstellungen

Zweck:

Anzeige der Servereinstellungen für das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker am lokalen Anschluss angeschlossen ist, kann diese Einstellung nicht angezeigt werden.

Werte:

Anzeige	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.	
EWS-Anzeige	Aus	Deaktivierung der Anzeige der Servereinstellungen des Dell Printer Configuration Web Tool.
	Ein*	Aktivierung der Anzeige der Servereinstellungen des Dell Printer Configuration Web Tool.

Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die Seiten **Diagramme drucken**, **Geräteüberprüfung**, **Papier-Knitterprüfmodus**, **Umgebungssensor-Informationen**, **Entwicklerdurchmischungs-Modus** und **Auffrischungsmodus**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Druckerdiagnose.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Es werden ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz ausgegeben. Darüber hinaus werden Seiten zur Überprüfung der Zeichendichte gedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm	Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
MQ-Diagramm	Es werden Diagramme zur Überprüfung der Bindung auf A4 oder Letter gedruckt.
Ausrichtungsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.
PHD-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Bildtrommelleinheit ausgegeben. Eine Seite wird gedruckt. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der Druckerkomponenten.

Werte:

	Hauptmotor-Betriebsprüfung*	Klicken Sie auf Starten um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Fixierermotor-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf Starten , um den Fixierermotor zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung*1	Klicken Sie auf Starten , um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.

Geräteüberprüfung	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf Starten , um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Gelb)	Klicken Sie auf Starten , um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Abgabemotor-Prüfung (Magenta)	
	Abgabemotor-Prüfung (Cyan)	
Abgabemotor-Prüfung (Schwarz)		
Tonwiedergabe		Gibt eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der Geräteüberprüfung über die Computer-Lautsprecher wieder.
Starten		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Betrieb der unter Geräteüberprüfung gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an Ergebnis auszugeben.
*1 Bei der Durchführung der Einzugsrollen-Betriebsprüfung, nehmen Sie das Standard 250-Blatt-Fach aus dem Drucker heraus.		

Papier-Knitterprüfmodus

Zweck:

Ermittlung, ob sich in der Fixiereinheit zerknittertes Papier befindet oder nicht.

Diese Funktion unterbricht den Druckvorgang, bevor das Papier die Fixiereinheit erreicht. Nachdem Sie das Papier aus dem Drucker entfernt haben, überprüfen Sie Folgendes:

- 1 Wenn das Papier zerknittert ist, sind die Knitterfalten an einer anderen Stelle als in der Fixiereinheit entstanden.
- 1 Wenn das Papier nicht zerknittert ist, sind die Knitterfalten in der Fixiereinheit entstanden.

Werte:

Papierformat	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Format des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11")	
	Folio (8,5 x 13")	
	Legal (8,5 x 14")	
	Executive (7,25 x 10,5")	
	Monarch (3,875 x 7,5")	
	Monarch LangKnt (7.5 x 3.875")	
	DL (110 x 220 mm)	
	DL LangKnt (220 x 110 mm)	
	C5 (162 x 229 mm)	
	Umschlag #10 (4,125 x 9,5")	
Papiersorte	Normal*	Legt die Papiersorte des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	Normal dick	
	Deckblätter	
	Deckblätter dick	
	Etikett	
	Recycling	
Rückseite	Aus*	Die Druckseite 2 des Papiers wird nicht benutzt.
	Ein	Die Druckseite 2 des Papiers wird bedruckt.
Farbmodus	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Starten		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit dem angegebenen Papierformat, der Papiersorte und dem Farbmodus zu drucken.

Umgebungssensor-Informationen

Zweck:

Ausgabe der Informationen vom internen Umgebungssensor des Druckers an **Ergebnis** durch Klicken auf die Schaltfläche **Umgebungssensor-Informationen einholen**.

Entwicklerdurchmischungs-Modus

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Entwicklerdurchmischungs-Modus	Klicken Sie auf Starten , um den Toner zu durchmischen.
--------------------------------	--

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette oder Bildtrommeleinheit, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.



ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Tonerauffrischungs-Modus	Gelb	Klicken Sie auf Gelb , um die gelbe Tonerkassette zu reinigen.
	Magenta	Klicken Sie auf Magenta , um die Magenta-Tonerkassette zu reinigen.
	Cyan	Klicken Sie auf Cyan , um die Cyan-Tonerkassette zu reinigen.
	Schwarz	Klicken Sie auf Schwarz , um die schwarze Tonerkassette zu reinigen.
PHD-Auffrischungsmodus	PHD	Klicken Sie auf PHD , um die Bildtrommeleinheit zu reinigen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu den Druckeremenüs

- [Bericht/Liste](#)
- [Admin. Menü](#)
- [Facheinst.](#)
- [Gespeich. Druck](#)
- [Einstellen der Bedienungstafelsperre](#)

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Admin. Menü-Menüs eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. In diesem Fall können Sie nur auf die Menüs [Gespeich. Druck](#) und [Facheinst.](#) zugreifen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Für die Durchführung von Druckaufträgen müssen Sie möglicherweise auch die Facheinstellungen ändern.

Bericht/Liste

Mit dem Menü [Bericht/Liste](#) können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Druckereinst.

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Konsoleneinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

["Erläuterungen zu Schriftarten"](#), ["Drucken einer Schriftartmusterliste"](#)

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druckaufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten. Bei Drucken mit der Bedienerkonsole des Druckers oder dem **Dell Printer Configuration Web Tool** wird der Bericht als **Druckvolumen-Bericht** bezeichnet.

Farbtestseite


Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Gespeich. Dok.

Zweck:

Drucken einer Liste mit allen Dateien, die als Druckaufträge des Typs **Sicherer Druck** und **Probedruck** auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.


 **HINWEIS:** Gespeich. Dok. wird nur angezeigt, wenn optionaler Arbeitsspeicher mit mindestens 512 MB Speicher im Drucker installiert ist und Halbleiterplat. unter Systemeinst. aktiviert ist.

Admin. Menü

Mit dem Menü **Admin. Menü** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Netzwerk

Mit dem Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10Base Halb	Verwendet 10base-T Halbduplex.
10Base Voll	Verwendet 10base-T Vollduplex.
100Base Halb	Verwendet 100base-TX Halbduplex.
100Base Voll	Verwendet 100base-TX Vollduplex.

Status

Zweck:

Anzeige der Informationen zur Funksignalstärke. Zur Verbesserung des Status der Funknetzverbindung können keine Änderungen an der Bedienerkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Gut	Die Signalstärke ist gut.
Akzeptabel	Die Signalstärke liegt im Grenzbereich.
Niedrig	Die Signalstärke ist nicht ausreichend.
Kein Empfang	Das Signal wird nicht empfangen.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler WLAN-Druckeradapter installiert ist.

Funknetz rücks.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein optionaler WLAN-Druckeradapter installiert ist.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus	Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.	
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.	
	IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.	
IPv4	IP-Adr. holen	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Verwendet BOOTP zur Einstellung der IP-Adresse.
		RARP	Verwendet RARP zur Einstellung der IP-Adresse.
		DHCP	Verwendet DHCP zur Einstellung der IP-Adresse.
		Tafel	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
	IP-Adresse	Stellt die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse mithilfe der Tasten an der Bedienerkonsole ein.	
	Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske fest.	
Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.		
IPsec* ¹	Deaktiviert IPsec.		

*¹ Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist und IPsec aktiviert ist.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss.	
	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.	
Port9100	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.	
	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.	
NetWare* ¹	NetWare IP	Aktivieren*	Verwendet IP für NetWare.
		Deaktivieren	Verwendet kein IP für NetWare.
WSD* ¹	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.	
	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.	
SNMP	SNMP UDP	Aktivieren*	Aktiviert UDP.
		Deaktivieren	Deaktiviert UDP.
E-Mail-Warnung	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion 'E-Mail-Warnung'.	
	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion 'E-Mail-Warnung'.	
EWS	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool .	
	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool .	
HTTP-SSL/TLS* ²	Aktivieren*	Aktiviere HTTP-SSL/TLS.	
	Deaktivieren	Deaktiviere HTTP-SSL/TLS.	

*¹ Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist.

*² Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist, der von EWS authentifiziert ist.

IP-Filter

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.


Werte:

Nr. n/Adresse (n ist 1-5.) * ¹	Legt die IP-Adresse für Filter n fest.	
Nr. n/Maske (n ist 1-5.) * ¹	Legt die Adressmaske für Filter n fest.	
Nr. n/Modus (n ist 1-5.) * ¹	Aus*	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für Filter n.
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.
* ¹ Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.		

IEEE 802.1x

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn die IEEE 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist und der optionale Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist und darüber hinaus wenn der optionale WLAN-Druckeradapter nicht installiert ist.

LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

USB-Einstellungen

Über das Menü `USB-Einst.` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Port-Status

Zweck:

Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren*	Die USB-Schnittstelle wird aktiviert.
Deaktivieren	Die USB-Schnittstelle wird deaktiviert.

Systemeinstellungen

Mit dem Menü `Systemeinst.` können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiesparzeit

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Modus 1	3Min.*	Bestimmt das Zeitintervall, nach dem der Drucker nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus 1 wechselt.
	1-30 Min.	

Modus 2	10Min.*	Bestimmt das Zeitintervall, nach dem der Drucker in den Energiesparmodus 2 wechselt, nachdem er sich im Energiesparmodus 1 befunden hat.
	5-60 Min.	

Wenn Sie den Wert "3" eingeben, wechselt der Drucker drei Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert "3" ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Soll ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden, wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Audio-Töne

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
Ungült.Schlüss.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
Gerät bereit	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
Auftr.abgeschl.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
Fehlerton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
Warnton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
Kein Papier	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
Sign.Nied.Toner	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen.
Basis Ton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

60 Sek.*	Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, wenn der Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
3-300 Sek.	
Aus	Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.

Unterbrechung

Zweck:

Festlegen der Zeitdauer in Sekunden, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

30 Sek.*	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
5-300 Sek.	

Aus	Deaktiviert die Auftragszeitüberschreitung.
-----	---

Bedien.tafelspr

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

English*	Français
Italiano	Deutsch
Español	Dansk
Nederlands	Norsk
Svenska	

Autom.Protok.dr


Zweck:

Automatisches Drucken eines Protokolls für abgeschlossene Aufträge nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü Bericht/Liste ausgedruckt werden.

 **HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü Halbleiterplat. ändern.


ID drucken

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus*	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.

 **HINWEIS:** Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Text drucken

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.


Werte:

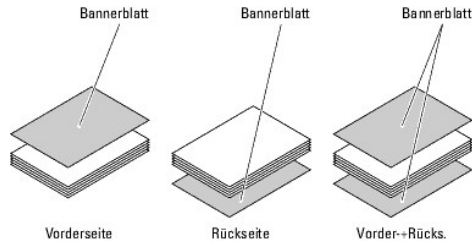
Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.
Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.

Bannerblatt

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

 **HINWEIS:** Sie können ein Vermischen der Dokumente dadurch verhindern, dass Sie das Bannerblatt in jedes Dokument einfügen.



Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Das Blatt wird am Anfang des Dokuments gedruckt.
	Rückseite	Das Blatt wird am Ende des Dokuments gedruckt.
	Vorder- +Rücks.	Das Blatt wird sowohl am Anfang als auch am Ende des Dokuments gedruckt.
Fach angeben*¹	Fach 1*	Das Bannerblatt wird in das Standard 250-Blatt-Fach eingelegt.
	Fach 2	Das Bannerblatt wird in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt.
* ¹ Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 250-Blatt-Einzug am Drucker installiert ist.		

Halbleiterplat.

Zweck:

Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Probedruck'. Eventuelle Änderungen werden wirksam nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren*	Keine Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
50-500MB*¹	Legt die Größe des Speichers fest, der dem Halbleiterplatten-Dateisystem zugewiesen wird. (in 50-MB-Schritten)
50-1000MB*²	
* ¹ Wird nur angezeigt, wenn der optionale 512 MB Speicher installiert ist.	
* ² Wird nur angezeigt, wenn der optionale Speicher von 1024 MB installiert ist.	

HINWEIS: Das Menü Halbleiterplat. wird nur angezeigt, wenn ein Speicher von mindestens 512 MB im Drucker installiert ist.

HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü Halbleiterplat. ändern.

Unger.S. 2-seit

Zweck:

Legt fest, wie bei einem Duplexdruck die letzte ungerade Seite gedruckt wird.

Werte:

1-seitig*	Druckt die ungerade letzte Seite umgekehrt auf das Papier.
2-seitig	Druckt die ungerade letzte Seite in normaler Ausrichtung auf das Papier.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgroß Form*	Ersetzt Papier durch nächstgr. Format.


mm/Zoll

Zweck:

Bestimmt die Standard-Maßeinheit, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

 **HINWEIS:** Der Standardwert für mm/Zoll variiert, je nach standardmäßigem Papierformat. Das standardmäßige Papierformat variiert, je nach länderspezifischer Werkseinstellung. Der Standardwert für mm/Zoll ist mm wenn das standardmäßige Papierformat A4 ist. Der Standardwert für mm/Zoll ist Zoll, wenn das standardmäßige Papierformat Letter ist.

Wartung

Mit dem Menü *Wartung* können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Anzeige der Firmware-Version des Druckers.

Bedienungsmarke

Zweck:

Anzeige des Service-Kennzeichens des Druckers.

Papierstärke


Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Normal*
	Leicht
Etikett	Normal*
	Leicht

BTR einstellen

 **WARNUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:


Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*
	-6 - +6
Normal dick	0*
	-6 - +6
Klarsichtfolie	0*
	-6 - +6

Deckblätter	0*
	-6 - +6
Deckblätter dick	0*
	-6 - +6
Etikett	0*
	-6 - +6
Beschichtet	0*
	-6 - +6
Beschichtet Dick	0*
	-6 - +6
Umschlag	0*
	-6 - +6
Recycling	0*
	-6 - +6

Fixierer einstellen

 **WARNUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Konfigurierung der Temperatureinstellung für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*
	-6 - +6
Normal dick	0*
	-6 - +6
Klarsichtfolie	0*
	-6 - +6
Deckblätter	0*
	-6 - +6
Deckblätter dick	0*
	-6 - +6
Etikett	0*
	-6 - +6
Beschichtet	0*
	-6 - +6
Beschichtet Dick	0*
	-6 - +6
Umschlag	0*
	-6 - +6
Recycling	0*
	-6 - +6

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.


Werte:

Ein*	Die Farbbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.
Aus	Die Farbbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.

Farbbreg.einst.

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Manuelle Farbregistrierungs-Einstellungen sind erforderlich nachdem der Drucker bewegt wurde.

 **HINWEIS:** Die Funktion `Farbreg.einst.` kann konfiguriert werden, wenn `Autom.Reg.einst` auf `Aus` gestellt ist.

Werte:


Automatisch korrigieren	Die Farbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt.			
Farbreg.tabelle	Ein Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter <code>Nummer eingeben</code> an.			
Nummer eingeben	Schneller Scan	G	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Gelb gefunden werden.
		M	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Magenta gefunden werden.
		C	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Cyan gefunden werden.
	Langsamer Scan	G	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Gelb gefunden werden.
		M	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Magenta gefunden werden.
		C	-9-+9	Legt die Werte fest, die im Farbregistrierungsdiagramm für Cyan gefunden werden.

Höhenlage einst

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 **WARNUNG:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0m*	Legt die Höhenlage des Standorts fest, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000m	
2000m	
3000m	

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Zum Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Tonerauffrisch.

Zweck:

Reinigen des Toners in jeder Tonerkassette.

Trommelauffr.

Zweck:

Reinigen der Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Druckzähl. Init

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Vorgaben rücks.


Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Speicher löscht.

Zweck:


Löschen aller Dateien, die als 'Sicherer Druck', 'Gespeicherter Druck' und 'Probedruck' im optionalen Arbeitsspeicher gespeichert sind.


 **HINWEIS:** Das Menü Speicher löscht. wird nur angezeigt, wenn optionaler Arbeitsspeicher mit mindestens 256 MB Speicher im Drucker installiert ist und Halbleiterplat. unter Systemeinst. aktiviert ist.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.

 **WARNUNG:** Die Verwendung von Kein-Dell-Toner-Kassetten kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Wir empfehlen die Verwendung von neuen Dell-Toner-Kassetten für den Drucker. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Bauteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.

 **HINWEIS:** Bevor Sie Toner-Kassetten eines Fremdherstellers einsetzen, starten Sie den Drucker unbedingt neu.

Werte:

Aus*	Es werden keine Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet.
Ein	Es werden Tonerkassetten von Fremdherstellern verwendet.

PCL

Mit dem Menü PCL können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Angaben der Papierzuführung.

Werte:

Automatisch*	Wählt automatisch ein Fach entsprechend den Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckauftrags aus.
Fach 1	Das Papier wird aus dem Standard 250-Blatt-Fach eingezogen.
Fach 2* ¹	Das Papier wird aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug eingezogen.
SSF	Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen.
* ¹ Wird nur angezeigt, wenn ein optionaler 250-Blatt-Einzug am Drucker installiert ist.	


Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

A4* ¹	A5
B5	Letter* ¹
8.5x13"	Legal
Executive	Monarch
DL	C5
Umschlag #10	Spezif. Format
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

 **HINWEIS:** Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.


Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

Zweiseitig

Zweck:

Festlegen des Duplexdrucks als Standard für alle Druckaufträge. (Wählen Sie **Duplex** aus dem Druckertreiber aus, um den Duplexdruck nur für bestimmte Druckaufträge zu verwenden.)

 **HINWEIS:** Das Menü **zweiseitig** ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit im Drucker installiert ist.

Werte:

2-seit. Drucken	Aus*	Druckt auf einer Seite des Papiers.
	Ein	Druckt auf beiden Seiten des Papiers.
Bindekante	Umdr.lang.Kante*	Geht von einer Bindung entlang der langen Kante der Seite aus. (Linke Kante für Hochformat und obere Kante für Querformat)
	Umdr.kurz.Kante	Geht von einer Bindung entlang der kurzen Kante der Seite aus. (Obere Kante für Hochformat und linke Kante für Querformat)

 **HINWEIS:** Einzelheiten zu den Optionen **Umdr.lang.Kante** und **Umdr.kurz.Kante** finden Sie unter "[Dreh an lang Kante](#)" und "[Dreh an kurz Kante](#)".

Schriftart

Zweck:

Angeben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	CG Times It	CG Times Bd
CG Times Bdl t	Univers Md	Univers Mdl t
Univers Bd	Univers Bdl t	Univers MdCd
Univers MdCdl t	Univers BdCd	Univers BdCdl t
AntiqueOlv	AntiqueOlv It	AntiqueOlv Bd
CG Omega	CG Omega It	CG Omega Bd
CG Omega Bdl t	GaramondAntiqua	Garamond Krsv
Garamond Hlb	GaramondKrsvHlb	Courier*
Courier It	Courier Bd	Courier Bdl t
LetterGothic	LetterGothic It	LetterGothic Bd
Albertus Md	Albertus XBd	Clarendon Cd
Coronet	Marigold	Arial
Arial It	Arial Bd	Arial Bdl t
Times New	Times New It	Times New Bd
Times New Bdl t	Symbol	Wingdings
Line Printer	Times Roman	Times It
Times Bd	Times Bdl t	Helvetica
Helvetica Ob	Helvetica Bd	Helvetica BdOb
CourierPS	CourierPS Ob	CourierPS Bd
CourierPS BdOb	SymbolPS	Palatino Roman
Palatino It	Palatino Bd	Palatino Bdl t
ITCBookman Lt	ITCBookman LtIt	ITCBookmanDm
ITCBookmanDm It	HelveticaNr	HelveticaNr Ob

HelveticaNr Bd	HelveticaNrBdOb	N C Schbk Roman
N C Schbk It	N C Schbk Bd	N C Schbk Bdl t
ITC A G Go Bk	ITC A G Go BkOb	ITC A G Go Dm
ITC A G Go DmOb	ZapfC Mdl t	ZapfDingbats

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

ROMAN-8*	ISO L1	ISO L2
ISO L5	ISO L6	PC-8
PC-8 DN	PC-775	PC-850
PC-852	PC-1004	PC-8 TK
WIN L1	WIN L2	WIN L5
DESKTOP	PS TEXT	MC TEXT
MS PUB	MATH-8	PS MATH
PI FONT	LEGAL	ISO-4
ISO-6	ISO-11	ISO-15
ISO-17	ISO-21	ISO-60
ISO-69	WIN 3.0	WINBALT
SYMBOL	WINGDINGS	DNGBTSMS

Schriftgröße


Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

12.00*	Geben Sie die Werte in Schritten von 0,25 an.
4.00 - 50.00	

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 0,35 mm.

 **HINWEIS:** Das Menü *Schriftartgröße* wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

["Teilung und Punktgröße"](#)

Schriftartsteig


Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

10.00*	Geben Sie die Werte in Schritten von 0,01 an.
6.00-24.00	

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

 **HINWEIS:** Das Menü *Schriftartsteig* wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

["Teilung und Punktgröße"](#)

Formularstrich

Zweck:

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

60* ¹	Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an.
5-128	
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für Formularstrich und Ausrichtung fest. Wählen Sie die richtigen Werte für Formularstrich und Ausrichtung aus, bevor Sie die Angabe für Formularstrich ändern.

Siehe auch:

["Ausrichtung"](#)

Menge

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Zahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1*	Geben Sie den Wert in Schritten von 1 an.
1-999	

Bildverbesser.

Zweck:

Festlegen, ob die Funktion zur Bildverbesserung ausgeführt werden soll. Mit der Funktion zur Bildverbesserung werden die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas geglättet, um gezackte Kanten zu verringern und das Erscheinungsbild optisch zu verbessern.

Werte:

Ein*	Aktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.
Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Hex Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. SteuerCodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktivieren*	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
Aktivieren	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktivieren*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Aktivieren	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte **Farbe** oder **Schwarz**. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Bed.feldeinst.

Mit dem Menü **Bed.feldeinst.** können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

["Einstellen der Bedienungstafelsperre"](#)

Tafelsperre

Zweck:

Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Werte:

Deaktivieren*	Keine Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.
Aktivieren	Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.


Passwort ändern

Zweck:

Einrichten eines Passworts für die Einschränkung des Zugriffs auf die Menüs.

Werte:

0000*	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü.
0000-9999	

 **HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Tafelsperre** auf **Aktivieren** eingestellt ist.

Facheinst.

Im Menü **Facheinst.** können Sie die im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Popup anzeigen

Zweck:

Dient dazu, zu bestimmen, ob ein Popup-Menü angezeigt werden soll, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

Werte:

Papierfach	Ein	Bestimmt Papierformat und -sorte des im Standard 250-Blatt-Fach oder Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Papiers.
	Aus*	Papierformat und -sorte des im Standard 250-Blatt-Fach oder Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Papiers.

Diese Menüoption bietet Folgendes:

- 1 Optimierung der Druckqualität für das angegebene Papier.
- 1 Auswahl des Papiereinzugs über Ihr Anwendungsprogramm durch Auswahl von Papiersorte und Papierformat.
- 1 Das Standard 250-Blatt-Fach und den Optionalen 250-Blatt-Einzug automatisch verbinden. Der Drucker verbindet automatisch die Fächer, die Papier derselben Sorte und desselben Formats enthalten, wenn Sie für Papiersorte die richtigen Werte angegeben haben.

Fach 1

Zweck:

Zur Bestimmung des im Standard 250-Blatt-Fach eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal*
	Normal dick
	Deckblätter
	Deckblätter dick
	Etikett
	Umschlag
	Recycling
	Normal Seite2* ¹
	Normal dick S2* ¹
	Recycling S2* ¹
Papierformat	A4* ²
	A5
	B5
	Letter* ²
	8.5x13"
	Legal
	Executive
	Monarch
	Monarch LangKnt
	DL
	DL LangKnt
	C5
	Umschlag #10
	Spezif. Format
	* ¹ "S2 (Seite2)" bedeutet die Druckseite 2 des Papiers.
* ² Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Fach 2

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier.

Werte:

--

Papiersorte	Normal*
	Normal dick
	Recycling
	Normal Seite2* ¹
	Recycling S2* ¹
	Normal dick S2* ¹
Papierformat	A4* ²
	A5
	B5
	Letter* ²
	8.5x13"
	Legal
	Executive
* ¹ "S2 (Seite2)" bedeutet die Druckseite 2 des Papiers.	
* ² Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Gespeich. Druck

Das Menü **Gespeich. Druck** stellt Druckfunktionen wie **Sicherer Druck** und **Probedruck zur Verfügung**.

 **HINWEIS:** Das Menü **Gespeich. Druck** wird nur angezeigt, wenn optionaler Arbeitsspeicher mit mindestens 512 MB Speicher im Drucker installiert ist und Halbleiterplat. unter Systemeinst. aktiviert ist.

Sicherer Druck

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Nach Druck lös.	Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher.
Drucken+speich.	Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher.
Löschen	Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher.

Probedruck

Zweck:


Drucken eines einzelnen Exemplars zum Überprüfen des Druckergebnisses, bevor alle Kopien gedruckt werden. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.



Werte:












Nach Druck lös.	Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher.
Drucken+speich.	Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher.
Löschen	Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher.





Einstellen der Bedienungstafelsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.

 **HINWEIS:** Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs **Gespeich. Druck** und **Facheinst.** nicht verhindert.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste  bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

3. Drücken Sie die Taste  bis `Bed.feldeinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
4. `Tafelsperre` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
5. Drücken Sie die Taste  bis `Aktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
6. Drücken Sie die Taste .
7. Drücken Sie die Taste  bis `Passwort ändern` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
8. Geben Sie das alte Passwort ein (wenn Sie es zum ersten Mal nach Angabe der Einstellungen eingeben, geben Sie 0000 ein), und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
9. Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
10. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
Das Passwort ist geändert.









 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein, und halten Sie dabei die Taste **Menu** gedrückt. Halten Sie die Taste **Menu** weiterhin gedrückt, bis an der Anzeige die folgende Meldung angegeben wird: `Passwort init. Sicher?` Lassen Sie die Taste **Menu** los, und drücken Sie die Taste  (**Einstellen**). Drücken Sie die Taste , um `Ja` auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**). Die Anzeige gibt kurz die folgende Meldung an: `Das Passwort wurde zurückgesetzt.` Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt.

 **HINWEIS:** Wenn `Tafelsperre` auf `Aktivieren` steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000".

Siehe auch:

["Passwort ändern"](#)

Deaktivieren der Bedienerkonsolen-Sperre

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste  bis `Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
3. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
4. Drücken Sie die Taste  bis `Bed.feldeinst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
5. `Tafelsperre` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
6. Drücken Sie die Taste  bis `Deaktivieren` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zur Druckersoftware

• [Dienstprogramm für Druckereinstellungen](#)

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das **Druckstatusfenster** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im **Druckstatusfenster** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachung

Verwenden Sie die **Statusüberwachung**, um mehrere **Statusfenster**-Instanzen zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Drucker-Auswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um eine **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien™

Sie können das Dialogfeld **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktop-Symbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service- Kennzeichenummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service- Kennzeichenummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichenummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.
 - b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Utilities** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*; zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen **Druckertreibern** können Sie damit **Treiberinstallationspakete** mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- 1 Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- 1 Wasserzeichen
- 1 Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setup-Diskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- 1 Installieren Sie zuerst den Druckertreiber für den Dell™ 2130cn Color Laser Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setup-Diskette erstellen möchten.
- 1 Die Setup-Diskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für andere Betriebssysteme müssen Sie jeweils eine gesonderte Setup-Diskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiber-Aktualisierungen können unter der Adresse support.dell.com von der Dell Support-Website heruntergeladen werden.

Dienstprogramm für Druckereinstellungen

Im Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** können Sie das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungs-Tool** und die Anleitung zur **Problemlösung** öffnen.

Bei der Installation der Dell Software wird das **Schnellstart-Dienstprogramm** automatisch installiert.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "[Konfigurierung für gemeinsame Nutzung](#)".

Aufrufen des Fensters **Schnellstart-Dienstprogramm**:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld **Schnellstart-Dienstprogramm** wird geöffnet.



2. Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält vier Schaltflächen; **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckstatus** geöffnet. Siehe "[Druckstatusfenster](#)".

Toolbox

Sie können die **Toolbox** verwenden, um verschiedene Einstellungen für den Drucker festzulegen. Siehe "[Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs](#)".

Aktualisierungs-Tool

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktualisierungs-Tool** werden die Einstellungen für den Druckertreiber aktualisiert.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die "Anleitung zur Problemlösung" aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken

- [Tipps für erfolgreiches Drucken](#)
- [Senden eines Druckauftrags](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Drucken einer Berichtseite](#)
- [Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#)


In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Drucker und zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".

Vermeiden von Papierstaus

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium anzufertigen, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

1. "[Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen](#)"
1. "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)"
1. "[Vermeiden von Papierstaus](#)"

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter "[Anleitung zur Problemlösung](#)".

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld **Drucken** auf **Voreinstellungen** klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
 2. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
 3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z.B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
 4. Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.
-

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1. Drücken Sie die Taste **Cancel**.

 **HINWEIS:** Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
3. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1. Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Start**→**Drucker und Faxgeräte**.

Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker** (für Windows Vista®).

Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker** (für Windows Server® 2008).

Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker** (für Windows 2000).

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
3. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
4. Drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtseite



Mit dem Menü **Bericht/Liste** können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Druckereinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartlisten. Im Folgenden sind zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü **Bericht/Liste** beschrieben.

Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus. Auf einer ausgedruckten Seite mit Druckereinstellungen können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" oder "[Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs](#)" finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

3. Druckereinst. wird angezeigt; drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einstellen).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

4. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Die Meldung **Druckereinst. Drucken** wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck der Seite mit Druckereinstellungen abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

Drucken einer Schriftartmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.

2. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).


3. Drücken Sie die Taste ▼ bis **PCL-Fontliste** angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).


Die PCL-Schriftartenliste wird gedruckt.


Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie im Treiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den zurückgehaltenen Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen vertraulichen Druckauftrag (Sicherer Druck) drucken oder einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Exemplare davon drucken (Probedruck).

 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Die Druck- und Zurückhaltefunktionen erfordern mindestens 768 MB freien Druckerspeicher. Darüber hinaus müssen Sie die Halbleiterplatteneinstellungen an der Bedienerkonsole und im Druckertreiber konfigurieren.

 **HINWEIS:** Je nach Dokument kann der Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher sein. Ist für einen bestimmten Auftrag der verfügbare Speicher zu klein, wird ein Fehler angezeigt.


 **HINWEIS:** Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die PC-Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Unter "[Gespeich. Druck](#)" stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: *Sicherer Druck* oder *Probedruck*. Anschließend wählen Sie Ihren Benutzernamen in einer Liste aus. Wenn Sie die Option *Sicherer Druck* wählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter "[Sicherer Druck](#)".





In den Menüoptionen *Sicherer Druck* oder *Probedruck* können Sie jeweils zwischen drei Optionen wählen:

- 1 Drucken+speich.
- 1 Nach Druck lös.
- 1 Löschen

 **HINWEIS:** Um einen Auftrag als 'Sicherer Druck' oder 'Probedruck' zu senden, wählen Sie im Dialogfeld **Druckeinstellungen** auf der Registerkarte **Papier/Ausgabe** unter **Job-Typ** die Option **Sicherer Druck** oder **Probedruck**.

Drucken von zurückgehaltenen Druckaufträgen und Probedruck-Aufträgen

Verwendung der Bedienerkonsole:


1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste , bis **Gespeich. Dok.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

Die Seite mit gespeicherten Dokumenten wird gedruckt.

Gespeicherter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Funktion "Gespeicherter Druck" absenden, wird der Auftrag nicht sofort gedruckt, sondern im Druckerspeicher gespeichert, so dass Sie den Auftrag später drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter "[Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen](#)".


 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird.


 **WARNUNG:** Wenn Sie die Option *Nach Druck lös.* wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Probedruck

Wenn Sie einen Korrekturausdruck-Auftrag (Probedruck) senden, druckt der Drucker nur ein Exemplar aus und hält die restlichen über den Druckertreiber angeforderten Kopien im Druckspeicher zurück. Verwenden Sie die Funktion 'Probedruck', um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter "[Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen](#)".

 **HINWEIS:** Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **WARNUNG:** Wenn Sie die Option *Nach Druck lös.* wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.


Sicherer Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie ein Passwort über den Druckertreiber angeben. Das Passwort muss 0- bis 12-stellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann so lange im Druckerspeicher, bis Sie dasselbe numerische Passwort an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Diese Funktion heißt "[Gespeicherter Druck](#)". Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um den Ausdruck zu entnehmen, und dass kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wenn Sie die Option *Sicherer Druck* unter *Gespeich. Druck* wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

[*****]

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete numerische Passwort einzugeben. Bei der Eingabe des Passworts wird das eingegebene Passwort an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung *Falsches Passw.* angezeigt. Warten Sie drei Sekunden lang, oder drücken Sie die Taste  (**Einstellen**) oder **Cancel**, um zum Bildschirm für die Benutzerauswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Anschließend können Sie die Aufträge, für die das

eingeebene Passwort gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen"](#).)



HINWEIS: Der Drucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.



WARNUNG: Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Konfigurierung für gemeinsame Nutzung

- [Point-and-Print \(Zeigen und Drucken\)](#)
- [Peer-to-Peer](#)

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Um die gemeinsame Nutzung eines lokal angeschlossenen Druckers innerhalb des Netzwerks zu ermöglichen, müssen Sie den Drucker zunächst freigeben und den freigegebenen Drucker dann auf den Netzwerk-Clients installieren:

 **HINWEIS:** Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben, um den Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigeben zu können.

- n Ethernet-Kabel

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte** (Drucker unter Windows 2000).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben** (**Freigegeben als** unter Windows 2000) , und geben Sie danach einen Namen in das Textfeld **Freigabename** (**Freigegeben als** unter Windows 2000) ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Edition

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigegeben** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigabeoptionen ändern**.
4. Das Dialogfeld "Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortsetzen**.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
7. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Freigegeben** aus.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
4. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So können Sie überprüfen, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben ist:

1. Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte** angezeigt, dass der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Ein Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
1. Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerk-Clients installieren.

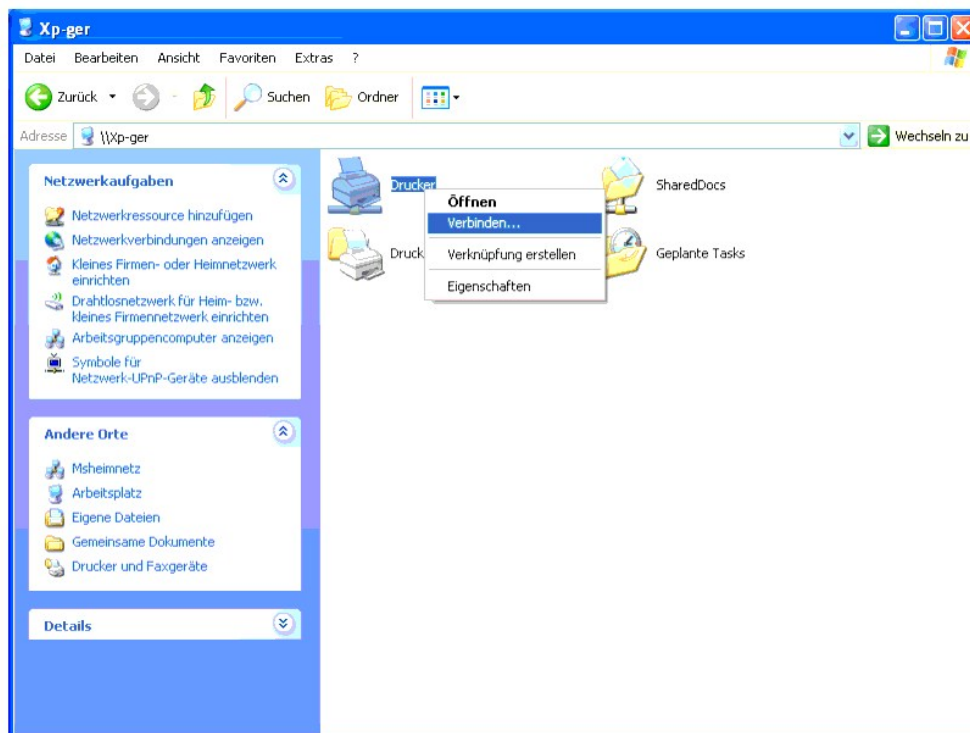
Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung von Druckaufträgen werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zum jeweiligen Programm.

Wenn Sie das Point-and-Print-Verfahren verwenden, wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows 2000

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** und **Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 200) hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.

4. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei**→ **Eigenschaften**.

- d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
6. **Warten Sie**, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**.
 - b. Wählen Sie **Drucker**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
4. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
5. **Warten Sie**, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
6. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
 - b. Wählen Sie **Drucker**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

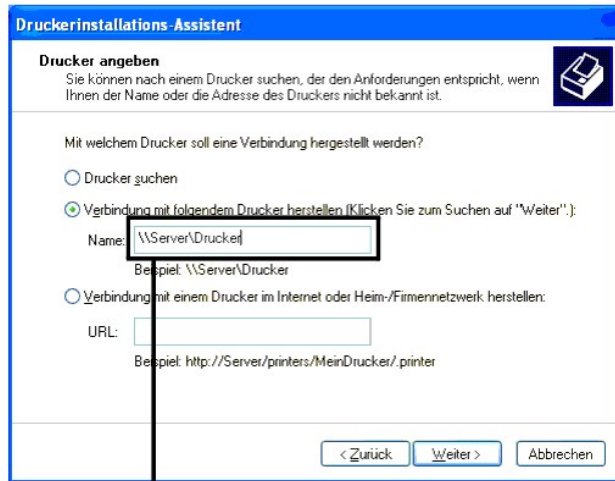
Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.

3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Netzwerkdrucker** oder **Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist**, und klicken Sie auf **Weiter** (unter Windows 2000 wählen Sie den Netzwerkdrucker in der Liste **Freigegebene Drucker** aus). Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.



Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

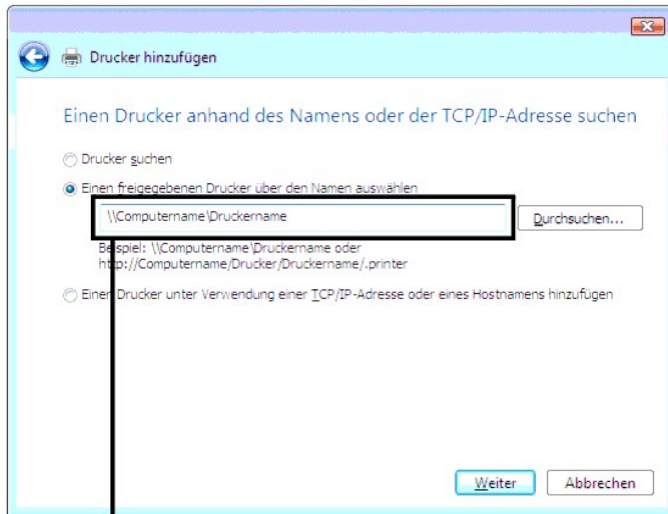
Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5. Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **OK**).
Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
6. Entscheiden Sie, ob der Drucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie zuerst auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen** (unter Windows 2000 klicken Sie auf **Fertig stellen**).
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen:
 - a. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** unter Windows 2000).
 - b. Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
 - c. Klicken Sie auf **Datei**→ **Eigenschaften**.
 - d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**., geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Erläuterungen zu Schriftarten

- [Schrifttypen und Schriftarten](#)
- [Bitmap- und skallerbare Schriftarten](#)
- [Residente Schriftarten](#)
- [Symbolsätze](#)

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6. Eine Liste der residenten Schriftarten finden Sie unter "[Residente Schriftarten](#)".

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalchrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:

Courier	10 Pitch	1234567890
Courier-Bold	10 Pitch	1234567890
Courier	12 Pitch	123456789012
Courier-Bold	12 Pitch	123456789012

↔ 1 inch

Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalchriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalchriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghijklmnopABCDEFHG
ITC Zapf Chancery
abcdefghijklmnopABCDEFHG

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. In der PCL 5/PCL 6 Druckersprache stehen verschiedene Schriftarten zur Verfügung. Einige der beliebtesten Schrifttypen, wie z.B. Courier und TimesNew, sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter ["Drucken einer Schriftartmusterliste"](#). Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm oder an der Bedienerkonsole auswählen.

Residente skalierbare Schriftarten
PCL 5/PCL 6
CG Times
CG Times It
CG Times Bd

CG Times BdlIt
Univers Md
Univers MdlIt
Univers Bd
Univers BdlIt
Univers MdCd
Univers MdCdlIt
Univers BdCd
Univers BdCdlIt
AntiqueOlv
AntiqueOlv It
AntiqueOlv Bd
CG Omega
CG Omega It
CG Omega Bd
CG Omega BdlIt
Garamond Antiqua
Garamond Krsv
Garamond Hlb
Garamond KrsvHlb
Courier
Courier It
Courier Bd
Courier BdlIt
LetterGothic
LetterGothic It
LetterGothic Bd
Albertus Md
Albertus XBd
Clarendon Cd
Coronet
Marigold
Arial
Arial It
Arial Bd
Arial BdlIt
TimesNew
TimesNew It
TimesNew Bd
TimesNew BdlIt
Symbol
Wingdings
Line Printer

Times Roman
Times It
Times Bd
Times BdIt
Helvetica
Helvetica Ob
Helvetica Bd
Helvetica BdOb
CourierPS
CourierPS Ob
CourierPS Bd
CourierPS BdOb
SymbolPS
Palatino Roman
Palatino It
Palatino Bd
Palatino BdIt
ITCBookman Lt
ITCBookman LtIt
ITCBookmanDm
ITCBookmanDm It
HelveticaNr
HelveticaNr Ob
HelveticaNr Bd
HelveticaNr BdOb
N C Schbk Roman
N C Schbk It
N C Schbk Bd
N C Schbk BdIt
ITC A G Go Bk
ITC A G Go BkOb
ITC A G Go Dm
ITC A G Go DmOb
ZapfC MdlT
ZapfDingbats

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

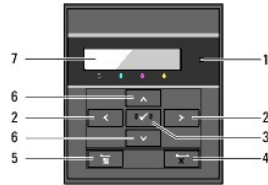
Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

UnErläuterungen zu Druckermeldungen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieses Thema umfasst eine Liste aller Druckermeldungen; darüber hinaus wird an dieser Stelle erläutert, was die Meldungen bedeuten und wie sie gelöscht werden können.



1	Bereitschafts-/Fehleranzeige	5	Taste [Icon] (Menu)
2	Tasten < >	6	Tasten ↕
3	Taste ✓ (Einstellen)	7	Bedienerkonsolenanzeige
4	Taste X (Cancel)		

Meldung (Die erste und zweite Zeile werden zusammen angezeigt. Die dritte und vierte Zeile blinken pro Sekunde.)	Bedeutung dieser Meldung	Vorgehensweise
<p>NNN-NNN</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p> <p>Support benachr.</p> <p>Meldung erneut:</p>	<p>Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>NNN-NNN</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p> <p>Fixierer neuinst</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Die Fixierer ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingesetzt.</p> <p>Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme.</p>	<p>Überprüfen Sie, dass die äußeren Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit fest geschlossen sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-316</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p> <p>Speicher neuinst</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Der Drucker hat ein nicht unterstütztes zusätzliches Speichermodul im Speicherkartensteckplatz erkannt.</p>	<p>Entfernen Sie das zusätzliche Speichermodul. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-318</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p> <p>Speicher neuinst</p> <p>Support benachr.</p>	<p>Das zusätzliche Speichermodul wurde nicht vollständig in den Steckplatz eingeführt.</p>	<p>Entfernen Sie das zusätzliche Speichermodul aus dem Steckplatz, und führen Sie es wieder fest ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-340</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p> <p>Support benachr.</p> <p>Meldung erneut:</p>	<p>Im Netzwerkprotokoll-Adapter ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell.</p> <p>Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell".</p>
<p>016-338</p> <p>Einen Neustart des Druckers durchführen</p>	<p>Im WLAN-Druckeradapter ist ein Fehler</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Stellen Sie Folgendes sicher:</p> <p>Der WLAN-Druckeradapter ist fest in den Steckplatz auf der Steuereinheit-Steckkarte eingeführt.</p>

WLAN neuinst. Support benachr.	aufgetreten.	Es werden keine nicht autorisierten USB-Geräte verwendet. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
016-365 Einen Neustart des Druckers durchführen NPA neuinst. Support benachr.	Zwischen dem Netzwerkprotokoll-Adapter und der Steuereinheit-Steckkarte ist ein Kommunikationskartenfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, um den Netzwerkprotokoll-Adapter erneut zu installieren, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
NNN-NNN Einen Neustart des Druckers durchführen XXX neuinst Support benachr.	XXX ist nicht vollständig eingeführt. Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme.	Vergewissern Sie sich, dass die Einheit fest eingesetzt ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Papierstau NNN-NNN Frontklinke öffn Papier entfernen	Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt.	Befreien Sie den Papierweg von Papier. Siehe " Beseitigen von Papierstaus ".
Papierstau 072-NNN Vord. Abd. + Dupl. öffnen Papier entfernen	Der Drucker hat an der Duplexeinheit einen Papierstau festgestellt.	Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Siehe " Beseitigen von Papierstaus ".
Papierstau NNN-NNN Fach XXX öffnen Papier entfernen Frontklinke Vord. Abdeckung	Der Drucker hat am Papierfach 1 oder 2 einen Papierstau festgestellt. XXX gibt die Nummer des Fachs an.	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus, und befreien Sie den Papierweg von Papier. Siehe " Beseitigen von Papierstaus ".
Tonerkass. einl. NNN-NNN Einlegen: XXX-Kassette	Die angegebene Toner-Kassette ist entweder gar nicht oder nicht vollständig in den Drucker eingesetzt. XXX steht für eine der folgenden Farben: Schw. Cyan Gelb Magenta Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme.	Setzen Sie die angegebene Toner-Kassette erneut ein. Siehe " Austauschen der Tonerkassetten ".
PHD einsetzen 091-972 PHD einsetzen	Die Bildtrommeleinheit ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit ".
Toner ersetzen 093-NNN Ersetzen: XXX-Kassette	Die Toner-Kassette enthält nur noch wenig Toner. XXX steht für eine der folgenden Farben: Schw. Cyan Gelb Magenta	Entfernen Sie die angegebene Toner-Kassette, und setzen Sie eine neue ein. Wenn Sie die Toner-Kassette nicht ersetzen, kann es zu Druckqualitätsproblemen kommen. Bestellen Sie eine neue Toner-Kassette auf der Website (www.dell.com/supplies) oder www.euro.dell.com/supplies . Siehe " Austauschen der Tonerkassetten ".
010-351 Einen Neustart des Druckers durchführen Fixierer wechs. Sofort	Der Fixierer hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, <i>Austauschen der Fixiereinheit</i> .

Support benachr.		Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
Bildtr. ersetzen 091-935 Bildtrommel jetzt ersetzen Support benachr.	Die Bildtrommeleinheit hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit ". Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
094-911 Support benachr. 094-911 Meldung erneut:	Die DTB hat das Ende Ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an Dell. Siehe " Kontaktaufnahme mit Dell ".
CRUM ID 093- <i>NNN</i> XXX-Kassette neuinstallieren	Es ist eine nicht unterstützte Einheit installiert. XXX gibt die zu ersetzende Einheit an.	Entfernen Sie die nicht unterstützte Einheit, und installieren Sie eine Einheit, die unterstützt wird. Siehe " Wartung des Druckers ".
PHD 091-912 Bildtrommeleinheit neuinstallieren	Die acht gelben Schleifen wurden nicht richtig von der Bildtrommeleinheit entfernt.	Sicherstellen, dass die acht gelben Schleifen richtig von der Bildtrommeleinheit entfernt werden. Wird das Problem dadurch nicht behoben, die Bildtrommeleinheit wechseln. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit ".
Toner schütteln 093- <i>NNN</i> XXX-Toner entf. und schütteln	Die Dichte der Druck-Kassette ist nicht ausreichend. XXX steht für eine der folgenden Farben: Schw. Cyan Gelb Magenta	Schütteln Sie die vorgegebenen Tonerkassette 5 - 6 Mal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt, und setzen Sie sie dann wieder ein.
CTD-Sensor schm. 092-310 CTD Sensor reinigen	Der CTD Sensor ist schmutzig.	Reinigen Sie den CTD-Sensor. Siehe " Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren ".
XXX Abdeckung schließen 077- <i>NNN</i> XXX Abdeckung ist geöffnet	Die Druckerabdeckung ist geöffnet. XXX zeigt Druckerabdeckung an.	Schließen Sie die angegebene Abdeckung.
Papierform.prüf. 024- <i>NNN</i> XXX laden xxx XXX laden yyy	In das angegebene Fach wurde ein nicht korrektes Papierformat eingelegt. XXX gibt die Nummer des Fachs oder des Einzelblatteinzuges an. xxx gibt ein Papierformat an. yyy gibt die Papierqualität an.	Legen Sie das angegebene Papier in die angegebenen Fächer. Siehe " Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen " und " Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug ".
Ungen.Arbeitssp. 016-700 Job zu groß ✓ drücken	Der Druckerspeicher ist voll und kann mit der Verarbeitung des aktuellen Druckauftrags nicht fortfahren.	Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen) , um die Meldung zu löschen, den aktuellen Druckauftrag abzubrechen und ggf. den nächsten Druckauftrag auszuführen. Drücken Sie die Taste Cancel , um den Druckauftrag abzubrechen. Drücken Sie die Taste Menu , um Gespeich. Druck zu öffnen und den zurückgehaltenen Auftrag zu löschen. Führen Sie Folgendes durch, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden: Löschen Sie nicht benötigte Schriftarten, Makros und andere Daten im Druckerspeicher. Installieren Sie einen zusätzlichen Druckerspeicher. Siehe " Drucken von zurückgehaltenen Druckaufträgen und

		Probedruck-Aufträgen .
<p>Festplatte voll</p> <p>016-980</p> <p>Job zu groß</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Der Halbleiterplatten-Speicher ist voll und kann mit der Verarbeitung des aktuellen Druckauftrags nicht fortfahren.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen, den aktuellen Druckauftrag abbrechen und ggf. den nächsten Druckauftrag auszuführen.</p> <p>Drücken Sie die Taste Cancel, um den Druckauftrag abbrechen.</p> <p>Drücken Sie die Taste Menu, um Gespeich. Druck zu öffnen und den aktuellen Auftrag zu löschen.</p> <p>Führen Sie Folgendes durch, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden:</p> <p>Reduzieren Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, indem Sie z. B. die Druckdaten aufteilen.</p> <p>Erhöhen Sie den freien Speicherplatz, indem Sie nicht benötigte Daten auf der Halbleiterplatte löschen.</p> <p>Siehe "Drucken von zurückgehaltenen Druckaufträgen und Probedruck-Aufträgen".</p>
<p>PDL-Anforderung</p> <p>016-720</p> <p>Datenverletzung</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Es ist ein Fehler in Zusammenhang mit Problemen bei der PDL-Emulation aufgetreten.</p>	<p>Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen, den aktuellen Druckauftrag abbrechen und ggf. den nächsten Druckauftrag auszuführen.</p> <p>Drücken Sie die Taste Cancel, um den Druckauftrag abbrechen.</p>
<p>Ungültiger Job</p> <p>016-799</p> <p>Datenverletzung</p> <p>✓ drücken</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Konfiguration des Druckers im Druckertreiber nicht mit dem von Ihnen verwendeten Drucker übereinstimmt.</p>	<p>Drücken Sie die Taste Cancel, um den Druckauftrag abbrechen.</p> <p>Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Meldung zu löschen, den aktuellen Druckauftrag abbrechen und ggf. den nächsten Druckauftrag auszuführen.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckerkonfiguration im Druckertreiber mit dem von Ihnen verwendeten Drucker übereinstimmt.</p>
<p>Druckbereit</p> <p>193-700</p> <p>Kein DELL-Toner</p> <p>installiert</p>	<p>Der Drucker befindet sich im benutzerdefinierten Toner-Kassettenmodus.</p>	<p>Auch wenn einige der Tonerkassetten das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, können Sie mit dem Drucken fortfahren.</p>
<p>Überhitzung</p> <p>042-700</p> <p>Abkühlen</p> <p>Bitte warten...</p>	<p>Der Druckvorgang wird angehalten, da es im Inneren des Druckers ungewöhnlich heiß geworden ist.</p>	<p>Warten Sie einen Moment, während der Drucker eingeschaltet ist, bis die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird.</p>


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Beseitigen von Papierstaus

- [Vermeiden von Papierstaus](#)
- [Feststellen der Papierstaubereiche](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard 250-Blatt-Fach](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus der Fixiereinheit](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus der Duplexeinheit](#)
- [Beseitigen von Papierstaus aus dem Optionalen 250-Blatt-Einzug](#)

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".

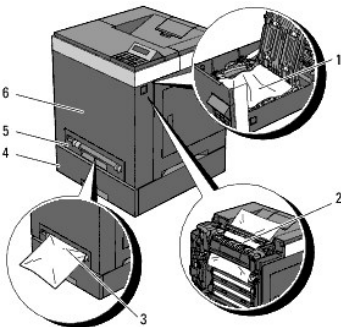
 **HINWEIS:** Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

- 1 Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "[Richtlinien für Druckmedien](#)".
- 1 Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "[Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen](#)" und "[Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug](#)".
- 1 Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- 1 Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- 1 Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzelblatteinzug zuzuführen.
- 1 Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- 1 Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- 1 Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden. Im Einzelblatteinzug muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.
- 1 Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "[Aufbewahrung von Druckmedien](#)".
- 1 Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- 1 Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- 1 Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- 1 Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- 1 Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



 **ACHTUNG:** Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

1	Duplexeinheit (Option)
2	Fixierer

3	Einzelblatteinzug
4	Optionaler 250-Blatt-Einzug
5	Standard 250-Blatt-Fach
6	Vordere Abdeckung

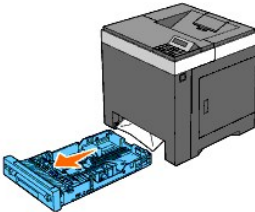
Beseitigen von Papierstaus aus dem Einzelblatteinzug

HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

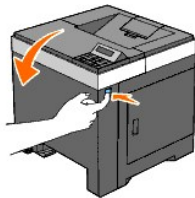
1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Einzelblatteinzug heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



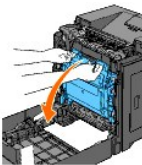
2. Nehmen Sie das Standard 250-Blatt-Papierfach aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

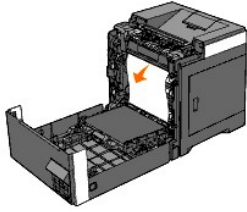


3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie den Knopf an der Seite drücken.

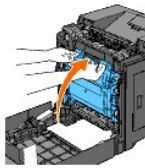


4. Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

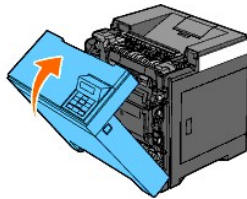




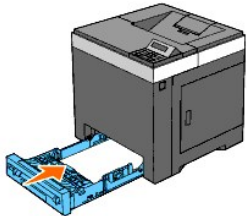
5. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach oben schieben.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7. Setzen Sie das Fach wieder in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

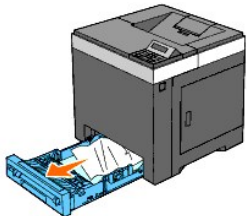


⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard 250-Blatt-Fach

🔍 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Ziehen Sie das Papierfach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



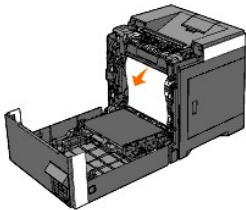
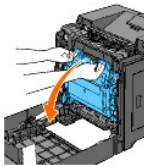
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



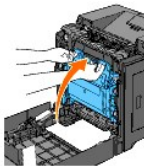
4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie den Knopf an der Seite drücken.



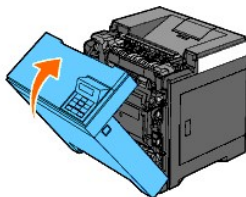
5. Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



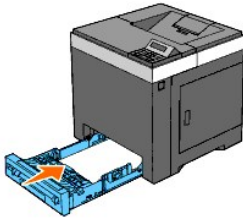
6. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach oben schieben.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8. Setzen Sie das Fach in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

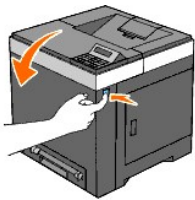


⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

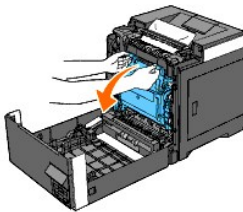
Beseitigen von Papierstaus aus der Fixiereinheit

🔍 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

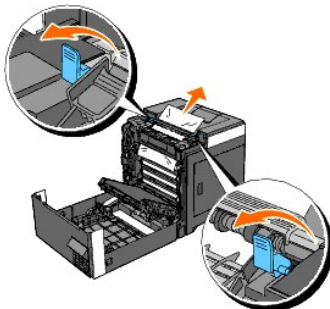
1. Warten Sie 30 Minuten.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Die Riemeneinheit öffnen bis sie stoppt.

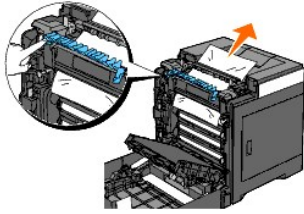


4. Schieben Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn kein gestautes Papier vorhanden ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

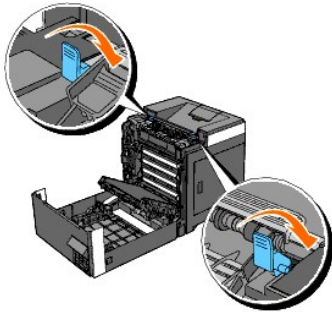


Die Fixiereinheit ist heiß. Berühren Sie sie nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

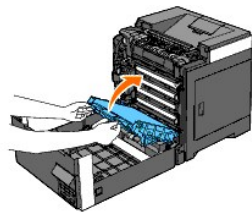
5. Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier.



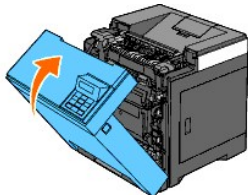
6. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und drücken Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach unten.




7. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden, und schließen Sie die Riemeneinheit.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus der Duplexeinheit

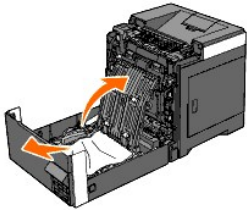
 **HINWEIS:** Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

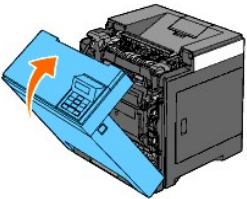


2. Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

3. Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Duplexeinheit.



4. Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

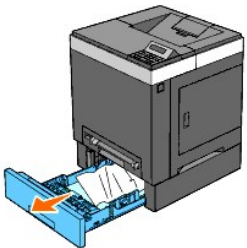


Beseitigen von Papierstaus aus dem Optionalen 250-Blatt-Einzug

HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Ziehen Sie das Papierfach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

HINWEIS: Das Papier in dem 250-Blatt-Einzug wird vom Drucker aus dem vorderen Bereich des 250-Blatt-Fachs eingezogen. Daher kann das im 250-Blatt-Fach gestaute Papier den Optionalen 250-Blatt-Einzug im Drucker blockieren, sodass Sie ihn nicht öffnen können. Entfernen Sie das gestaute Papier nacheinander, und beginnen Sie mit dem Optionalen 250-Blatt-Einzug.



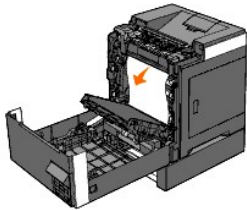
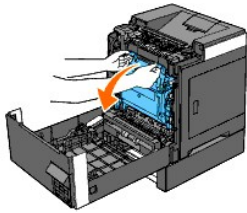
2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



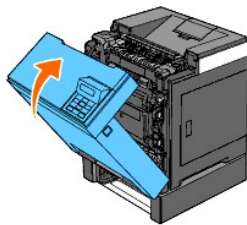
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des seitlichen Knopfes und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

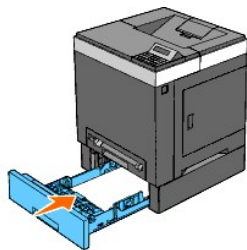


5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS: Wird nach dem Schließen der vorderen Abdeckung die Papierstauung nicht gelöscht, ziehen Sie das 250-Blatt-Fach aus dem Drucker, und entfernen Sie das gestaute Papier.

6. Setzen Sie das Fach wieder in den Drucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anleitung zur Problemlösung

- [Grundlegende Druckerprobleme](#)
- [Anzeige Probleme](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Ungewöhnliche Geräusche](#)
- [Papierstau-/Ausrichtungsprobleme](#)
- [Optionsprobleme](#)
- [Andere Probleme](#)
- [Kundendienst](#)

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- 1 Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- 1 Ist der Drucker eingeschaltet?
- 1 Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- 1 Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- 1 Alle Optionen sind korrekt installiert.
- 1 Der WLAN-Druckeradapter ist nicht installiert, wenn Sie den Netzwerkprotokoll-Adapter mit dem Kabelnetzwerk verwenden.

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeige Probleme


Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur <i>Bitte warten...</i> an, oder die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht.	<ol style="list-style-type: none">1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.1 An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung <i>Druckbereit</i> angezeigt.
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	<p>Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.</p> <ol style="list-style-type: none">1 Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Dienstprogramme des Druckers oder über das Anwendungsprogramm anstatt über die Bedienerkonsole.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass <i>Druckbereit</i> an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste Menu , um zu <i>Druckbereit</i> zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste Menu , um zu <i>Druckbereit</i> zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel verwenden und dass es fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht verzögert.
Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im <i>Admin.</i> Menü.	

	Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen. Einzelheiten, wie eine Seite der Konsoleinstellungen ausgedruckt werden kann, entnehmen Sie bitte "Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole" .
Es treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge von Druckmedien auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für den Drucker erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papierformate" .
	Vor dem Einlegen in das Standard 250-Blatt-Fach oder in den Optionalen 250-Blatt-Einzug, das Papier auffächern.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Papierzuführungen richtig eingestellt sind.
	Sicherstellen, dass das Standard 250-Blatt-Fach und der Optionale 250-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt sind.
	Überladen Sie die Papierzuführungen nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Einzelblatteinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen" .
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.	
Wischen Sie die Rückhalterollen in den Fächern bzw. im Einzelblatteinzug mit einem trockenen Lappen ab.	
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag in das Standard 250-Blatt-Fach oder im Einzelblatteinzug gemäß "Einlegen von Briefumschlägen" oder "Einlegen eines Briefumschlags" eingelegt ist.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie einen höheren Wert für Zeitüberschreitung im Menü Druckereinstellungen des Dell Printer Configuration Web Tool fest.
Der Auftrag wird aus dem falschen Einzug oder auf einem falschen Druckmedium gedruckt.	Überprüfen Sie die Papiersorte im Menü Facheinst. an der Bedienerkonsole des Druckers und im Druckertreiber.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach um.
Der Drucker druckt nicht beidseitig.	Wählen Sie Dreh an kurz Kante oder Dreh an lang Kante im Menü Duplex auf der Registerkarte Papier/Ausgabe im Druckertreiber.
Kann nicht vom Standard 250-Blatt-Fach oder dem Optionalen 250-Blatt-Einzug drucken, weil das Druckmedium im Fach sich gewellt hat.	Legen Sie die Druckmedien in den Einzelblatteinzug ein.

Probleme mit der Druckqualität

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter ["Erläuterungen zu den Druckermenüs"](#) und ["Dell Printer Configuration Web Tool"](#).

Die gesamte Druckausgabe ist zu blass.



Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. 1. Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole . 2. Tauschen Sie den Toner gegebenenfalls aus. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner . 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Kein Dell-Toner auf der Registerkarte Druckerwartung .	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

	<p>2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>		
3	<p>Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>1. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	<p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	<p>Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommelleinheit entfernt wurden. Siehe "Austauschen der Bildtrommelleinheit" und "Installieren der Bildtrommelleinheit". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	<p>Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose. 2. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors.</p> <p>Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
8	<p>Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose. 2. Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung (Gelb), Abgabemotor-Prüfung (Magenta), Abgabemotor-Prüfung (Cyan), oder Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) aus dem Dropdown-Listefeld, und klicken Sie auf die Starten-Schaltfläche. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Toner-Kassetten durchzuführen.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen.</p> <p>Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
9	<p>Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gelb unter Tonerauffrischungs-Modus. 3. Wiederholen Sie Schritt 2 für die Schaltflächen Magenta, Cyan und Schwarz.</p> <p>HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.</p> <p>4. Nach Abschluss des Auffrischungsmodus wählen Sie Diagramme drucken aus der Liste auf der Registerkarte Diagnose. 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort.
10	<p>Tauschen Sie die Bildtrommelleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommelleinheit haben.</p> <p>1. Tauschen Sie die Bildtrommelleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommelleinheit" und "Installieren der Bildtrommelleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommelleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Ein Teil des Ausdrucks ist zu blass.

Maßnahme	Ja	Nein

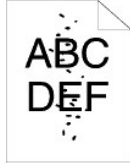
1	<p>Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gelb unter Tonerauffrischungs-Modus. 3. Wiederholen Sie Schritt 2 für die Schaltflächen Magenta, Cyan und Schwarz. <p>HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Nach Abschluss des Auffrischungsmodus wählen Sie Diagramme drucken aus der Liste auf der Registerkarte Diagnose. 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Papiersorte-Einstellung im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>1. Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Nach dem Austauschen der Bildtrommeleinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, <i>Austauschen der Fixiereinheit</i>. 2. Nach dem Austauschen der Fixiereinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschmierter Druck



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe " Installieren der Tonerkassetten ". Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer.



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt wurden. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Falls nicht, entfernen Sie die Bänder. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose . 2. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
3 Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose . 2. Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung (Gelb) , Abgabemotor-Prüfung (Magenta) , Abgabemotor-Prüfung (Cyan) , oder Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Starten -Schaltfläche. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Toner-Kassetten durchzuführen. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
4 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm .	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

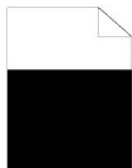
Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.		
Ist das Problem behoben?		

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. Tauschen Sie den Toner gegebenenfalls aus. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten von einem Fremdhersteller verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Kein Dell-Toner auf der Registerkarte Druckerwartung. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p style="text-align: center;">Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz.



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass Ausgabefarbe im Druckertreiber auf Farbe (Automatisch) gestellt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafiken die Option Ausgabefarbe auf Farbe (Automatisch) gestellt ist. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p style="text-align: center;">Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

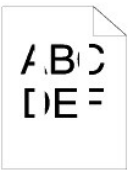
Ist das Problem behoben?		
--------------------------	--	--

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1. Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <ol style="list-style-type: none"> Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems. <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildtrommeleinheit - 2a Fixiereinheit - 2b Haupteinheit des Druckers - Wenden Sie sich an Dell. 	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2a. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2b. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, <i>Austauschen der Fixiereinheit</i>. Nach dem Austausch der Fixiereinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1. Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Bildtrommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit". Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe "Installieren der Bildtrommeleinheit". Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>

	Ist das Problem behoben?		
2	<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Doppelbild

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie den Doppelbildtyp ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2b</p>	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2a</p> <p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2b</p> <p>Wenn Sie nicht-empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.
<p>3</p> <p>Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie an der Bedienerkonsole Admin. Menü → Wartung → BTR einstellen. 2. Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmedienart an. 3. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Lichtermüdung



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1</p> <p>Überprüfen Sie das Lichtermüdungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

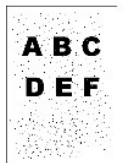
	Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?		
2	<p>Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Nach dem Start des PHD-Auffrischungsmodus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Schleier



	Maßnahme	Ja	Nein
1	<p>Führen Sie die Funktion "PHD-Auffrischungsmodus" durch.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Auffrischungsmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Nach dem Start des PHD-Auffrischungsmodus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit". 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



	Maßnahme	Ja	Nein
1	<p>Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Höhenlage einst. auf der Registerkarte Druckerwartung. 2. Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

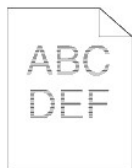
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Wenden Sie sich an Dell.
---	--	--	--------------------------

Zeichen mit gezackten Kanten



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität . 1. Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie Hohe Qualität unter Druckmodus . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort .
2 Aktivieren Sie Bitmap-Textglättung im Druckertreiber. 1. Auf der Registerkarte Fortgeschritten stellen Sie unter Bitmap-Textglättung die Option Posten: auf Ein . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort .
3 Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Wenden Sie sich an Dell.

Farbstreifen



Maßnahme	Ja	Nein
1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des MQ-Diagramms. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort , die der Problemursache entspricht: 1 Bildtrommeleinheit - 2a 1 Fixiereinheit - 2b 1 Haupteinheit des Druckers - Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.
2a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . 2. Nach dem Austausch der Bildtrommeleinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose . 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm . Das Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Wenden Sie sich an Dell.
Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben. 1. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, Austauschen der Fixiereinheit . 2. Nach dem Austausch der Fixiereinheit klicken Sie auf Diagramme drucken auf		

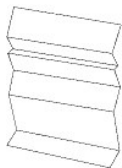
2b	<p>der Registerkarte Diagnose.</p> <p>3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
----	---	--	--------------------------

Verschmutzungen durch Resttonerschnecke



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
2	<p>Führen Sie den Entwicklerdurchmischungs-Modus durch.</p> <p>1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Entwicklerdurchmischungs-Modus auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten.</p> <p>3. Nach der Verwendung des Entwicklerdurchmischungs-Modus klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	<p>Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit".</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.


Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme		Ja	Nein
1	<p>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe "Unterstützte Papierformate". Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	<p>Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.</p> <p>Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2b fort.</p>
2a	<p>Überprüfen Sie die Knitterfalten. Liegen die Knitterfalten in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?</p>	Diese Art Knitterfalten sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	<p>Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder COM10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.</p> <p>Wenn der Umschlag kürzer als 220 mm ist (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.</p>
Führen Sie den Papier-Knitterprüfmodus durch.			

2b	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Papier-Knitterprüfmodus auf der Registerkarte Diagnose. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. <p>Ist das Papier verknittert?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
3a	<p>Hat der Umschlag eine Umschlagklappe an der langen Kante?</p>	Der Umschlag hat das Format C5. Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.	Der Umschlag hat das Format COM-10. Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3b	<p>Legen Sie den Umschlag mit geöffneter Umschlagklappe in das Standard 250-Blatt-Fach ein.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c	<p>Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Fixiereinheit haben. <i>Siehe die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, Austauschen der Fixiereinheit.</i></p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Wenden Sie sich an Dell.
4a	<p>Legen Sie den Umschlag mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach unten in das Standard 250-Blatt-Fach ein.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4b	<p>Verwenden Sie einen Umschlag mit einem anderen Format.</p> <p>Ist das Problem behoben?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich .	Wenden Sie sich an Dell.

Ungewöhnliche Geräusche

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" und "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem, indem Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit entfernen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Tonerkassetten, die Fixiereinheit und die Bildtrommeleinheit. <i>Siehe "Entfernen der gebrauchten Tonerkassetten", "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und die Austauschanleitung für die Fixiereinheit, Austauschen der Fixiereinheit.</i> 2. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Geräteüberprüfung auf der Registerkarte Diagnose. 3. Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort .
<p>2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie auf der Seite Geräteüberprüfung die Option Fixierermotor-Betriebsprüfung aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort .
<p>3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie auf der Seite Geräteüberprüfung Abgabemotor-Prüfung (Gelb), Abgabemotor-Prüfung (Magenta), Abgabemotor-Prüfung (Cyan), oder Abgabemotor-Prüfung (Black) aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Tonwiedergabe und prüfen Sie den Ton des Motors. 3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Toner-Kassetten durchzuführen. <p>HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen.</p> <p>HINWEIS: Führen Sie die Funktionsprüfung des Abgabemotors nicht mehrmals hintereinander durch.</p> <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort .
<p>4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Fixiereinheit wieder ein. 2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch. <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort .
<p>5</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. 2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch. <p>Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe-Funktion ausgegeben wird?</p>	Wenden Sie sich an Dell.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort .
<p>1. Setzen Sie die Tonerkassetten wieder ein.</p>		

6	2. Führen Sie Maßnahme 3 erneut durch.	Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.
	Entspricht das vom Drucker erzeugte Geräusch dem Geräusch, das durch die Tonwiedergabe -Funktion ausgegeben wird?		

Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter "[Erläuterungen zu den Druckermenüs](#)" und "[Dell Printer Configuration Web Tool](#)".

Der obere oder seitliche Rand ist falsch.



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.



Maßnahme	Ja	Nein
1 Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. 1. Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf Registrierungseinstellung auf der Registerkarte Druckerwartung . 2. Klicken Sie auf Automatisch korrigieren unter Farbregistrierungs-einstellung . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Haben Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. 1. Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". 2. Klicken Sie auf der Seite Registrierungseinstellung auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm . Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3b Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell. 1. Klicken Sie auf der Seite Registrierungseinstellung auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm . Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. 2. Ermitteln Sie die Offset-Werte in dem Diagramm, und geben Sie sie unter Farbregistrierungseinstellung 1 (Seitlich) und Farbregistrierungseinstellung 2 (Prozess) ein. Weitere Informationen finden Sie unter " Einstellen der Farbregistrierung ". 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden . 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbreg.diagramm , um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Ist das Problem behoben?		
--------------------------	--	--

Papierstau wegen Fehleinzug

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass das Standard 250-Blatt-Fach korrekt eingesetzt ist. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: 1 Dick - 2a 1 Dünn - 2b 1 Umschlag - 2c Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2d fort. Wenn Sie anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von 216 g/m ² oder weniger. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von 60 g/m ² oder weniger. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig eingelegt ist, wie unter " Einlegen von Briefumschlägen " oder " Einlegen eines Briefumschlags " beschrieben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sie die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterollen im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem trockenen Lappen ab. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d Drehen Sie die Druckmedien um. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau an der Registriereinheit

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe " Austauschen der Bildtrommeleinheit " und " Installieren der Bildtrommeleinheit ". Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich

Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist.

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Informationen zum Einbau der Fixiereinheit entnehmen Sie Bitte der Austauschanleitung für Fixiereinheiten, <i>Austauschen der Fixiereinheit</i> . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe "Austauschen der Bildtrommeleinheit" und "Installieren der Bildtrommeleinheit" . Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Gleichzeitiger Einzug mehrerer Blätter

Maßnahme		Ja	Nein
1	Sicherstellen, dass das Standard 250-Blatt-Fach bzw. der Optionale 250-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt sind. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Wischen Sie die Rückhalterollen im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem trockenen Lappen ab. Ist das Problem behoben?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Optionsprobleme

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe ["Drucken einer Seite mit Druckereinstellungen"](#).
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Optionaler 250-Blatt-Einzug	<ol style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass der Optionale 250-Blatt-Einzug korrekt mit dem Drucker verbunden ist. Installieren Sie den Einzug erneut. Siehe "Ausbau des Optionalen 250-Blatt-Einzuges" und "Installation des Optionalen 250-Blatt-Einzuges". Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach und in den Optionalen 250-Blatt-Einzug füllen".
Duplexeinheit	Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit richtig installiert ist. Installieren Sie die Duplexeinheit erneut. Siehe "Entfernen einer Duplexeinheit" und "Installation einer Duplexeinheit" .
Speicher	Vergewissern Sie sich, dass der Speicher sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist.
Netzwerkprotokolladapter	Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkprotokoll-Adapter im richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.
WLAN-Druckeradapter	Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Druckeradapter in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)


[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation der Druckertreiber

- [Persönliche Druckereinrichtung](#)
 - [Einrichtung eines Netzwerkdruckers](#)
 - [Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen](#)
 - [Einrichtung eines lokalen Netzwerkdruckers](#)
 - [Einrichtung eines fernen Netzwerkdruckers](#)
 - [Einrichten der Sicherheit](#)
 - [Anweisungen zur Störungssuche](#)
-

Persönliche Druckereinrichtung

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur für Windows Vista) → **Zubehör** (nur für Windows Vista) → **Ausführen**, und dann geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.


2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Installieren**.
5. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware**, um den Druckertreiber auf Ihrem Computer zu installieren.
6. Wenn der Bildschirm **Fertigstellen des Assistenten** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.

USB-Druck


Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit "[Einrichtung eines Netzwerkdruckers](#)" fort.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers

Deaktivieren Sie die Microsoft® Windows® XP, Windows Server® 2008, bzw. Windows Vista® Firewall vor der Installation der Druckersoftware.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 installiert haben.

Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Windows Vista, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell™ Druckerinstallationsprogramm ausführen. Zur Vermeidung dieses Problems deaktivieren Sie die Windows Vista, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall vor der Installation der Dell Druckersoftware. Zum Deaktivieren oder Aktivieren der Windows Vista, Windows Server 2008, bzw. Windows XP Firewall führen Sie die folgenden Schritte aus.

 **WARNUNG:** Es wird empfohlen, die Windows Vista, Windows Server 2008, bzw. Windows XP Firewall nach der Installation der Druckersoftware zu aktivieren. Die Aktivierung der Windows Vista, Windows Server 2008 bzw. Windows XP Firewall nach der Installation der Druckersoftware beeinträchtigt die Verwendung des Netzwerkdruckers nicht.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Hilfe und Support**.
2. Im Feld **Suchen** geben Sie **Firewall** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie in der Liste auf **Windows-Firewall ein- oder ausschalten**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Drucken und Überprüfen der Seite mit Druckereinstellungen

Drucken Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die Seite mit Druckereinstellungen, um die IP-Adresse des Druckers zu überprüfen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. **Druckereinst.** wird angezeigt; drücken Sie anschließend die Taste **✓** (**Einstellen**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.


4. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Druckereinstellungen.

Wird die IP-Adresse nicht automatisch aufgelöst, lesen Sie den Abschnitt "[Zuweisen einer IP-Adresse](#)".

Einrichtung eines lokalen Netzwerkdruckers

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigators für einfache Einrichtung** zu starten.


 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur für Windows Vista) → **Zubehör** (nur für Windows Vista) → **Ausführen**, und dann geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.
3. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt der Bildschirm **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, oder Windows Server 2008 64-Bit Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** aus, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.


5. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm 0.0.0.0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

6. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - a. Geben Sie den Druckernamen ein.
 - b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
 - c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert für Dell ColorTrack** gewählt ist.
7. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchs**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern sowie den Tonerfüllstand überwachen; und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Warnungen:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Listen und Warnmeldungen einrichten** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt **Verbindung aktiv** an, bis ein Fehler auftritt.

Einrichtung eines fernen Netzwerkdruckers

Installationsvorbereitung


Bevor Sie mit der Ferninstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Client-Verbindungen für den Print-Spooler gestatten

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 64-Bit Edition, Windows Server 2008, und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme** (nur unter Windows Vista)→ **Zubehör** (nur unter Windows Vista)→ **Ausführen**.
2. Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Computerkonfiguration**→ **Administrative Vorlagen**→ **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewall-Datei und des Druckers

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows XP 64-Bit Edition, Windows XP 32-Bit Edition, Windows Server 2008, und Windows Server 2008 64-Bit Edition.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.

6. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.


Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Doppel-klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows XP:


1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
3. Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
4. Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Starten der Remote-Registry

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista und Windows Vista 64-Bit Edition erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Wartung**.
3. Klicken Sie auf **Verwaltung**.
4. Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Starten**.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
8. Ändern Sie **Starttyp**: in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung

 **WARNUNG:** Wenn die Benutzeragentensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, und Windows Server 2008 64-Bit Edition erforderlich.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start→ Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
4. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.


5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden**, um zum Schutz des Computers beizutragen.
7. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Doppel-klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden**, um zum Schutz des Computers beizutragen.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit Edition als Server-Rechner benutzen.


1. Klicken Sie auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
4. Klicken Sie auf **Ja, die Netzwerkerkennung und Freigabe von Dateien für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe


 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist für Windows XP 64-Bit Edition und Windows XP 32-Bit Edition erforderlich.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
3. Wählen Sie **Ordneroptionen**.
4. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**.
6. Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
7. Wählen Sie **Verwaltung**.
8. Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
9. Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien**→ **Sicherheitsoptionen**.
10. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
11. Stellen Sie sicher, dass **Klassisch - lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers

 **HINWEIS:** Die Installation unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic und Windows Vista x64 Home Premium wird nicht unterstützt.

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur für Windows Vista) → **Zubehör** (nur für Windows Vista) → **Ausführen**, und dann geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Kundenspezifische Installation**, um die Installationssoftware zu starten.


3. Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.

4. Klicken Sie auf **Ferninstallation** und dann auf **Weiter**.

- a. Geben Sie den Computernamen, die Benutzerkennung und das Passwort ein. Klicken Sie auf **Hinzuf.**
- b. Klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt der Bildschirm **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, oder Windows Server 2008 64-Bit Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken aus**, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschluss-Bezeichnung angeben.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von "AutoIP" wird im Installationsprogramm `0.0.0.0` angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.


6. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- a. Geben Sie den Druckernamen ein.
- b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.
- c. Wenn Sie einen Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
- d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe - Passwort aktiviert für Dell ColorTrack** gewählt ist.

7. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Eingeben**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern sowie den Tonerfüllstand überwachen; und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Warnungen:


1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
3. Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.
4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.


 **HINWEIS:** Der SMTP-Server zeigt die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** an, bis ein Fehler auftritt.

Einrichten der Sicherheit

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bed.feldeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
4. **Tafelsperre** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**).
5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Aktivieren** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
6. Drücken Sie die Taste **Cancel**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
7. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Passwort ändern** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
8. Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

Das Passwort ist geändert.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein und halten Sie dabei die Taste **Menu** gedrückt. Halten Sie die Taste **Menu** weiterhin gedrückt, bis in der Anzeige die folgende Meldung angegeben wird: **Passwort init. Sicher?** Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt. Beachten Sie, dass das Passwort für **Tafelsperre** deaktiviert ist.

 **HINWEIS:** Wenn **Tafelsperre** auf **Aktivieren** steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000".

Bedienungstafelsperre	Deaktivieren*	Das Admin. Menü ist nicht mit einem Passwort gesperrt.
	Aktivieren	Das Admin. Menü ist mit einem Passwort gesperrt.
Passwort ändern	0000*	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü.
	0000-9999	

Anweisungen zur Störungssuche

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Vorgaben rücks.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
5. An der Bedienerkonsole wird die Meldung **Sicher?** angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**).
6. Schalten Sie den Drucker aus, um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

4. Wählen Sie **Vorgaben rücksetzen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Vorgaben rücksetzen** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Starten**.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Drucken mit WSD (Web Services on Devices)

- [Druckfunktionen hinzufügen](#)
- [Druckereinrichtung](#)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Windows Vista® und Windows Server® 2008 Protokoll von Microsoft®.

Druckfunktionen hinzufügen


Bei Verwendung von Windows Server 2008 können Druckfunktionen an den Windows 2008 Client gegeben werden.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Verwaltung**→ **Server Manager**.
 2. Wählen Sie **Druckfunktionen hinzufügen** im Menü **Maßnahme**.
 3. Markieren Sie **Druckfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann **Weiter**.
 4. Den **Druckerserver** markieren und dann **Weiter** anklicken.
 5. Klicken Sie auf **Installieren**.
-

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft Windows® verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
 2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
 3. Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen** aus.
 4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.
 5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
 6. Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
 7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
 8. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
 9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
Legen Sie auf der Registerkarte **Optionen** alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.
 10. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.
-

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Wartung des Druckers

- [Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus](#)
- [Einsparen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Aufbewahrung von Druckmedien](#)
- [Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Austauschen der Tonerkassetten](#)
- [Austauschen der Bildtrommleinheit](#)
- [Austauschen der Rückhalterolle](#)
- [Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren](#)
- [Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren](#)
- [Einstellen der Farbregistrierung](#)

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listefeld ein.

An der Bedieneinkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- 1 Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- 1 Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Toner- und Papierverbrauch zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Fortgeschritten des Druckertreibers	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.
Druckmedien	Multipel Up auf der Registerkarte Layout des Druckertreibers	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den Multipel Up stehen die Werte "2 Seiten/Blatt", "4 Seiten/Blatt", "8 Seiten/Blatt", "16 Seiten/Blatt" und "32 Seiten/Blatt" zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf **Versorgungsteile bestellen bei:**, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Tonerkassetten bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Software für zusätzliche Laserfarben**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.
Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste **Druckermodell auswählen** aus.
3. Internetbestellung:
 - a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service- Kennzeichnummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service- Kennzeichnummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichennummer auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung des Druckers.

- b. Wählen Sie eine URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.
 - c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.
4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.
-

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- 1 Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
 - 1 Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
 - 1 Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
 - 1 Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.
-

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- 1 Temperaturen über 40°C.
 - 1 Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
 - 1 Direkte Sonneneinstrahlung
 - 1 Staub
 - 1 Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
 - 1 Ätzende Gase in der Umgebung
 - 1 Salzhaltige Luft
-

Austauschen der Tonerkassetten

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um Ihre Bestellung per Telefon anzugeben, siehe "[Kontaktaufnahme mit Dell](#)".

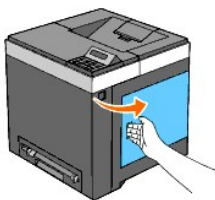
Es wird die Verwendung von Dell Toner-Kassetten für den Drucker empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

⚠ ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

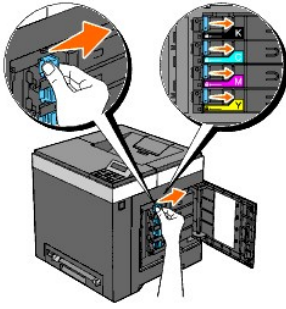
⚠ ACHTUNG: Die gebrauchte Tonerkassette nicht schütteln, damit kein Toner austritt.

Entfernen der gebrauchten Tonerkassetten

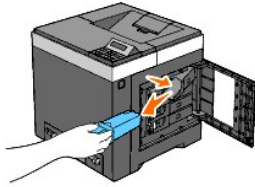
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Schieben Sie die Verriegelung(en) nach hinten, um den/die Kassettenhalter der zu ersetzende(n) Tonerkassette(n) zu öffnen.



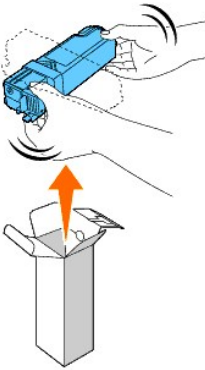
3. Ziehen Sie den Kassettenhalter nach Außen in die Raststellung, und ziehen Sie die Tonerkassette aus der Halterung heraus.



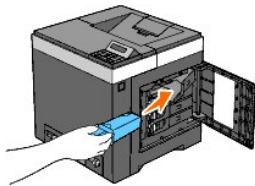
⚠ ACHTUNG: Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

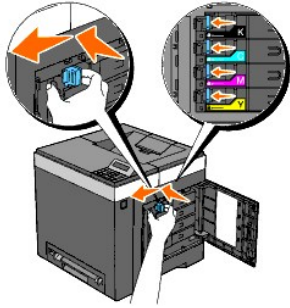
Einsetzen einer neuen Tonerkassette

1. Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht. Schütteln Sie die Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



2. Setzen Sie die Tonerkassette in den passenden Kassettenhalter ein, und schieben Sie die Verriegelungen der Tonerkassette bis sie gut verriegelt ist.





3. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.

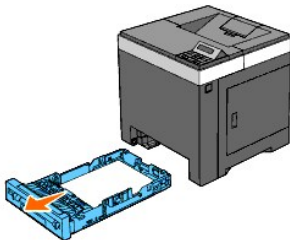


Austauschen der Bildtrommeleinheit

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

- ⚠ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht, schließen Sie die Riemeneinheit innerhalb von drei Minuten. Bleibt die Riemeneinheit länger als drei Minuten offen, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

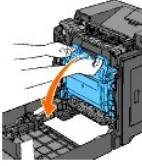
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



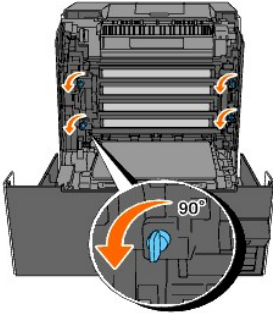
3. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



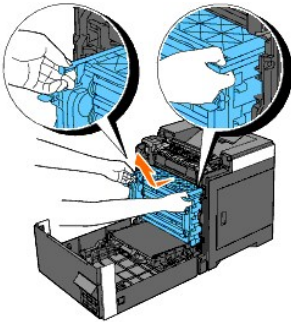
4. Öffnen Sie die Riemeneinheit.



5. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn.

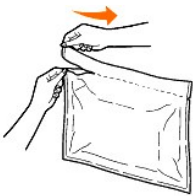


6. Ziehen Sie die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker heraus.

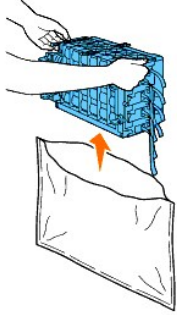


Installieren der Bildtrommeleinheit

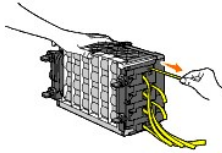
1. Öffnen Sie die Verpackung der Bildtrommeleinheit.




2. Entnehmen Sie die Bildtrommeleinheit aus der Verpackung.

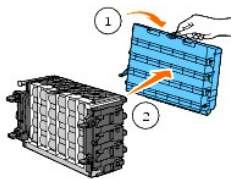


3. Entfernen Sie die acht gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.

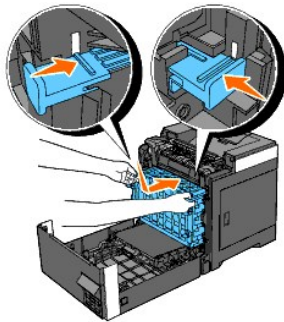


4. Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

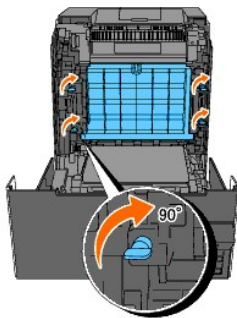
 **HINWEIS:** Zu diesem Zeitpunkt die vordere Schutzabdeckung nicht entfernen.



5. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit ein, bis die Linienmarkierung am Griff auf die weiße Linie am Drucker ausgerichtet ist.

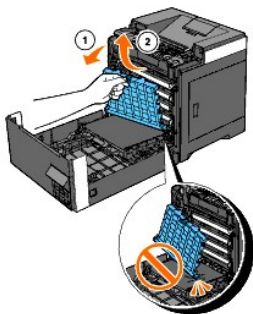


6. Um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln, drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

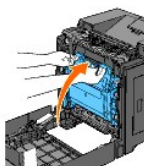


7. Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung vorsichtig von der Bildtrommeleinheit.

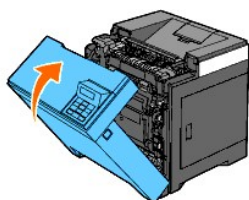
☛ **WARNUNG:** Achten Sie beim Abnehmen der vorderen Schutzabdeckung darauf, dass Sie nicht gegen die Riemeneinheit stoßen.



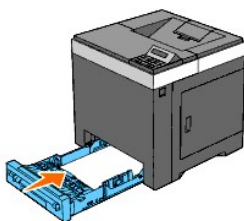
8. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach oben schieben.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



10. Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



⚠ **ACHTUNG:** Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Austauschen der Rückhalterolle

Die Rückhalterolle im Papierfach muss sauber gehalten werden, um eine optimale Qualität der Kopien zu gewährleisten. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der Rückhalterollen durchzuführen.

⚠ **ACHTUNG:** Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie **Wartungsarbeiten durchführen**.

⚠ **ACHTUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

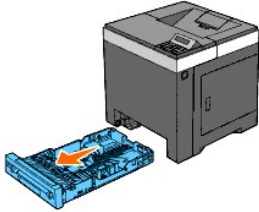
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Um Ihre Bestellung per Telefon aufzugeben, siehe ["Kontaktaufnahme mit Dell"](#).


Für den Drucker wird die Verwendung von Dell Rückhalterollen für empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle im Standard 250-Blatt-Fach

 **HINWEIS:** Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Drucker herausziehen.

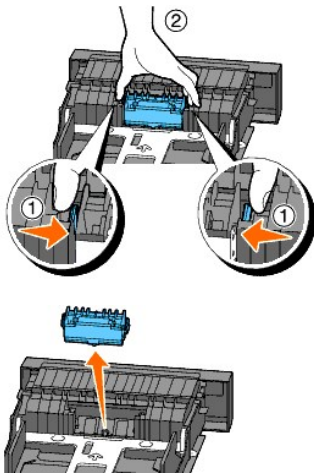
1. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



 **HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Standard 250-Blatt-Fach entnommen wurde.

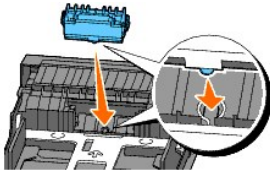
 **HINWEIS:** Stellen Sie das Standard 250-Blatt-Fach so ab, dass es nicht herunterfallen kann.

2. Halten Sie die Rückhalterollen-Laschen mit den Fingern, und ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille in der Achse heraus.

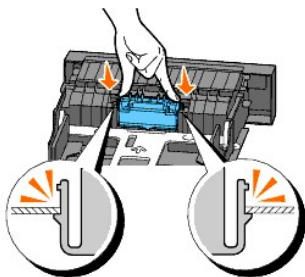


Einbau der neuen Rückhalterolle im Standard 250-Blatt-Fach

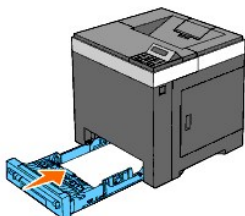
1. Richten Sie die neue Rückhalterolle auf die Rille in der Achse aus.



2. Setzen Sie die Rückhalterolle so in die Achse ein, dass sie einrastet, so dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille in der Achse eingreift.



3. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie das Papierfach in den Drucker ein.



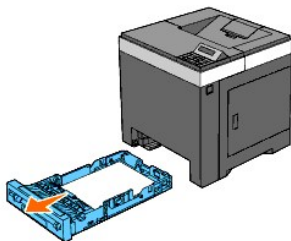
⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren

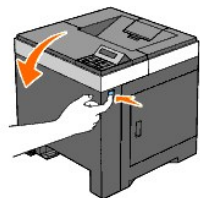
Werden die Druckmedien nicht richtig eingezogen, reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren.

- ⚠ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht, schließen Sie die Riemeneinheit innerhalb von drei Minuten. Bleibt die Riemeneinheit länger als drei Minuten offen, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

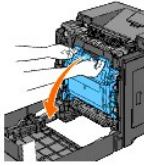
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



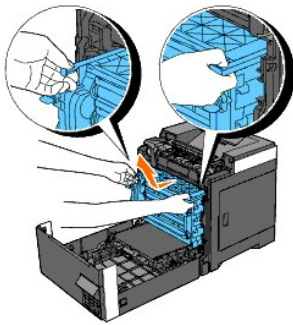
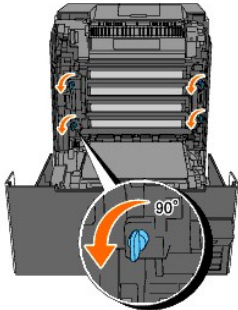
3. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.




4. Öffnen Sie die Riemeneinheit.

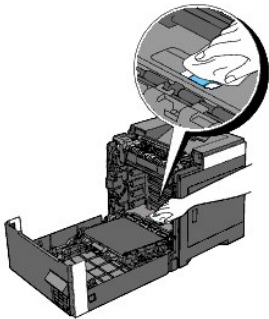


5. Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn, und ziehen Sie dann die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker.

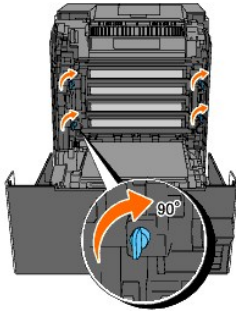


 **HINWEIS:** Bewahren Sie die Bildtrommeleinheit an einer lichtgeschützten Stelle auf. Vermeiden Sie, dass die Bildtrommeleinheit Licht ausgesetzt wird.

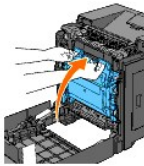
6. Reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren mit einem trockenen Tuch.



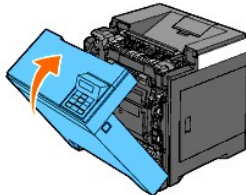
7. Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.



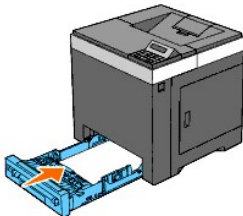
8. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach oben schieben.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



10. Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



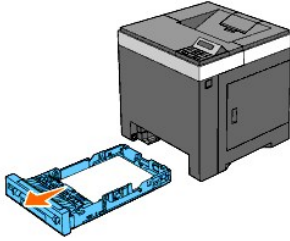
⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Reinigen des CTD-Sensors im Druckerinneren

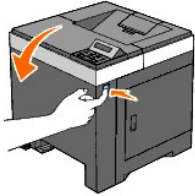
Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

- ➡ **WARNUNG:** Zum Schutz der Trommeln der Bildtrommeleinheit gegen helles Licht, schließen Sie die Riemeneinheit innerhalb von drei Minuten. Bleibt die Riemeneinheit länger als drei Minuten offen, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ➡ **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

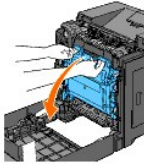
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



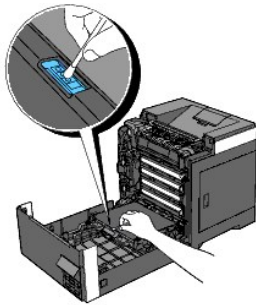
3. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



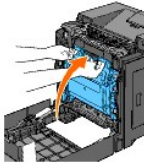
4. Öffnen Sie die Riemeneinheit.



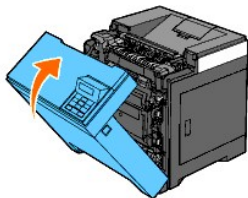
5. Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



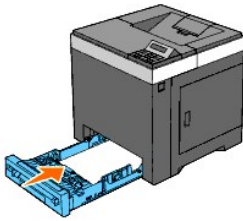
6. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach oben schieben.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Einstellen der Farbregistrierung

Stellen Sie nach einem Standortwechsel des Druckers die Farbregistrierung wie unten beschrieben ein.

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Verwendung der Bedieneerkonsole:

- Drücken Sie die Taste **Menu**.
- Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Farbreg.einst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Farbreg.tabelle** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:

- Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
- Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** neben **Farbreg.diagramm**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

In dem Farbregistrierungsdiagramm gibt es zwei Arten Diagramme: Diagramm 1 (schneller Scan) und Diagramm 2 (langsamer Scan).

Das Diagramm 1 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Schnell-Scan-Richtung einzustellen, die senkrecht zur Papierzuführrichtung verläuft. Das Diagramm 2 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Langsam-Scan-Richtung einzustellen, die horizontal zur Papierzuführrichtung verläuft.

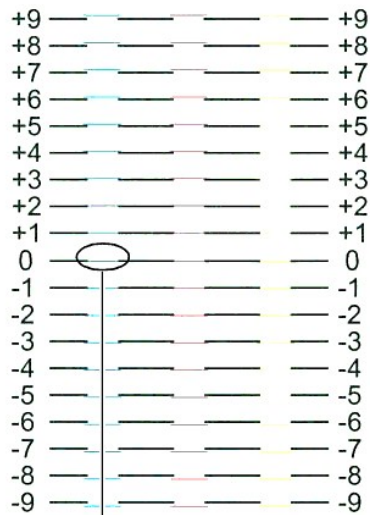
Nachfolgend wird erklärt, wie aus den Diagrammen 1 und 2 die Einstellwerte für den schnellen Scan und den langsamen Scan ermittelt werden können.

Schneller Scan

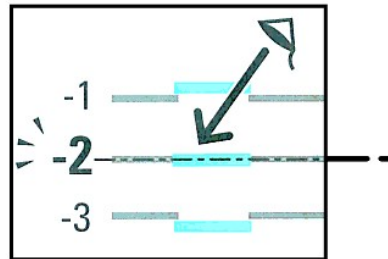
Finden Sie in dem Diagramm 1 des Farbbregistrierungsdiagramms die geradesten Linien wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (G, M, and C). Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 - +9) der für die geradesten Linien jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbbregistrierung des schnellen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt "[Eingeben der Werte](#)" beschrieben vor.



Geradeste Linie

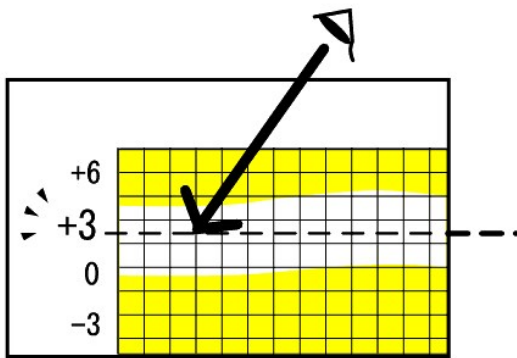
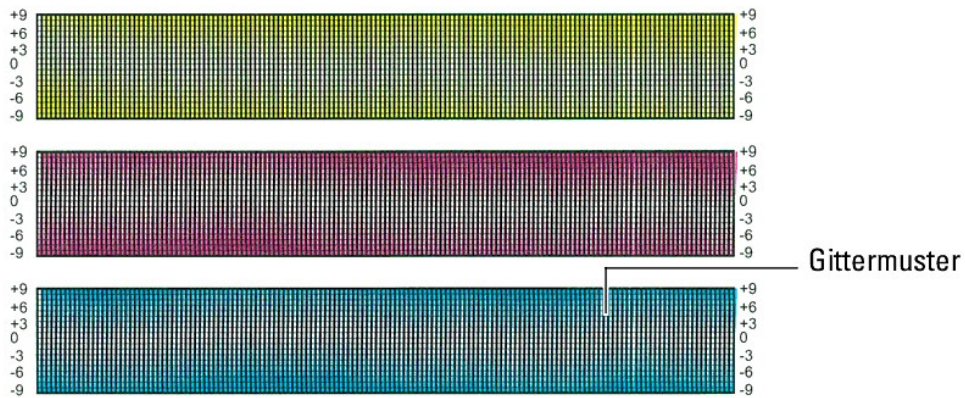


Langsamer Scan

Finden Sie in dem Diagramm 2 des Farbbregistrierungsdiagramms für jedes Farbmuster (G, M, und C) die geradesten Linien im weißen Farbbereich. Wenn Sie die mittlere Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 - +9) der für die mittlere Linie jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbbregistrierung des langsamen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt "[Eingeben der Werte](#)" beschrieben vor.










Eingeben der Werte

Verwendung der Bedienerkonsole:



Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Wartung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
4. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Farbreg.einst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
5. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Nummer eingeben** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
6. Drücken Sie die Taste **▼** bis **Schneller Scan** angezeigt wird, und drücken Sie dann das Schaltfeld **✓** (**Einstellen**).
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Funktion **Schneller Scan**.
7. Drücken Sie die Taste **▼** oder **▲** bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
8. Drücken Sie einmal die Taste **➤**, und bewegen Sie den Cursor auf die nächste Ziffer.
9. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, bis alle Ziffern für **Schneller Scan** eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
10. Drücken Sie die Taste **▼** bis **Langsamer Scan** angezeigt wird, und drücken Sie dann das Schaltfeld **✓** (**Einstellen**).
Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Funktion **Langsamer Scan**.

11. Drücken Sie die Taste  oder  bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
12. Drücken Sie einmal die Taste , und bewegen Sie den Cursor auf die nächste Ziffer.
13. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12 bis alle Ziffern für `Langsamer Scan` eingegeben sind, und drücken Sie dann das Schaltfeld  (**Einstellen**).
14. Drücken Sie die Taste **Cancel**.
15. Drücken Sie die Taste , bis `Farbreg.tabelle` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
16. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
17. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Verwendung der Toolbox:

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
 2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
 4. Wählen Sie **Registrierungseinstellung** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Registrierungseinstellung** wird angezeigt.
 5. Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten** neben **Farbreg.diagramm**.
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
 7. Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.
-  **WARNUNG:** Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.
-  **HINWEIS:** Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Ausbau von Optionen

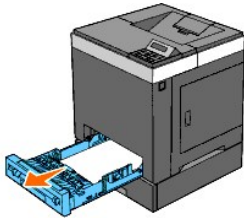
- [Ausbau des Optionalen 250-Blatt-Einzuges](#)
- [Entfernen einer Duplexeinheit](#)
- [Entfernen einer Speicherkarte](#)
- [Ausbau des Netzwerkprotokoll-Adapters](#)
- [Ausbau des WLAN-Druckeradapters](#)

Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

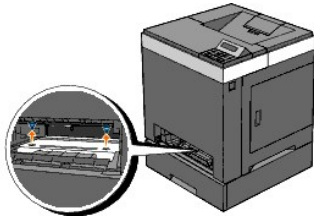
Ausbau des Optionalen 250-Blatt-Einzuges

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den Optionalen 250-Blatt-Einzug entfernen möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



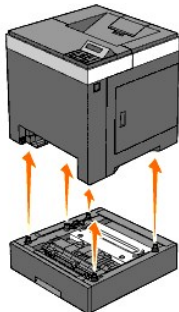
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 250-Blatt-Einzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.



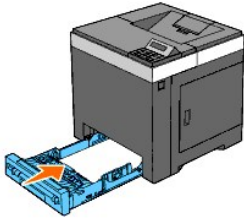
🔍 HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

4. Heben Sie den Drucker vorsichtig vom Fachmodul hoch, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

⚠ ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte der Drucker von zwei Personen von vorne und hinten hochgehoben werden. Versuchen Sie niemals, den Drucker von rechts und links hochzuheben.



5. Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



⚠ ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

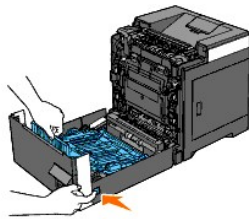
6. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.
-

Entfernen einer Duplexeinheit

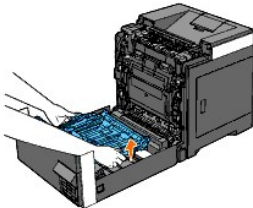
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



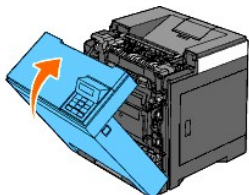
3. Halten Sie den seitlichen Knopf und lösen Sie die Sperre durch leichtes Anheben der Vorderkante der Duplexeinheit.



4. Heben Sie die Duplexeinheit senkrecht hoch (aber waagrecht halten!) aus dem Drucker heraus.

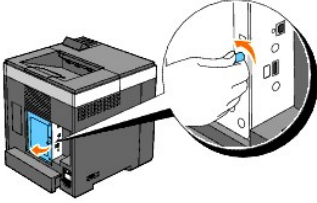


5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



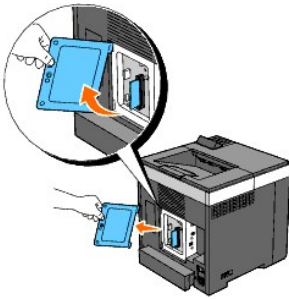
Entfernen einer Speicherkarte

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplattenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.

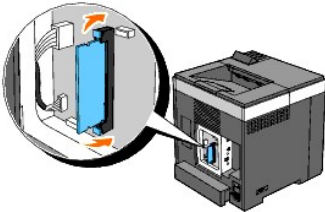


3. Die Steuerplattenabdeckung entfernen.

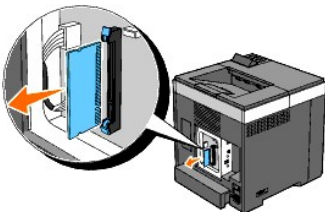
 **HINWEIS:** Die Steuerplattenabdeckung an ihrer unteren Kante nach Vorn ziehen und dann durch drehen der Steuerplattenabdeckung in ihrem oberen Scharnier lösen. Danach die Steuerplattenabdeckung aus dem Drucker herausziehen.




4. Drücken Sie die Verriegelungen an beiden Kanten des Anschlusses gleichzeitig nach außen, um die Speicherkarte herauszuschieben.

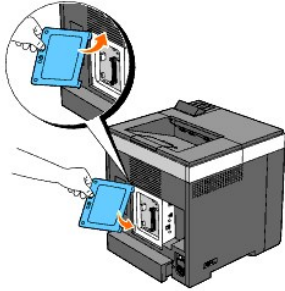


5. Halten Sie die Speicherkarte fest, und ziehen Sie sie heraus.

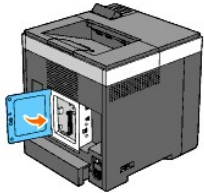


6. Die Steuerplattenabdeckung einsetzen.

 **HINWEIS:** Dazu das obere Scharnier der Steuerplattenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplattenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.

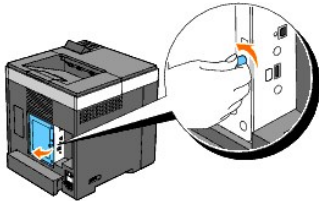


7. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.




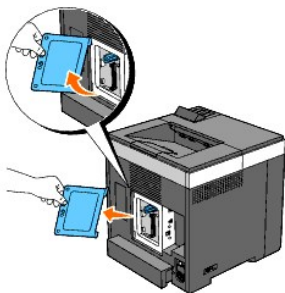
Ausbau des Netzwerkprotokoll-Adapters

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplattenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.

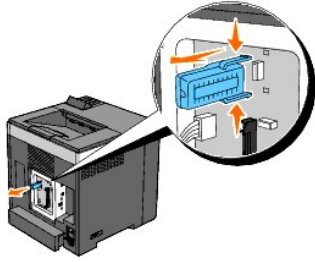


3. Die Steuerplattenabdeckung entfernen.


 **HINWEIS:** Die Steuerplattenabdeckung an ihrer unteren Kante nach Vorn ziehen und dann durch drehen der Steuerplattenabdeckung in ihrem oberen Scharnier lösen. Danach die Steuerplattenabdeckung aus dem Drucker herausziehen.

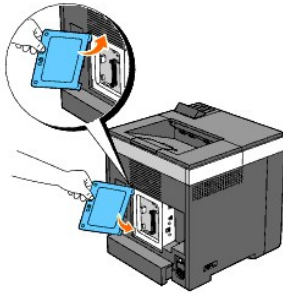


4. Entfernen Sie den Netzwerkprotokoll-Adapter indem Sie die Haken des Adapters freigeben.

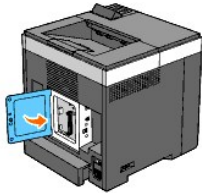


5. Die Steuerplattenabdeckung einsetzen.

 **HINWEIS:** Dazu das obere Scharnier der Steuerplattenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplattenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



6. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

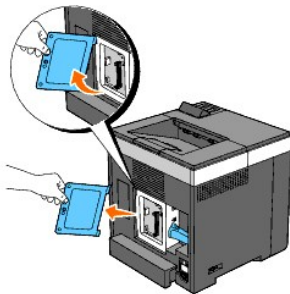


7. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

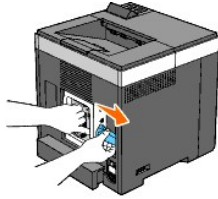
Ausbau des WLAN-Druckeradapters

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplattenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Die Steuerplattenabdeckung entfernen.


 **HINWEIS:** Die Steuerplattenabdeckung an ihrer unteren Kante nach Vorn ziehen und dann durch drehen der Steuerplattenabdeckung in ihrem oberen Scharnier lösen. Danach die Steuerplattenabdeckung aus dem Drucker herausziehen.

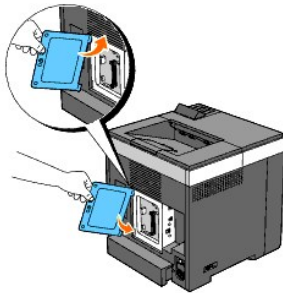


- Entfernen Sie den WLAN-Druckeradapter vom Drucker, indem Sie den Haken des Adapters an der Unterseite des Anschlusses des WLAN-Druckeradapters freigeben (siehe folgende Abbildung).

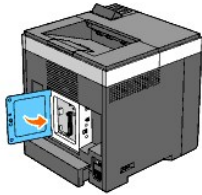


- Die Steuerplattenabdeckung einsetzen.

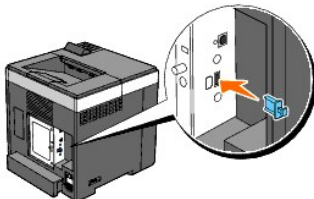
 **HINWEIS:** Dazu das obere Scharnier der Steuerplattenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplattenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



- Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- Setzen Sie die Kappe in die WLAN-Adapter-Buchse ein.



- Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Druckerspezifikationen

- [Betriebssystem-Kompatibilität](#)
- [Stromversorgung](#)
- [Abmessungen](#)
- [Speicher](#)
- [Druckersprache \(PDL\)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle](#)
- [Umgebung](#)
- [Kabel](#)

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ 2130cn Color Laser Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows Vista®, und Windows Vista 64-Bit Edition.

¹ Die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur werksseitig installierte Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz>. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

² Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter <http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz>), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Druckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

Stromversorgung

Nennspannung	220-240 V AC	110-127 VAC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A	9 A

Abmessungen

Höhe: 413 mm Breite: 400 mm Tiefe: 406 mm

Gewicht (ohne Kassetten und Bildtrommeleinheit): 16,3 kg

Speicher

Standardspeicher	256 MB
Maximale Speichergröße	1280 MB (256+1024 MB)
Anschluss	DDR2 SO-DIMM 200-polig
DIMM-Größe	512 MB, 1024 MB
Geschwindigkeit	PC2-3200, PC2-4200, PC2-5300

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/Emulationen	PCL 6, PCL 5e	
Betriebssysteme	Microsoft Windows Vista, Windows Vista 64-Bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit Edition, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 64-Bit Edition, Windows 2000	
	Standard (lokal):	USB

Schnittstellen	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE802.11b/802.11g (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell™ 2130cn Color Laser Printer den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	5-32°C
Relative Luftfeuchtigkeit	15-85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15-28°C
Relative Luftfeuchtigkeit	20-70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher




Temperaturbereich	0-35°C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	15-80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

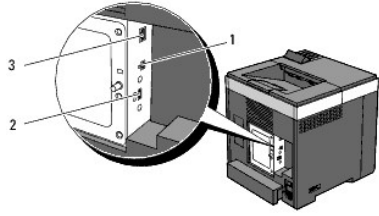
Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	USB	USB 2.0	
2	WLAN	IEEE802.11b/802.11g	
3	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX	



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Anhang

- [Dell Kundendienstpolitik](#)
 - [Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe](#)
 - [Kontaktaufnahme mit Dell](#)
-

Dell Kundendienstpolitik

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter jenes Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- 1 Dell Support - Websites

support.dell.com

support.euro.dell.com (nur Europa)

- 1 Dell Support - E-Mail-Adressen

mobile_support@us.dell.com

support@us.dell.com

la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- 1 Dell Marketing und Vertrieb - E-Mail-Adressen

apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- 1 FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Support-Website support.dell.com.

Recycling-Informationen


Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computer-Hardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von

Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recycling-Programmen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten steht die Telefonnummer 800-WWW-Dell (800-999-3355) zur Verfügung.

 **HINWEIS:** Falls Sie über keinen aktiven Internetanschluss verfügen, finden Sie Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, im Packzettel, in der Rechnung bzw. in Ihrem Dell Katalog.

Dell stellt mehrere Online- und Telefon-basierte Support- und Service-optionen zur Verfügung. Die Verfügbarkeit variiert von Land zu Land und von Produkt zu Produkt, und einige Dienste könnten in Ihrem Bereich abweichen. Bei Fragen zum Vertriebssupport, Technischen Support oder Kundendienst, wenden Sie sich bitte an:

1. support.dell.com.
 2. Überprüfen Sie über das Dropdown-Menü **Choose A Country/Region** unten auf der Seite, dass Ihr Land bzw. Ihre Region eingestellt sind.
 3. Klicken Sie **Kontakt** links auf der Seite.
 4. Wählen Sie den gewünschten Kontakt oder den Support-Link den Sie benötigen.
 5. Wählen Sie die für Sie bequemste Form um mit Dell in Kontakt zu treten.
-

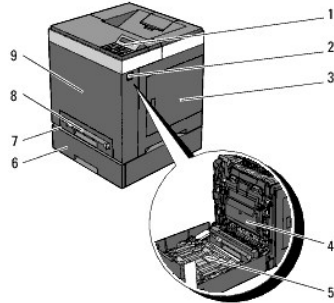
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Dell™ 2130cn Color Laser Printer Benutzerhandbuch

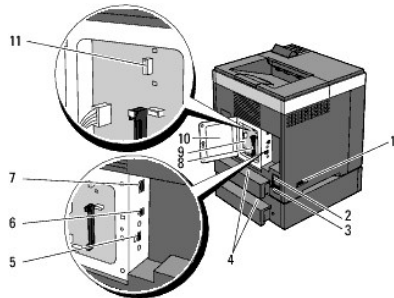
Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "[Wo finde ich was](#)".

Vorderansicht



1	Bedienerkonsole	6	Optionaler 250-Blatt-Einzug HINWEIS: Mit diesem Drucker können maximal 3 Papierfächer verwendet werden (Standard 250-Blatt-Fach, optionaler 250-Blatt-Einzug und Einzelblatteinzug).
2	Seitlicher Knopf	7	Standard 250-Blatt-Fach
3	Seitliche Abdeckung (über Tonerkassetten)	8	Einzelblatteinzug
4	Riemeneinheit	9	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den Knopf an der Seite drücken.
5	Duplexeinheit (separat zu erwerben)		

Rückansicht



1	Netzschalter	7	Ethernet-Anschluss
2	RESET-Taste	8	Speicherkartensteckplatz
3	Netzanschluss	9	Steuerplatine
4	Hintere Fachabdeckung	10	Steuerplattenabdeckung
5	Anschluss für WLAN-Druckeradapter	11	Anschluss für Netzwerkprotokoll-Adapter
6	USB-Anschluss		


So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie unter "C:\Program Files\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder" auf **DLRMM.EXE**.

 **HINWEIS:** Der Pfad "C:\Program Files\" kann je nach dem Installationsverzeichnis der Dell Software und Dokumentation unterschiedlich sein.

- b. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Datei** und klicken Sie dann im Dropdown-Menü auf **Verknüpfung erstellen**.
 - c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol, das erstellt wird.
 - d. Wählen Sie **Senden an** im Dropdown-Menü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.
2. Besuchen Sie die Dell Website für Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies, oder bestellen Sie Dell Drucker- Verbrauchsmaterialien per Telefon.

Wenn Sie die Dell Service-Kennzeichennummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

Informationen zum Ermitteln der Service-Kennzeichennummer finden Sie unter "[Express Service Code und Service Tagnummer](#)".

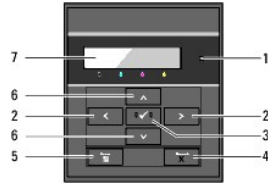
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Bedienerkonsole

- [Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole](#)
- [Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole](#)

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Drucker-Bedienerkonsole verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 16 Zeichen mal 2 Zeilen, sieben Tasten und zwei Anzeigen, die blinken, wenn der Drucker druckbereit ist und wenn ein Fehler auftritt.



1	Bereitschafts-/Fehleranzeige <ul style="list-style-type: none">1 Leuchtet grün, wenn der Drucker druckbereit ist oder sich im Schlafmodus befindet, und blinkt, wenn Daten empfangen werden.1 Leuchtet orange, wenn ein Fehler auftritt, und blinkt, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.	5	Taste (Menu) <ul style="list-style-type: none">1 Wechselt vom Druckmodus in den Menümodus.1 Wechselt vom Menümodus in den Druckmodus.
2	Tasten <ul style="list-style-type: none">1 Wählt im Menümodus verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.	6	Tasten <ul style="list-style-type: none">1 Durchläuft im Menümodus die Menüs oder Optionen. Drücken Sie diese Tasten, um Zahlen oder Passwörter für sichere Druckaufträge einzugeben.
3	Taste (Einstellen) <ul style="list-style-type: none">1 Zeigt im Menümodus das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an und bestimmt den ausgewählten Wert.	7	Bedienerkonsolenanzeige
4	Taste (Cancel) <ul style="list-style-type: none">1 Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.1 Wechselt vom Hauptmenü des Menümodus in den Druckmodus.1 Wechselt vom Untermenü im Menümodus in die obere Hierarchieebene des Menüs.		

Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (**Einstellen**).
3. Drücken Sie die Taste , bis **Bed.feldeinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (**Einstellen**).

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

4. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.


5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konsoleneinstellungen**.

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.





[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

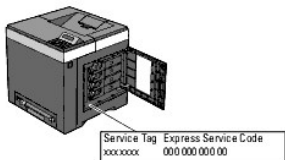
Wo finde ich was

 **HINWEIS:** Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben.

- n USB-Kabel
- n Ethernet-Kabel
- n WLAN-Druckeradapter
- n Netzwerkprotokolladapter
- n Optionaler 250-Blatt-Einzug
- n Duplexeinheit
- n 512 MB oder 1024 MB Speicher

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none">1 Treiber für meinen Drucker1 Mein Benutzerhandbuch	<p>CD <i>Treiber und Dienstprogramme</i></p>  <p>Die CD <i>Treiber und Dienstprogramme</i> enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren/deinstallieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.</p> <p>Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.</p>
<ul style="list-style-type: none">1 So verwenden Sie den Drucker	<p><i>Benutzerreferenz</i></p>  <p>HINWEIS: Die <i>Benutzerreferenz</i> ist in Ihrem Land oder Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.</p>
<ul style="list-style-type: none">1 Sicherheit1 Gewährleistungsinformationen	<p><i>Produktinformationshandbuch</i></p>  <p>ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den <i>Produktinformationshandbuch</i> durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.</p>
So richten Sie den Drucker ein	<p><i>Einrichtungsdiagramm</i></p> 
Problemlösung	Anleitung zur Problemlösung

Express Service Code und Service Tagnummer



Den Express Service Code und die Service-Etikett-Nummer finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

- | Aktuelle Treiber für den Drucker
- | Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung
- | Dokumentation für meinen Drucker

Siehe die Dell Support-Website unter support.dell.com

Die Dell Support-Website support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Online-Ressourcen:

- o Lösungen - Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse
- o Upgrades - Upgrade-Informationen für Komponenten, (z. B. Druckertreiber)
- o Kundendienst - Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur
- o Downloads - Treiber
- o Handbücher - Druckerdokumentation und Produktspezifikationen

Sie erreichen die Dell Support-Website unter support.dell.com. Wählen Sie auf der Support-Seite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.

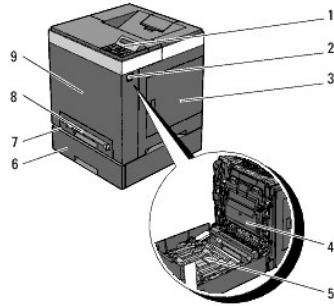
[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Informationen zum Drucker

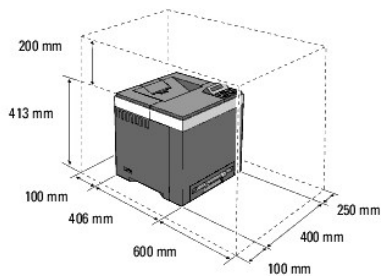
- [Bedienerkonsole](#)
- [Schutz des Druckers](#)

Die folgenden Abbildungen zeigen den Dell™ 2130cn Color Laser Printer in der Standardkonfiguration.



1	Bedienerkonsole	6	Optionaler 250-Blatt-Einzug HINWEIS: Mit diesem Drucker können maximal 3 Papierfächer verwendet werden (Standard 250-Blatt-Fach, optionaler 250-Blatt-Einzug und Einzelblatteinzug).
2	Seitlicher Knopf	7	Standard 250-Blatt-Fach
3	Seitliche Abdeckung (über Tonerkassetten)	8	Einzelblatteinzug
4	Riemeneinheit	9	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den Knopf an der Seite drücken.
5	Duplexeinheit (separat zu erwerben)		

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Optionen vorhanden ist. Des Weiteren muss um den Drucker herum ausreichend Platz für eine gute Belüftung zur Verfügung stehen.



Bedienerkonsole

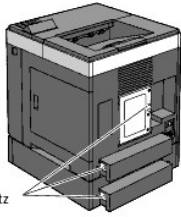


Einzelheiten zur Bedienerkonsole finden Sie unter ["Bedienerkonsole"](#).

Schutz des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Sicherheitsschlitz

Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

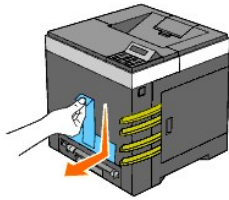
Installieren der Bildtrommeleinheit und der Tonerkassetten

- [Installieren der Bildtrommeleinheit](#)
- [Installieren der Tonerkassetten](#)

⚠ ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

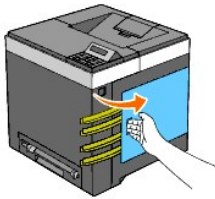
Installieren der Bildtrommeleinheit

1. Entfernen Sie das Klebeband vom Drucker und ziehen Sie das Schutzblatt heraus.

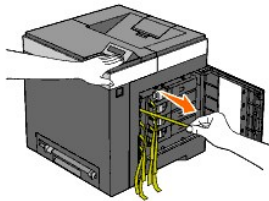


Installieren der Tonerkassetten

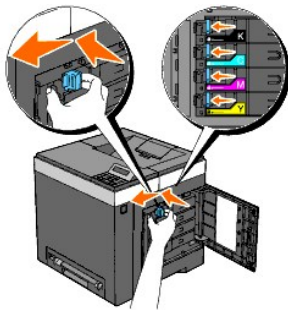
1. Öffnen Sie die seitliche Abdeckung.



2. Entfernen Sie die acht gelben Schleifen vollständig.



3. Drücken und schieben Sie die blauen Verriegelungen der vier Tonerkassetten in die Verriegelungsposition.



4. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

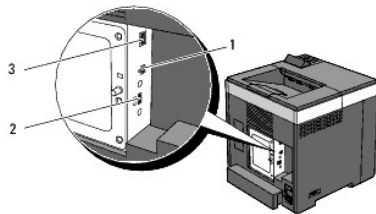
Anschließen des Druckers




- [Auswählen des richtigen Kabels](#)
- [Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer](#)
- [Einbinden des Druckers in ein Netzwerk](#)
- [Verwenden der RESET-Taste](#)

Auswählen des richtigen Kabels

Das für Ihren Dell™ 2130cn Color Laser Printer verwendete Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
USB	USB 2.0
Drahtlos (Option)	IEEE802.11b/802.11g
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX



1	USB-Anschluss	
2	Anschluss für WLAN-Druckeradapter	
3	Ethernet-Anschluss	

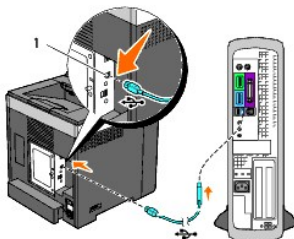
Direkter Anschluss des Druckers an einen Computer

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit "[Einbinden des Druckers in ein Netzwerk](#)" fort.

Die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 2000, Windows XP, Windows Server® 2003, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows Vista® und Windows Vista 64-Bit Edition unterstützen USB-Verbindungen. Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.



1	USB-Anschluss
---	---------------

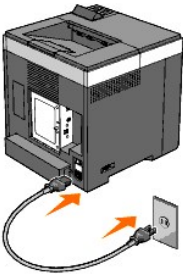
➔ **WARNUNG:** Kein USB-Kabel an den USB-Anschluss Ihrer Tastatur anschließen (falls vorhanden).

Für einen USB-Anschluss wird ein USB-Kabel benötigt. Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel an das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

Einschalten des Druckers

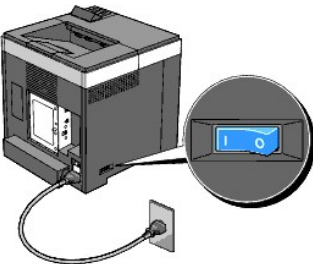
1. Schließen Sie das Stromversorgungskabel am Drucker an, und verbinden Sie es mit dem Netzspannungsanschluss.



Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

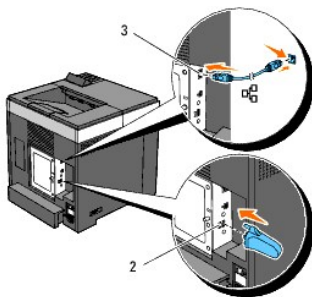
2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.



Einbinden des Druckers in ein Netzwerk

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
2. Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel oder dem optionalen WLAN-Druckeradapter an das Netzwerk an.



2	Anschluss für WLAN-Druckeradapter
3	Ethernet-Anschluss

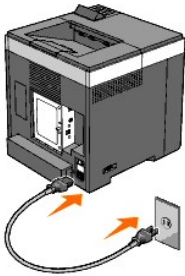
📌 **HINWEIS:** Wenn der WLAN-Druckeradapter angeschlossen ist, können Sie den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Druckeradapter in den Anschluss für den WLAN-Druckeradapter an der Rückseite des Druckers.

Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter ["Installation und Konfiguration des WLAN-Druckeradapters"](#).

Einschalten des Druckers

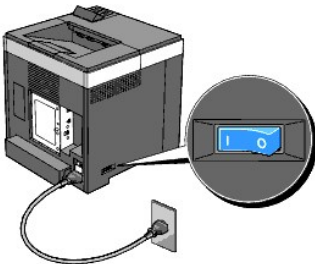
1. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

2. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.



Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen

Drucken Sie die Seite mit Druckereinstellungen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Vergewissern Sie sich, dass **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
3. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓ (Einstellen)**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

4. Wenn eine andere IP-Adresse als 0.0.0.0 (Voreinstellung) oder 169.254.xxx.xx angezeigt wird, wurde für den Drucker eine IP-Adresse zugewiesen und gespeichert. Lesen Sie ["Überprüfen der IP-Einstellungen"](#).

Verwendung der Toolbox:

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.


4. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.


Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Zuweisen einer IP-Adresse

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im **IPv6-Modus** zuweisen, verwenden Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Öffnen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** über die Link-Local-Adresse. (Zur Überprüfung einer Link-Local-Adresse lesen Sie "[Drucken und Überprüfen der Seite mit den Druckereinstellungen](#)".)

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111.222.33.44.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 **HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.



Verwendung der Bedienerkonsole:



Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "[Bedienerkonsole](#)".



1. Schalten Sie den Drucker ein.



Druckbereit wird angezeigt.



2. Drücken Sie die Taste **Menu**.


3. Drücken Sie die Taste , bis **Admin. Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

4. Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

5. Drücken Sie die Taste , bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).


6. Drücken Sie die Taste , bis **IPv4** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

7. Drücken Sie die Taste , bis **IP-Adresse** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).



8. Der Cursor steht auf der ersten Stelle der IP-Adresse. Drücken Sie die Taste  oder , um die Zahlen für die IP-Adresse einzugeben.


9. Drücken Sie die Taste .

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.


10. Wiederholen Sie Schritt 8 und 9, bis alle Ziffern der IP-Adresse eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

11. Drücken Sie die Taste .

12. Drücken Sie die Taste , bis **Teilnetzmaske** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).


13. Wiederholen Sie Schritt 8 und 9, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

14. Drücken Sie die Taste .

15. Drücken Sie die Taste , bis **Gateway-Adresse** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

16. Wiederholen Sie Schritt 8 und 9, um die Einstellung für die Gateway- Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
17. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Bei Verwendung der Toolbox (für IPv4-Modus)

 **HINWEIS:** Wenn Sie für den Druck im Netzwerk den IPv6-Modus verwenden, können Sie eine IP-Adresse nicht mit der Toolbox zuweisen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.

4. Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** wird angezeigt.

5. Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter "IP-Adresse", "Teilnetzmaske" und "Gateway-Adresse" ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Die IP-Adresse wird Ihrem Drucker zugewiesen. Zur Überprüfung der Einstellung öffnen Sie den Webbrowser auf einem beliebigen Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist, und geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers ein. Wenn die IP-Adresse korrekt eingerichtet wurde, wird das **Dell Printer Configuration Web Tool** in Ihrem Browser angezeigt.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und an der Bedienerkonsole **IP-Adr. holen** auf den Wert **autoIP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1. Drucken Sie eine weitere Seite mit Druckereinstellungen.
2. Lesen Sie den Text unter der Überschrift **TCP/IP** auf der Seite mit Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

oder

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers "ping" gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

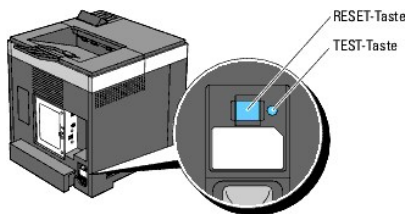
```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Verwenden der RESET-Taste

Der Drucker ist mit einem Fehlerstromdetektor ausgerüstet, der zum Schutz vor Stromschlägen oder Bränden, die durch Leckströme verursacht werden, die Stromkreise im Drucker automatisch abschaltet.

Sobald ein Fehlerstrom festgestellt wird, löst der **RESET**-Schalter aus. Wenn dieser Fall eingetreten ist, können Sie den Drucker mit der **RESET**-Taste wieder einschalten. Wenn der **RESET**-Schalter nach dem Drücken der **RESET**-Taste erneut auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung.



Überprüfen Sie die Funktion des Fehlerstromdetektors mindestens einmal monatlich, indem Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Schalten Sie den Drucker ein, und drücken Sie dann die **TEST**-Taste.

- 1 Wenn der **RESET**-Schalter auslöst und der Drucker ausschaltet, ist der Fehlerstromdetektor funktionsfähig. Drücken Sie die **RESET**-Taste, um den Drucker wieder einzuschalten.
- 1 Wenn der **RESET**-Schalter nicht auslöst, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Verwenden Sie den Drucker nicht weiter, wenn der Fehlerstromdetektor nicht funktionsfähig ist.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Dell Printer Configuration Web Tool

- [Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool](#)
- [Einrichten des Web-Browsers](#)
- [Format der Seitenanzeige](#)
- [Ändern der Einstellungen von Menüoptionen](#)

HINWEIS: Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Netzwerkkabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des **Dell™ Printer Configuration Web Tool** ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Inventar-Kennzeichennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des **Dell Printer Configuration Web Tool** abrufen. Geben Sie einfach die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Inventar-Kennzeichennummer anzuzeigen.

The screenshot shows the Dell Printer Configuration Web Tool interface. The browser window title is "Dell 2130cn Color Laser - Microsoft Internet Explorer". The address bar contains "http://172.31.0.17/index.htm". The page features a sidebar on the left with navigation options: "Druckerstatus", "Druckerjobs", "Druckereinstellungen", "Druckservereinstellungen", "Druckereinstellungen kopieren", "Druckvolumen", "Druckerinformation", "Papierfacheinstellungen", "E-Mail-Warnung", "Passwort einstellen", "Online-Hilfe", "Versorgungsteile bestellen bei: www.dell.com/supplies", and "Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung". The main content area displays "Dell 2130cn Color Laser" with the following details: IPv4: 172.31.0.17, IPv6(Link Local): fe80::a00:37ff:fe60:181c, Ort, and Kontaktperson. Below this is a "Druckerstatus" section with a refresh button and a table of toner levels: Cyan-Tonerkassette Füllstand ~ 100 %, Magenta-Tonerkassette Füllstand ~ 100 %, Gelbe Tonerkassette Füllstand ~ 100 %, and Schwarze Tonerkassette Füllstand ~ 100 %. At the bottom, there is a table for paper trays with columns for "Papierablagen:", "Status:", "Kapazität:", and "Format:".

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers problemlos mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

HINWEIS: Wenn der Authentifizierungsdialog auf dem Bildschirm erscheint, geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein. Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Andere Merkmale** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Passwort einstellen](#)".

Zum Start des **Dell Printer Configuration Web Tool** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Druckereinstellungen drucken oder die Seite mit den TCP/IP-Einstellungen anzeigen, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
3. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox:



HINWEIS: Ist der Drucker am lokalen Anschluss angeschlossen, können **Netzeinstellungen** nicht angezeigt werden.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
4. Wählen Sie **Netzeinstellungen** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Netzeinstellungen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeige**.
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

Lautet die IP-Adresse 0.0.0.0 (Werksvorgabe) oder 169.254.xx.xx, wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter ["Zuweisen einer IP-Adresse"](#).

Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link "Versorgungsmaterialien bestellen" zum Bestellen einer zusätzlichen Tonerkassette.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen


Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** können Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen einstellen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie einfach die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit der Option **Druckvolumen** können Sie die Protokolle der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Papierfacheinstellungen


Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen des zu benachrichtigenden Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies


Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Web-Browsers

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen für den Web-Browser vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die Seiten des Dell Printer Configuration Web Tool können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Für Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
2. Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Beispiel:

- | Italienisch (Italien) [it]
- | Spanisch (Traditionelle Sortie) [es]
- | Deutsch (Deutschland) [de]
- | **Französisch (Frankreich) [fr]**
- | Englisch [en] oder Englisch (USA) [en-us]
- | **Dänisch [da]**
- | **Niederländisch [nl]**
- | Norwegisch [no]
- | Schwedisch [sv]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü Extras.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - | Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - | Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü Extras.
2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Klicken Sie **Wählen** in der Registerkarte **Allgemein**.
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Beispiel:

- | Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
- | Italienisch [it]
- | Spanisch [es]
- | Deutsch [de]
- | **Französisch [fr]**
- | **Niederländisch [nl]**
- | Norwegisch [no]
- | Schwedisch [sv]
- | **Dänisch [da]**

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Menü Extras.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

3. Klicken Sie auf **Netzwerk** im Dialogfeld **Einstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Verbindung**→ **Einstellungen**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für:** ein.
 - 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen.

Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

Dell 2130cn Color Laser	Zeigt den Druckernamen.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
Ort	Zeigt den Standort des Druckers. Der Ort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Drucker-Bitmap	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
Papierfacheinstellungen	Führt zum Menü Papierfacheinstellungen .
E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
Passwort einstellen	Führt zum Menü Andere Merkmale .
Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: support.dell.com/

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter "[Die Menüoptionen im Detail](#)".

Schaltflächen im rechten Frame

Schaltfläche "Auffrischen"	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
Schaltfläche "Neue Einstellungen anwenden."	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
Schaltfläche "Die Einstellungen wiederherstellen."	Stellt die alten, vor den Änderungen gültigen Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Andere Merkmale** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Passwort einstellen"](#).

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus"		"Druckerstatus"
		"Druckerereignisse"
		"Druckerinformation"
"Druckerjobs"		"Jobliste"
		"Abgeschlossene Jobs"
"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungsbericht"	"Menü-Einstellungen"
		"Berichte"
		"Systemeinstellungen"
	"Druckereinstellungen"	"USB-Einstellungen"
		"PCI-Einstellungen"
		"Sichere Einst."
		"Papierstärke"
		"BTR einstellen"
		"Fixierer einstellen"
		"Automatische Registrierungs-einstellung"
		"Farbregistrierungs-einstellung"
		"Entwicklereinheit reinigen"
		"Höhenlage einst."
		"Vorgaben rücksetzen"
		"Speicher" *1
	"Kein Dell-Toner"	
	"Druckzähler initialisieren"	
	"Web-Link-Anpassung"	
"Druckservereinstellungen"	"Druckserverberichte"	"Druckserver-Einrichtungsseite"
		"NetWare-Einrichtungsseite" *2
		"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite"
		"Allgemeine Informationen"
		"Port-Einstellungen"
		"Funknetzwerk" *3
	"Druckservereinstellungen"	"TCP/IP"
		"NetWare" *2
		"E-Mail-Warnung"
		"SNMP" *2
		"Passwort einstellen"
		"SSL/TLS" *2
		"IPsec"
		"802.1x" *4
		"Druckserver rücksetzen"
"Druckereinstellungen kopieren"		"Druckereinstellungen kopieren"
		"Druckereinstellungsbericht kopieren"

" Druckvolumen "	" Druckvolumen "
	" Dell ColorTrack "
" Papierfacheinstellungen "	
*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.	
*2 Zur Anzeige der Option ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.	
*3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale WLAN-Druckeradapter installiert ist.	
*4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist und der optionale WLAN-Druckeradapter nicht installiert ist.	

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyan-Tonerkassette Füllstand		
Magenta-Tonerkassette Füllstand		Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette in Prozent an. Wenn eine Tonerkassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text Ruf oder Auftrag ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.
Gelbe Tonerkassette Füllstand		
Schwarze Tonerkassette Füllstand		
Papierablagen	Status	
	Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format	Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Ausgabefach	Status	OK Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
	Voll	Zeigt an, dass dieses Papierfach nicht verfügbar ist.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
Abdeckung	Status	Geschlossen Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
	Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp		Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt.
Druckgeschwindigkeit		Zeigt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier.* oder *Vordere Abdeckung ist offen.* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zu dem Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Dell Service-Kennzeichennummer.
---------------------------------------	---

Aktivposten-Markennummer		Zeigt die Inventar-Kennzeichennummer des Druckers.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Host I / F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auffrischen**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtseitenzahl des Druckauftrags.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter des Druckauftrags.
Host I / F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü **Druckereinstellungen**, um den Druckereinstellungsbericht anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiesparzeitgeber-Modus 1	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 1.
	Energiesparzeitgeber-Modus 2	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 2.
	Ton "Bedienerkonsole"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Ton "Unzulässige Taste"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Ton "Gerät bereit"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Drucker druckbereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton für Job-Ende	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton "Kein Papier"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton "Niedriger Tonerstand"	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Basis Ton	Zeigt an, ob der Signalton ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehler-Zeitüberschreitung	Zeigt an, wann der Drucker den Auftrag abbricht, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird.
	Zeitüberschreitung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Bedienungstafelsprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
	Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt an, ob automatisch ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge ausgegeben wird.
	ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
	Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
	Bannerseitenposition	Zeigt an, wo eine Bannerseite eingefügt werden soll.
	Bannerseiten-Fach angeben*1	Zeigt an, welches Eingabefach für das Einfügen einer Bannerseite verwendet werden soll.
	Halbleiterplatte*2	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' Speicherplatz zugewiesen werden soll.
	Ungerade Seiten 2-seitig*3	Zeigt an, wie bei einem Duplexdruck die letzte ungerade Seite gedruckt wird.
	Ersatzfach	Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	mm / Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
USB-Einstellungen	Port-Status	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert ist.
PCL-Einstellungen	Papierfach	Zeigt die Papierfacheinstellung.
	Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung.
	Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	Beidseitig*3	Zeigt an, ob der Duplexdruck standardmäßig für alle Druckaufträge verwendet wird.
	Schriftart	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	Schriftgröße	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	Schriftsteigung	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	Formularstrich	Zeigt die Anzahl der Zeichen pro Zeile.
	Menge	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Bildverbesserung	Zeigt an, ob die Funktion 'Bildverbesserung' aktiviert ist.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt an, ob die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist.
	Entwurfmodus	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	Strichabschluss	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
Sichere Einst.	Tafelsperre einst.	Zeigt an, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Normalpapier.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes Normalpapier.
	Klarsichtfolie	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Klarsichtfolien.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Deckblätter.
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dicke Deckblätter.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Etiketten.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier.
	Beschichtet dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Recyclingpapier.
Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Normalpapier.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dickes Normalpapier.
	Klarsichtfolie	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Folien.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Deckblätter.
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dicke Deckblätter.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Etiketten.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier.
	Beschichtet dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Umschläge.
Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -6 bis 6) für Recyclingpapier.	
Automatische Registrierungs-einstellung		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird.
	Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Papierfacheinstellungen	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papiergröße	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 2 Papiersorte* ¹	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papiergröße* ¹	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Popup anzeigen	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach und im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.		
* ² Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Arbeitsspeicher mit 512 MB oder mehr installiert ist.		
* ³ Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.		

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Druckereinstellungen zu drucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Farbtestseite zu drucken.
Gespeicherte	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

Dokumente	Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Speicher mit mindestens 512 MB oder mehr installiert und die Halbleiterplatte aktiviert ist.
-----------	---

Druckereinstellungen

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** umfasst die Seiten **Systemeinstellungen**, **USB-Einstellungen**, **PCL-Einstellungen** und **Konsoleneinstellungen**.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeitgeber-Modus 1	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 1 ein.
Energiesparzeitgeber-Modus 2	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Energiesparmodus 2 ein.
Ton "Bedienerkonsole"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist, aktiviert werden soll.
Ton "Unzulässige Taste"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist, aktiviert werden soll.
Ton "Gerät bereit"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn der Drucker druckbereit ist, aktiviert werden soll.
Signalton für Job-Ende	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag abgeschlossen wird, aktiviert werden soll.
Fehlerton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Druckauftrag nicht ordnungsgemäß beendet wird, aktiviert werden soll.
Warnton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt, aktiviert werden soll.
Signalton "Kein Papier"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht, aktiviert werden soll.
Signalton "Niedriger Tonerstand"	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn der Toner oder andere Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, aktiviert werden soll.
Basis Ton	Legt fest, ob der Signalton, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsolenanzeige durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird, aktiviert werden soll.
Fehler-Zeitüberschreitung	Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, wann der Drucker den Auftrag abbricht, damit ein Auftrag nicht ordnungsgemäß angehalten wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
Zeitüberschreitung	Legt die Zeitdauer in Sekunden fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.
Bedienungstafelsprache	Stellt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache ein.
Automatisches Drucken des Protokolls	Legt fest, ob automatisch nach je 20 Aufträgen ein Protokoll für abgeschlossene Aufträge gedruckt wird.
ID-Druck	Legt fest, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Legt fest, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt fest, wo eine Bannerseite eingefügt werden soll.
Bannerseiten-Fach angeben* ¹	Legt fest, welches Eingabefach für das Einfügen einer Bannerseite verwendet werden soll.
Halbleiterplatte	Legt fest, ob dem Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Arbeitsspeicher mit 512 MB oder mehr installiert ist.
Ungerade Seiten 2-seitig* ²	Legt fest, wie bei einem Duplexdruck die letzte ungerade Seite gedruckt wird.
Ersatzfach	Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
mm / Zoll	Legt die Maßeinheit für die Bedienerkonsole als mm oder Zoll fest.
* ¹ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.	
* ² Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.	

USB-Einstellungen

Zweck:

Änderung der Druckereinstellungen, die einen USB-Anschluss betreffen.

Werte:

Port-Status	Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.
-------------	--

PCL-Einstellungen

Zweck:

Änderung von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

Werte:

Papierfach	Legt das Eingabefach fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest.
Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Beidseitig	Legt den Duplexdruck als Standard für alle Druckaufträge fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftgröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formularstrich	Legt die Anzahl der Zeichen pro Zeile fest.
Menge	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bildverbesserung	Legt fest, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuer-codes werden nicht ausgeführt.
Entwurfmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Strichabschluss	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.

Sichere Einst.


Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Tafelsperre einst.	Stellt ein, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin. Menü ein.
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

 **HINWEIS:** In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das Dell Printer Configuration Web Tool klicken Sie im linken Frame auf **Passwort einstellen**, und legen Sie das Passwort fest.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **BTR einstellen**, **Fixierer einstellen**, **Automatische Registrierungs-einstellung**, **Farbregistrarungs-einstellung**, **Entwicklereinheit reinigen**, **Höhenlage einst.**, **Vorgaben rücksetzen**, **Speicher**, **Kein Dell-Toner**, **Druckzähler initialisieren** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein.
Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf Leicht oder Normal ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Klarsichtfolie	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Klarsichtfolien im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Klarsichtfolie	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Klarsichtfolien im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtete Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke beschichtete Deckblätter im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Automatische Registrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Manuelle Farbregistrierungs-Einstellungen sind erforderlich nachdem der Drucker bewegt wurde.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Farbregistrierungs-einstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungs-einstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf Start , um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
Farbreg.diagramm	Klicken Sie auf Start , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für die geradeste Linie "0" ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht "0" ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Farbregistrierungs-einstellung an.
Nummer eingeben	Legt die Werte für Schneller Scan (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und Langsamer Scan (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Reinigung jeder Tonerkassette oder der Bildtrommeleinheit oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwicklereinheit reinigen	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Gelben Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der gelben Tonerkassette.
Magenta-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette.
Cyan-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette.
Schwarzen Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der schwarzen Tonerkassette.
Trommel auffrischen	Reinigt die Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn diese Funktion ausgeführt und der Drucker automatisch neu gestartet wird, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
---	--

Speicher

Zweck:

alle auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien löschen.

Werte:

Speicher löschen	Klicken Sie auf Start um alle Dateien zu löschen, die auf der Halbleiterplatte als 'Sicherer Druck' oder 'Probedruck' gespeichert sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.
-------------------------	--

Kein Dell-Toner

Zweck:

Festlegen, ob Tonerkassetten eines Fremdherstellers verwendet werden oder nicht.



WARNUNG: Die Verwendung von Kein-Dell-Toner-Kassetten kann dazu führen, dass einige der Druckerfunktionen nicht verfügbar sind oder die Druckqualität oder die Zuverlässigkeit des Druckers beeinträchtigt ist. Wir empfehlen die Verwendung von neuen Dell-Toner-Kassetten für den Drucker. Die Dell-Gewährleistung deckt keine Probleme ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen, Bauteilen oder Komponenten anderer Marken als Dell verursacht werden.



HINWEIS: Bevor Sie Toner-Kassetten eines Fremdherstellers verwenden, starten Sie den Drucker unbedingt neu.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Legt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Wählen Sie als Verknüpfung mit Versorgungsteile bestellen bei: die Standard-URL oder die Vorzugs-URL aus.
Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** stellen Sie den Druckerstichtellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite**, **NetWare-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet* ¹	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.		
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.		
Funknetzeinstellungen* ²	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.		
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder "Ad-Hoc-Modus" oder "Infrastruktur-Modus".		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.		
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.		
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.		
TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.		
	IPv4	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
		IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.	
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.	
	IPv6	Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.	
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.	
		Manuelle Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Stateless-Adresse 1-3	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Link-Local-Adresse	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
Manuelle Gateway-Adresse		Zeigt die Gateway-Adresse.		
DNS	IPv4	Gateway-Adresse automatisch konfigurieren	Zeigt die Gateway-Adresse.	
		DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob eine DNS-Serveradresse (DNS = Domain Name System) vom DHCP-Server (DHCP = Dynamic Host Configuration Protocol) automatisch bezogen wird.	
	IPv6	Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.	
		DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob eine DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezogen wird.	
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung*³	Zeigt an, ob die Funktion 'DNS-Namensauflösung' verwendet wird.		
LPD	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.		
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.		
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.		
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.		

	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
WSD* ⁴	Port-Status	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung des Empfangs.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Benachrichtigung.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLS.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
HTTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
SNMP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren* ⁴	Zeigt den Status der Funktion SNMP v1/v2c an.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren* ⁴	Zeigt den Status der Funktion SNMP v3 an.
SSL/TLS* ⁴	HTTPS	Zeigt den HTTPS-Status an.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
IPsec-Einstellungen* ⁴	Protokoll	Zeigt den Protokollstatus an.
	IKE	Zeigt an, dass ein Pre-Shared Key für die IKE-Authentifizierung verwendet wird.
	IKE SA-Lebensdauer	Zeigt die Lebensdauer für IKE SA an.
	IPsec SA-Lebensdauer	Zeigt die Lebensdauer für IPsec SA an.
	DH-Gruppe	Zeigt die DH-Gruppe an.
	PFS	Zeigt den PFS-Status an.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Zeigt die IP-Adresse an, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Zeigt die IP-Adresse an, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
802.1x* ^{1*4}	IEEE 802.1x aktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.
IP-Filter (IPv4)* ⁵	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

*¹ Diese Einstellungen werden nicht angezeigt, wenn der optionale WLAN-Druckeradapter installiert ist.

*² Zur Anzeige der Option ist ein optionaler WLAN-Druckeradapter erforderlich.

*³ Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus "Ipv6 Dual" verwendet wird.

*⁴ Zur Anzeige der Option ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.

*⁵ Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.


NetWare-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von NetWare. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

NetWare	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Gerätebezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
	Aktiver Modus	Zeigt den aktuellen Modus für 'Aktiver Modus' an.
	Baumbezeichnung	Zeigt die Baumbezeichnung an.
	Kontextbezeichnung	Zeigt die Kontextbezeichnung des Druckserverobjekts an.
	Sendeaufrufintervall	Zeigt das Zeitintervall an.
	Statusinformation	Zeigt Nachrichten zum Zustand des Druckers an.
SLP	Active Discovery	Zeigt an, ob 'Active Discovery' aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Zur Anzeige der **NetWare-Einrichtungsseite** ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).	
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.	
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.	
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).	
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.	
	Antwortadresse	Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.
	E-Mail-Liste 2	Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
Bedienungsanruf		Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.	

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** enthält die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **Funknetzwerk**, **TCP/IP**, **NetWare**, **E-Mail-Warnung** und **SNMP**.


Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurierung der Basisinformationen für den Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckername	Legt den Namen des Druckers fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson	Legt den Namen, die Nummer sowie weitere Informationen über den Druckeradministrator und die Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Inventar-Kennzeichenummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Auffrischen	Legt fest, ob der Inhalt der Statusanzeige-Seiten automatisch aktualisiert wird.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

 **HINWEIS:** Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.


Port-Einstellungen

Zweck:

Festlegen, ob die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Werte:

Ethernet* ¹	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halbduplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Vollduplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-T Halbduplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-T Vollduplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.	
Port-Status	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.	
	LPD	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den LPD-Anschluss zu aktivieren.	
	Port9100	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Port9100-Anschluss zu aktivieren.	
	WSD* ²	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den WSD-Anschluss zu aktivieren.	
	NetWare* ²	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den NetWare-Anschluss zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. TCP/IP kann als Transportprotokoll ausgewählt werden.	
	E-Mail-Warnung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion E-Mail-Warnung zu aktivieren.	
SNMP	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMP (Simple Network Management Protocol) zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. UDP kann als Transportprotokoll ausgewählt werden.		
* ¹ Die Ethernet -Einstellungen werden nicht angezeigt, wenn der optionale WLAN-Druckeradapter installiert ist.			
* ² Zur Anzeige der Option ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.			

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie diese Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.


Funknetzwerk

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Werte:

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Maximal 32 alphanumerische Zeichen.	
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit Ad-Hoc oder mit Infrastruktur fest.	
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Funknetzadapters des Druckers an.	
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Funknetzverbindung des Druckers an.	
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Funknetzverbindung des Druckers an.	
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
	WEP Schlüsselcode	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter Hex oder Ascii aus.	
	WEP-Schlüssel (Passwort)	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
	WEP-Schlüssel wieder eingeben	Geben Sie den WEP-Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.	
	Schlüssel übertragen (Index)	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.	
	Passphrase (Passwort)	Legt die Passphrase mit alphanumerischen Zeichen zwischen 8 und 63 Zeichen fest; nur wenn WPA2-PSK AES oder WPA-PSK AES , WPA-PSK TKIP für Verschlüsselung ausgewählt wird.	
Passphrase erneut eingeben	Geben Sie die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.		

 **HINWEIS:** Zur Anzeige der Seite **Funknetzwerk** ist ein optionaler WLAN-Druckeradapter erforderlich.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.		
	Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an.		
	IPv4	IP-Adressenmodus	Wählt den IP-Adressenmodus aus.	
		Manuelle IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest.	
		Manuelle Teilnetzmaske	Legt die Teilnetzmaske fest.	

TCP/IP-Einstellungen		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
	IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.	
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse und dann "64" nach einem Schrägstrich (/) ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.	
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
DNS	DNS-Domänenname	Legt den Domännennamen des Domännennamenservers fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domännennamen festlegen, trennen Sie die Namen mit einem Komma oder Semikolon.		
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server zu beziehen.	
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.	
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.	
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.	
Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion 'DNS-Namensauflösung' zu aktivieren.			
LPD	Verbindungsunterbrechung	Stellt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung ein (1 bis 1000 Sekunden).		
	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4). Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt.		
Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.		
	Verbindungsunterbrechung	Stellt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ein (1 bis 1000 Sekunden).		
	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter (IPv4). Die Seite IP-Filter (IPv4) wird angezeigt.		
WSD*1	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.		
	Empfangsunterbrechung	Stellt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung ein (1 bis 65535 Sekunden).		
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).		
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).		
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).		
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.		
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.		
	Verbindungsunterbrechung	Stellt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung ein (1 bis 255 Sekunden).		
IP-Filter (IPv4)*2	Adresse	Stellt die Adresse im Adressfeld ein. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedem Feld des Musters "aaa.bbb.ccc.ddd" ein. Die Zahlen 127 und 224 bis 254 sind dabei für "aaa" nicht zulässig.		
	Adressenmaske	Legt die Teilnetzmaske im Feld "Maske" fest. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.		
	Aktiver Modus	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.	
		Erlauben	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.	
Deaktiviert		Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.		
*1 Zur Anzeige der Option ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.				
*2 Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.				

Zum Konfigurieren der Funktion 'IP-Filter' geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld "Adresse" und die Teilnetzmaske in das Feld "Adressenmaske" ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. "*" wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Einrichtungsverfahren

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die erste Option hat Priorität. Bei der Einrichtung von mehreren Filtern geben Sie zuerst die kürzeste Adresse und dann die nächstlängere Adresse ein.

Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie der **IP-Filter (IPv4)** funktioniert.

1. IP-Filter-Vorgehensweise
 - a. Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe **1**.
- ii. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Erlauben**.
- iv. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

- b. Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus deaktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- ii. Geben Sie "192.168.100.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Ablehnen**.
- iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- v. Geben Sie "0.0.0.0" im Feld **Adresse** und "0.0.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- vi. Wählen Sie **Erlauben**.
- vii. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

- c. Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168" aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200" aus deaktivieren. Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10" aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- i. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- ii. Geben Sie "192.168.200.10" im Feld **Adresse** und "255.255.255.255" im Feld **Adressenmaske** ein.
- iii. Wählen Sie **Erlauben**.
- iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- v. Geben Sie "192.168.200.0" im Feld **Adresse** und "255.255.255.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- vi. Wählen Sie **Ablehnen**.
- vii. Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 3.
- viii. Geben Sie "192.168.0.0" im Feld **Adresse** und "255.255.0.0" im Feld **Adressenmaske** ein.
- ix. Wählen Sie **Erlauben**.
- x. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

NetWare


Zweck:


Konfiguration genauer Einstellungen für Netware.

Werte:

NetWare	Gerätebezeichnung *1	Legt den Druckernamen fest (maximal 47 alphanumerische Zeichen). Legen Sie für den PServer-Modus den Druckservernamen (Druckserverobjektname) fest. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
	Aktiver Modus	Zeigt den aktuellen Modus für 'Aktiver Modus' an.
	Baumbezeichnung *1	Legt die Baumbezeichnung fest (maximal 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur wenn Aktiver Modus folgendes Verzeichnis: PServer-Modus .
	Kontextbezeichnung	Legt die Kontextbezeichnung des Druckserverobjekts fest (maximal 255 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur wenn Aktiver Modus folgendes Verzeichnis: PServer-Modus .
	Sendeaufrufintervall	Legt das Zeitintervall zwischen dem Zeitpunkt, zu dem die Druckdaten in die Druckerwarteschlange gelangen, und dem Start des Druckvorgangs fest. Es können Werte zwischen 1 und 1000 Sekunden festgelegt werden. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. Konfigurieren Sie diese Option nur wenn Aktiver Modus folgende Binderei: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus .
	Passwort	Legt das Passwort für den Druckserver fest (maximal 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur wenn Aktiver Modus folgende Binderei: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus .
	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort erneut ein.
	Statusinformation	Zeigt den NetWare-Status an.
SLP	Active Discovery	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um Active Discovery zu aktivieren.

1 Die folgenden Zeichen sind nicht zulässig: Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Stern (), Fragezeichen (?), Punkt (.), Komma (,), Yen-Zeichen (¥), umgekehrter Schrägstrich (\), doppelte Anführungszeichen ("), Vergleichssymbole (< >), eckige Klammern ([]), Rechenzeichen (+, = oder ~), Filterzeichen (!), Schrägstrich (/) und Leerzeichen ().

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **NetWare** werden erst beim nächsten Neustart von NetWare oder des Druckers wirksam. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

 **HINWEIS:** Zur Anzeige der Seite **NetWare** ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.	
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.	
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.	
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldekennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort für das SMTP-Konto zur Bestätigung erneut ein.	
	POP3-Serveradresse*¹	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.	
	POP3-Port-Nummer*¹	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.	
	POP-Benutzername*¹	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	POP-Benutzerpasswort*¹	Legt das Passwort für das POP3-Konto fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	POP-Benutzerpasswort erneut eingeben*¹	Geben Sie das Passwort für das POP3-Konto zur Bestätigung erneut ein.	
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
Bedienungsanruf		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.	

*¹ Verfügbar, wenn POP before SMTP für E-Mail-Authentifizierung senden ausgewählt ist.


SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v1/v2c anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-V1/V2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V3-Protokoll zu aktivieren.
SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v3 anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-V3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Wenn die SSL-Kommunikation nicht aktiviert ist, können Sie auf diese Option nicht klicken.

 **HINWEIS:** Zur Anzeige der Seite SNMP ist ein optionaler Netzwerkprotokoll-Adapter erforderlich.

SNMP v1/v2c

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2c-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf [SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten](#) auf der Seite [SNMP](#).

Werte:

Gemeinschaftsname (nur Lesen) * ¹	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist "public".
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen) * ¹	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) * ¹	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist "private".
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben) * ¹	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Trap) * ¹	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für "Gemeinschaftsname (Trap)" werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist " " (NULL).
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap) * ¹	Geben Sie den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.
Trap-Benachrichtigung 1-4	<p>Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an:</p> <p><input type="checkbox"/> IPv4</p> <p>Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.</p> <p><input type="checkbox"/> IPv6</p> <p>Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.</p>
Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.
* ¹ Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tools geändert werden.	

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf [SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten](#) auf der Seite [SNMP](#).

Werte:

Administratorkonto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Geben Sie das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos zur Bestätigung erneut ein.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos zur Bestätigung erneut ein.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

Weitere Merkmale

Die Registerkarte **Weitere Merkmale** enthält die Seiten **Passwort einstellen**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x** und **Druckserver rücksetzen**.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion **Bedienungstafelsperre** in den **Druckereinstellungen** eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) um das Passwort wieder auf den Standardwert (NULL) zu setzen. Siehe "[Druckserver rücksetzen](#)".


Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

SSL/TLS

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn der optionale Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist.


Werte:

HTTPS	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um HTTPS zu aktivieren und damit der Zugriff unter Verwendung der SSL-Kommunikation erfolgt. Ohne Einstellung von Selbstsigniertes Zertifikat erstellen können Sie dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren.	
Portnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für TCP/IP identisch ist. Diese muss 443 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.	
Selbstsigniertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat zu erstellen.	
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels aus.
	Aussteller	Zeigen Sie den Aussteller des selbstsignierten SSL-Zertifikats an.
Zertifikat verwalten	Signiertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie auf diese Option, um das selbst-signierte SSL-Zertifikat zu erstellen.
	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite Zertifikat verwalten anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat zu verwalten.	
	Zertifikat verwalten	Zeigen Sie die Informationen zum SSL-Zertifikat an.
	Löschen	Löschen Sie das SSL-Zertifikat.
	Zertifikat löschen und Drucker neustarten	Löschen Sie das SSL-Zertifikat und starten Sie den Drucker erneut.

IPsec

Zweck:


Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn der optionale Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist.

Werte:

Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
IKE	Verwenden Sie einen Pre-Shared Key für die IKE-Authentifizierung.
Pre-Shared Key	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest.
Pre-Shared Key nochmals eingeben	Geben Sie den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28800 Minuten).
IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2880 Minuten).
DH-Gruppe	Wählt die DH-Gruppe aus.
PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.

IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Wählt aus, ob eine Kommunikation mit einem Gerät erfolgen soll, von dem IPsec nicht unterstützt wird.

 **HINWEIS:** Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

 **HINWEIS:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn der optionale Netzwerkprotokoll-Adapter installiert ist und wenn der optionale WLAN-Druckeradapter nicht installiert ist.

Werte:

IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.	
Authentifizierungsmethode	EAP-MD5	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.
	EAP-MS-CHAPv2	
	PEAP/MS-CHAPv2	
Login-Name: (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
Passwort bestätigen	Geben Sie das Login-Passwort zur Bestätigung erneut ein.	

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NV/RAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den nicht-flüchtigen Arbeitsspeicher zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Drucker neu zu starten.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker klicken, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckvolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckvolumen** geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

Druckerbenutzer-Beschränkung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Nutzung des Druckers durch Benutzer einzuschränken.
Drucken ohne Angabe des Benutzers zulassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die uneingeschränkte Nutzung des Druckers zuzulassen.
Benutzerregistrierung	Wird angezeigt, wenn Druckerbenutzer-Beschränkung aktiviert ist. Zum Registrieren eines Benutzers klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zu öffnen, geben Sie dann die Benutzerregistrierungs-Nr. an, und klicken Sie auf Erstellen , um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen.

Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten

Zweck:

Bearbeiten der Druckzählereinstellung für jeden Benutzer.

Werte:

Benutzernummernliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Druckzählereinstellungen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Benutzerregistrierungsnummern angezeigt.
Nr.: Benutzername	Zeigt eine Benutzerregistrierungsnummer und den Namen des unter dieser Nummer registrierten Benutzers. Bei Benutzerregistrierungsnummern ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Benutzername angezeigt.
Schwarzweißzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten und die Höchstzahl der Schwarzweißseiten, die der Benutzer drucken darf.
Farbzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten und die Höchstzahl der Farbseiten, die der Benutzer drucken darf.
Löschen	Löscht den Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer erstellt werden kann.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Benutzereinträge auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Bestätigen / Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzername	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der gewählten Benutzerregistrierungsnummer registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Benutzernamens für einen neuen Eintrag.
Passwort	Zeigt das zu dem Benutzernamen gehörende Passwort in Form von Sternen an oder erlaubt die Eingabe eines Passworts für einen neuen Eintrag.
Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob nur Schwarzweißdruck oder Farb- und Schwarzweißdruck zugelassen sind.
Obergrenze für Farbdruck	Stellt die Höchstzahl der Farbseiten ein, die der Benutzer drucken darf.
Gesamtseitenzahl Farbdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Stellt die Höchstzahl der Schwarzweißseiten ein, die der Benutzer drucken darf.
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten.
Neue Einstellungen anwenden.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zurückzukehren.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Benutzer löschen)

Zweck:

um die auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** registrierten Benutzereinträge zu löschen. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche **Benutzer löschen** auf der Seite **Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzername	Zeigt den Namen des unter dieser Nummer registrierten Benutzers.
Neue Einstellungen anwenden.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zurückzukehren.

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie das Format und die Papiersorte des in die Fächer eingelegten Papiers einstellen.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	Stellt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
Papierfach 1 Papiergröße	Stellt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiergröße	Stellt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Popup anzeigen	Stellt ein, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, erscheinen soll wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach und im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

[Zurück zur Inhaltsseite](#)

Installation Optionaler Module

- [Installation des Optionalen 250-Blatt-Einzuges](#)
- [Installation einer Duplexeinheit](#)
- [Installation einer Speicherkarte](#)
- [Installation des Netzwerkprotokoll-Adapter](#)
- [Installation und Konfiguration des WLAN- Druckeradapters](#)

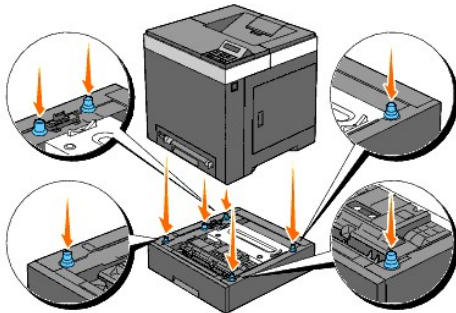
Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie die Optionen installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Optionen des Druckers, z. B. die Duplexeinheit und der optionale 250-Blatt-Einzug, installiert werden.

Installation des Optionalen 250-Blatt-Einzuges

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 250-Blatt-Einzug hinzufügen möchten, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

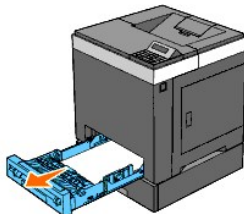
1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
2. Entfernen Sie die Verpackung des optionalen 250-Blatt-Einzugs.
3. Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Standort, an dem sich der Drucker befindet.
4. Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 250-Blatt-Einzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf den optionalen 250- Blatt-Einzug ab.

⚠ ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollte der Drucker von zwei Personen von vorne und hinten hochgehoben werden. Versuchen Sie niemals, den Drucker von rechts und links hochzuheben.

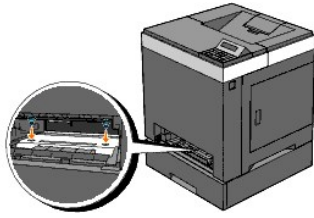


⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf den optionalen 250-Blatt-Einzug absetzen.

5. Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.

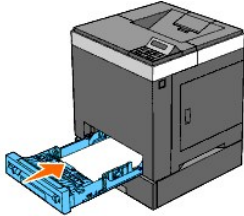


6. Schließen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.



HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

7. Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



8. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

9. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der optionale 250-Blatt-Einzug korrekt installiert ist.

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓** (**Einstellen**). Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
- d. Überprüfen Sie, dass **Fach 2** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug erneut.

Verwendung der Toolbox:

- a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

- b. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- d. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

- f. Überprüfen Sie, dass **Fach 2** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug erneut.

10. Nachdem Sie Papier in das installierte Papierfach eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über die Bedienerkonsole des Druckers an.

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.

- b. Drücken Sie die Taste ▼ bis **Facheinst.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**Einstellen**).
 - c. Drücken Sie die Taste ▼ bis das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**Einstellen**).
 - d. Drücken Sie die Taste ▼, bis **Papiersorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**Einstellen**).
 - e. Drücken Sie die Taste ▼, bis die Papiersorte für das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (**Einstellen**).
 - f. Überprüfen Sie, dass die ausgewählte Papiersorte mit einem Stern (*) markiert ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.
11. Wenn Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die **Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem** befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Für Windows Vista®/Vista x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell™ 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows Server® 2008/Server 2008 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows® XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000

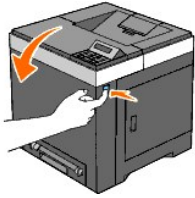
- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

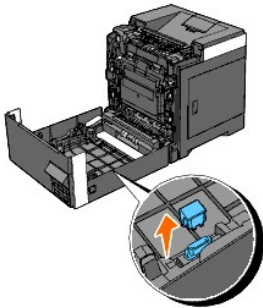
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **250-Blatt- Einzug** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
2. Wählen Sie als Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug **Verfügbar** aus.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**).

Installation einer Duplexeinheit

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die gesamte Verpackung von der Duplexeinheit.
3. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

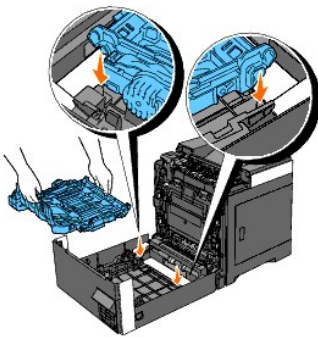


4. Entfernen Sie die Anschlusskappe.

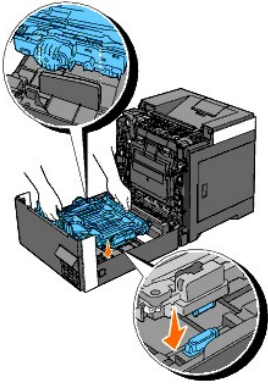


5. Setzen Sie die Duplexeinheit innen in die vordere Abdeckung ein.

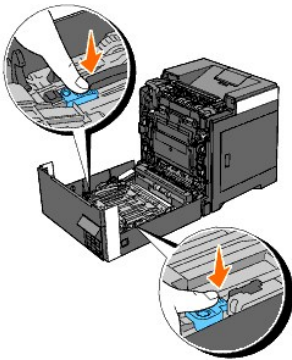
- ☑ **HINWEIS:** Bei der Durchführung ist darauf zu achten, dass die Duplexeinheit parallel zur vorderen Abdeckung verläuft.
- ☑ **HINWEIS:** Die Nut an der rechten Spitze der Duplexeinheit zur Ausladung an der vorderen Abdeckung ausrichten. Die Pfeilmarke an der linken Spitze der Duplexeinheit zu der Pfeilmarke an der vorderen Abdeckung ausrichten.




- ☑ **HINWEIS:** Den Anschluss an der rechten Seite der Duplexeinheit zum Anschluss an der Frontklappe ausrichten, siehe Abbildung. Die Führungsrippe an der linken Seite der Frontklappe muss genau zum Fenster an der linken Seite der Duplexeinheit ausgerichtet sein.

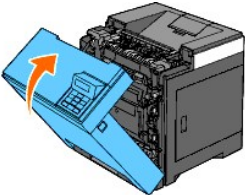


6. Mit den Daumen die Duplexeinheit fest hineindrücken und fixieren.



 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit fest sitzt.




7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8. Schalten Sie den Drucker ein.

9. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob die Duplexeinheit korrekt installiert ist.

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

- d. Überprüfen Sie, dass **Duplexstat.** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn die Duplexeinheit nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie die Duplexeinheit erneut.

Verwendung der Toolbox:

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell-Drucker**→ **Dell 2130cn Color Laser Printer**→ **Toolbox**.

Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.

- b. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Toolbox** wird geöffnet.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.

- d. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite **Berichte** wird angezeigt.

- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.

Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.

- f. Überprüfen Sie, dass **Duplexstat.** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn die Duplexeinheit nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie die Duplexeinheit erneut.

10. Wenn Sie die Duplexeinheit nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Für Windows Vista/Vista x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.

- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows Server 2008/Server 2008 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→ **Drucker**.

- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows XP/XP x64/Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.

- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker**.

- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.

- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Duplexeinheit** aus dem Listenfeld **Posten** aus.

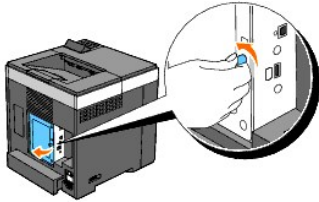
2. Wählen Sie für die Einstellung der Duplexeinheit **Verfügbar** aus.

3. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
 4. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**).
-

Installation einer Speicherkarte

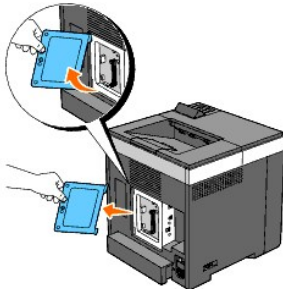
Dieser Drucker unterstützt eine zusätzliche Speicherkarte mit 512 MB und 1024 MB.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplattenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.

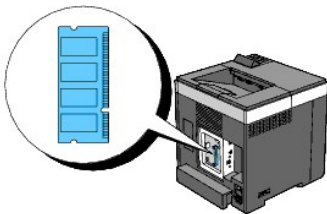


3. Die Steuerplattenabdeckung entfernen.

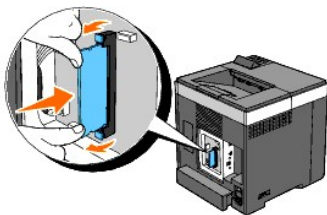
 **HINWEIS:** Die Steuerplattenabdeckung an ihrer unteren Kante nach Vorn ziehen und dann durch drehen der Steuerplattenabdeckung in ihrem oberen Scharnier lösen. Danach die Steuerplattenabdeckung aus dem Drucker herausziehen.




4. Halten Sie den Speicher so, dass der Anschluss über dem Steckplatz liegt, und führen Sie ihn senkrecht in den Steckplatz ein.




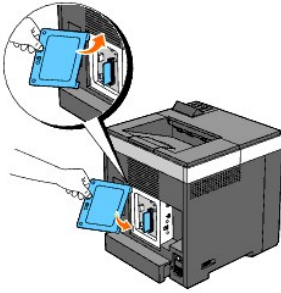
5. Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz.



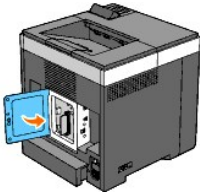
 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte fest in dem Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

6. Die Steuerplattenabdeckung einsetzen.

 **HINWEIS:** Dazu das obere Scharnier der Steuerplattenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplattenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.






7. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



8. Schalten Sie den Drucker ein.
9. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob die Speicherkarte korrekt installiert ist.

Verwendung der Bedieneinkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
 - b. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste  (**Einstellen**).
- Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
- d. Überprüfen Sie, dass **Speicherkapazität** in den Druckereinstellungen unter **Allgemein** aufgeführt ist.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

Verwendung der Toolbox:

- a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.
- Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
- b. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Die **Toolbox** wird geöffnet.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
 - d. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
- Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.
- Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
- f. Überprüfen Sie, dass **Speicherkapazität** in den Druckereinstellungen unter **Allgemein** aufgeführt ist.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

10. Wenn Sie den zusätzlichen Druckspeicher nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden

Client aktualisiert werden.

Für Windows Vista/Vista x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows Server 2008/Server 2008 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Für Windows XP/XP x64/Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte**.

Für Windows 2000

- a. Klicken Sie auf **Start**→ **Einstellungen**→ **Drucker**.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für Dell 2130cn Color Laser Printer und wählen Sie **Eigenschaften** an.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker einholen** aus.
- d. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
- e. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker**.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Speicherkapazität** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
2. Wählen Sie die Gesamtkapazität der installierten Druckspeicherkarte als Einstellung für die Speicherkapazität aus.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (oder **Drucker**).

Installation des Netzwerkprotokoll-Adapter

Mit dem Netzwerkprotokoll-Adapter können Sie die folgenden Netzwerkprotokolle verwenden.

Netzwerkprotokoll	Unterstützte Betriebssysteme
802.1x(verdrahtet)*1*2	Windows Server 2003/Windows Server 2003 x64
NetWare(IP)	NetWare 5 / 6 / 6.5*3
SNMPv3	SNMP Manager
HTTPS	Internet Explorer 6.0 oder neuer/Internet Explorer 7.0 oder neuer/Firefox 2.0 oder neuer
WSD(Print)	Windows Vista/Windows Vista x64/Windows Server 2008/Windows Server 2008 x64

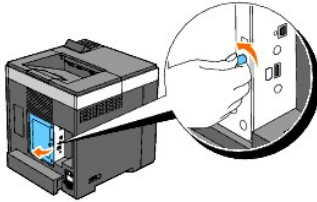
*1 Dieses Protokoll ist nur verfügbar, wenn der optionale WLAN-Druckeradapter nicht installiert ist.

*2 Unterstützt EAP-MD5, EAP-MS-CHAPv2, und PEAP/MS-CHAPv2 für die Authentifizierungsmethode.

*3 Unterstützt nur Support Pack 1.1 oder höher.

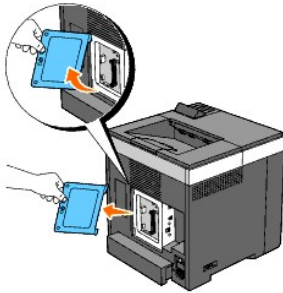
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und alle Kabel gezogen sind, einschließlich das Netzkabel an der Rückseite des Druckers.

2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplattenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



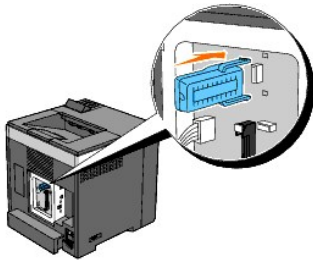
3. Die Steuerplattenabdeckung entfernen.

HINWEIS: Die Steuerplattenabdeckung an ihrer unteren Kante nach Vorn ziehen und dann durch drehen der Steuerplattenabdeckung in ihrem oberen Scharnier lösen. Danach die Steuerplattenabdeckung aus dem Drucker herausziehen.



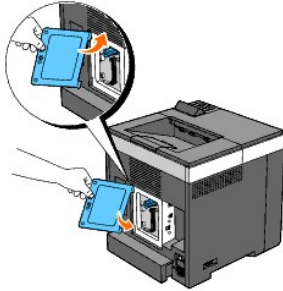
4. Den Netzwerkprotokoll-Adapter einführen indem Sie die beiden rechteckigen Schlitze und das runde Loch ausrichten und sicherstellen, dass es einschnappt.

HINWEIS: Die Ausrichtung des Netzwerkprotokoll-Adapters notieren. Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkprotokoll-Adapter fest in den Anschluss eingeführt wird.



5. Die Steuerplattenabdeckung einsetzen.

HINWEIS: Dazu das obere Scharnier der Steuerplattenabdeckung in den oberen Schlitz am Drucker einführen. Danach das untere Scharnier der Steuerplattenabdeckung wieder in den unteren Schlitz am Drucker einführen.



6. Schließen Sie die Steuerplattenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



7. Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.
8. Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der Netzwerkprotokoll-Adapter korrekt installiert ist.

Verwendung der Bedienerkonsole:

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **✓ (Einstellen)**.
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
- d. Überprüfen Sie, dass **Netzwerkprotokoll-Adapter** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Netzwerkprotokoll-Adapter nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den Multiprotokoll-Netzwerkadapter erneut.

Verwendung der Toolbox:

- a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.
Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
- b. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die **Toolbox** wird geöffnet.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
- d. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.
Die Seite mit Druckereinstellungen wird ausgedruckt.
- f. Überprüfen Sie, dass **Netzwerkprotokoll-Adapter** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.


Wenn der Netzwerkprotokoll-Adapter nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den Multiprotokoll-Netzwerkadapter erneut.

Installation und Konfiguration des WLAN- Druckeradapters

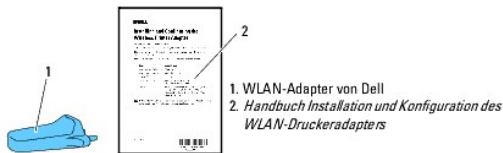
Mit dem WLAN-Druckeradapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden.


Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Druckeradapters beschrieben.

Funktion	Spezifikation
Verbindungstechnologie	WLAN
Kompatible Standards	802.11b/802.11g
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps 802.11b: 11, 5.5, 2, 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/ 128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA-PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES) (ohne Entsprechung der IEEE802.1x-Authentifizierungsfunktion von WPA-1x)

 **HINWEIS:** Wenn der WLAN-Druckeradapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Paketinhalt



 **HINWEIS:** Um die Funknetzinstallation abzuschließen benötigen Sie die entsprechende CD *Treiber und Dienstprogramme*, die zum Lieferumfang des Druckers gehört und darüber hinaus von der Website support.dell.com heruntergeladen werden kann.

 **HINWEIS:** Um die Funknetzinstallation abzuschließen benötigen Sie ein USB-Kabel für eine vorübergehende Verbindung während der Konfiguration (gesondert zu erwerben).

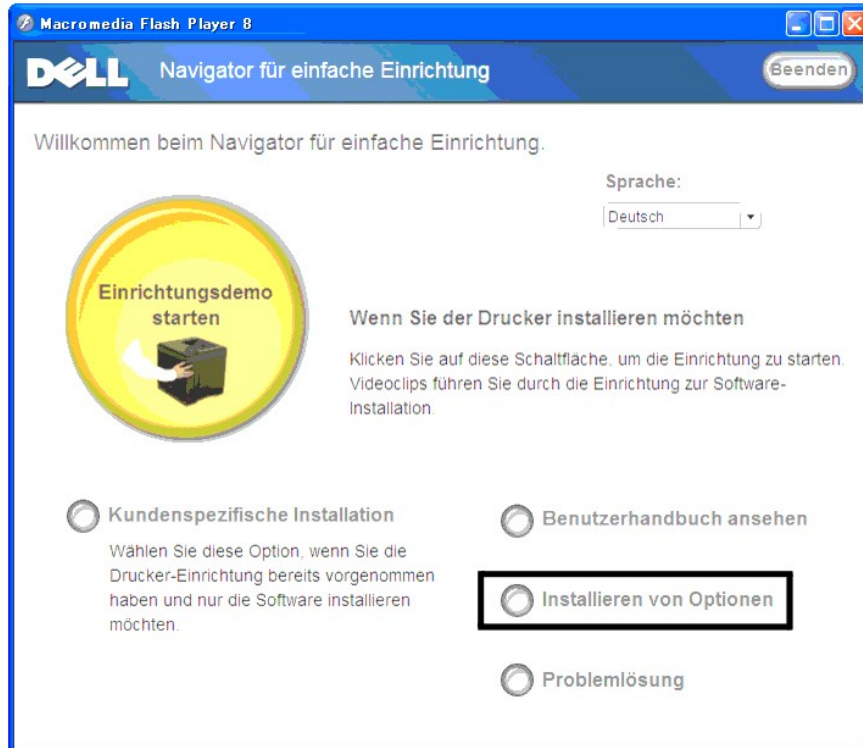
Vor der Installation des WLAN-Druckeradapters

Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch, um den WLAN-Druckeradapter von Dell zu installieren.

Entweder

Videoanweisungen (empfohlen)

1. Legen Sie die CD Treiber und Dienstprogramme ein. Die Datei 'setup_assist.exe' wird automatisch gestartet.
2. Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf die Schaltfläche **Installieren von Optionen**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Oder

Gedruckte Anweisungen

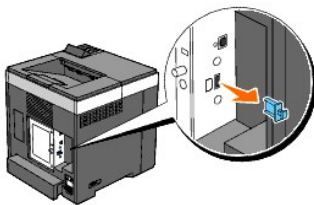
Siehe *Handbuch Installation und Konfiguration des WLAN-Druckeradapters*.

Installation des WLAN-Druckeradapters

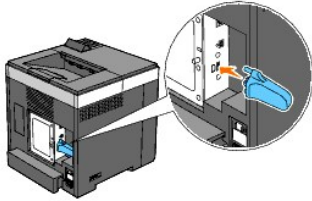
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Druckers ab.



2. Nehmen Sie ein USB-Kabel, und schließen Sie den quadratischen Steckverbinder an der Rückseite des Druckers und den anderen an Ihrem Computer an.
3. Entfernen Sie die Kappe des WLAN-Adapter-Anschlusses.



4. Führen Sie den WLAN-Druckeradapter in den Anschluss für den WLAN- Druckeradapter ein, wobei Sie die beiden Stifte und den Haken am WLAN-Druckeradapter an der Position der drei Löcher um den Anschluss für den WLAN-Druckeradapter ausrichten.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
6. Drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen, und folgen Sie dabei einem der beiden im Folgenden beschriebenen Verfahren.

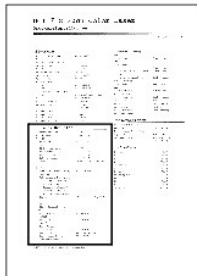
Verfahren 1: Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
 - b. Drücken Sie die Taste , bis **Bericht/Liste** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).
 - c. **Druckereinst.** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste (Einstellen).
- Die Seite **Druckereinstellungen** wird gedruckt.

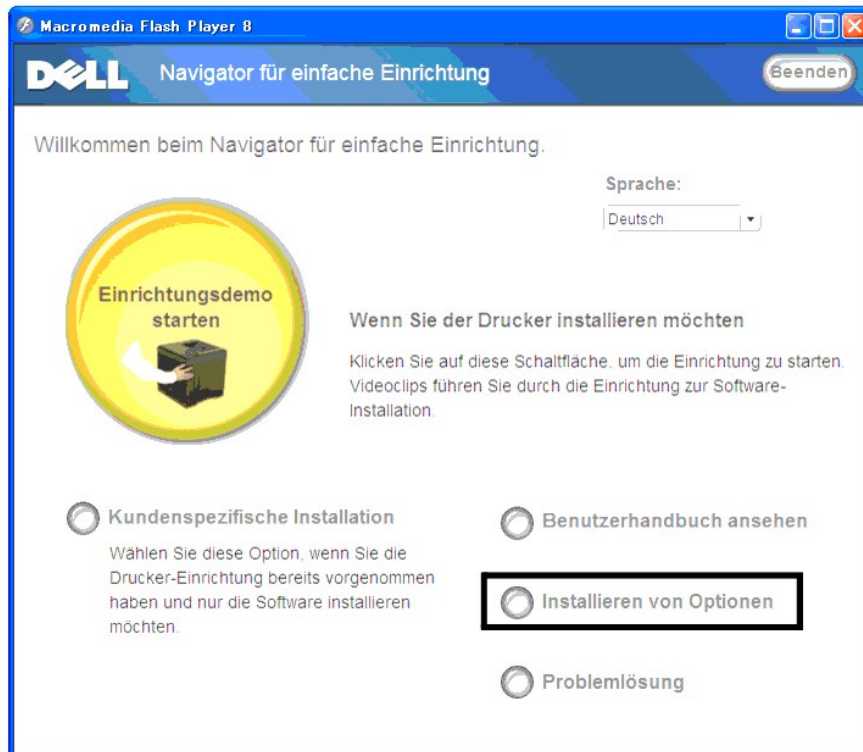
Verfahren 2: Verwendung der Toolbox des Druckers

- a. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell 2130cn Color Laser Printer** → **Toolbox**.
- Das Dialogfeld **Drucker auswählen** wird geöffnet.
- b. Klicken Sie auf **Dell 2130cn Color Laser PCL 6**, der unter **Druckername** aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Die **Toolbox** wird geöffnet.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht**.
 - d. Wählen Sie **Berichte** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
- Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen**.
- Die Seite **Druckereinstellungen** wird gedruckt.

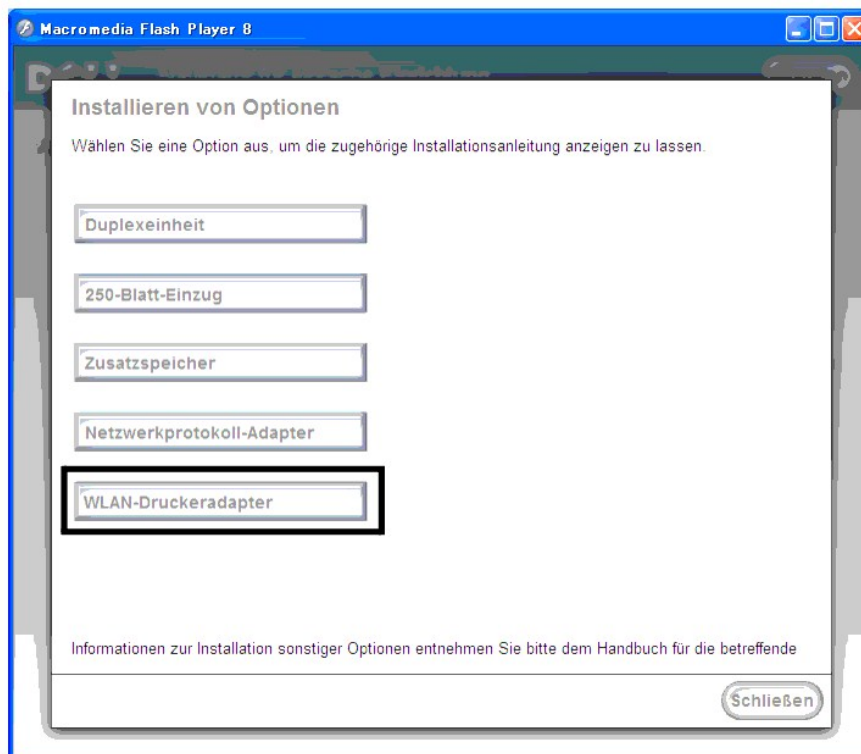
7. Überprüfen Sie, dass der Abschnitt **Netzwerk (Drahtlos)** vorhanden ist.




8. Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD **Treiber und Dienstprogramme** ein. Die Datei **setup_assist.exe** wird automatisch gestartet.
 9. Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf die Schaltfläche **Installieren von Optionen**.
- Das Fenster **Installieren von Optionen** wird geöffnet.



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **WLAN-Druckeradapter**, und klicken Sie auf **Video überspringen**, um die SSID des Druckers festzulegen.



Das Fenster **Funknetz-Einstellungs-Tool** wird geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Weitere Angaben zur Konfiguration des WLAN-Druckeradapters entnehmen Sie bitte ["Funknetzinstallation mithilfe des Funknetz-Einstellungs-Tools"](#).

Festlegen der Funknetzeinstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.


Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Maximal 32 alphanumerische Zeichen.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest (entweder "Ad-hoc" oder "Infrastruktur").
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählt die Sicherheitsmethode aus (entweder "Keine Sicherheit", "WEP", "WPA-PSK TKIP" und "WPA2-PSK-AES/WPA-PSK-AES").
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, die im Funknetz verwendet wird, wenn "WEP" als Sicherheitsmethode ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn "WPA-PSK" als Verschlüsselung ausgewählt ist.

Funknetzinstallation mithilfe des Funknetz-Einstellungs-Tools

 **HINWEIS:** Der optionale WLAN-Druckeradapter muss am Drucker installiert sein.

Szenario 1. Installieren Sie einen Drucker in einem Funknetz, das bereits in Betrieb ist (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer bereits eingestellt ist).

1. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** (nur für Windows Vista) → **Zubehör** (nur für Windows Vista) → **Ausführen**, und geben Sie dann D:\setup_assist.exe ein (wobei "D" für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Die Taste **Installieren von Optionen** drücken.
4. Die Taste **WLAN-Druckeradapter** drücken.
5. Die Taste **Video überspringen** drücken, um das Funknetz-Einstellungs- Tool zu starten.
6. Wählen Sie aus der Liste auf dem Bildschirm **Drucker wählen** den Zieldrucker aus, für den Sie die Funknetzeinstellung vornehmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie auf dem Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben**. alle Optionen für die Funknetzeinstellung an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie auf dem Bildschirm **IP-Modus wählen** den IP-Modus aus, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Bei Auswahl von "Nur IPv4":

Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein.** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.

Bei Auswahl von "Nur IPv6":

Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6-Adr.einst. ein.** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.

Bei Auswahl von "Dual Stack (sowohl IPv4 als auch IPv6)":


- a. Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein.** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- b. Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6-Adr.einst. ein.** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die

Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.

9. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Funknetz-Einst. vollst. übertragen** auf **Fertig stellen**, um die Funknetzeinstellungen abzuschließen und das Funknetz-Einstellungs-Tool zu schließen.

Szenario 2. Erstellen Sie eine neue Funknetzwerkumgebung für den Computer und den Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf dem Computer eingerichtet werden muss).

1. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme** (nur für Windows Vista)→ **Zubehör** (nur für Windows Vista)→ **Ausführen**, und dann geben Sie D:\setup_assist.exe ein (wobei "D" für den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Die Taste **Installieren von Optionen** drücken.
4. Die Taste **WLAN-Druckeradapter** drücken.
5. Die Taste **Video überspringen** drücken, um das Funknetz-Einstellungs- Tool zu starten.
6. Wählen Sie aus der Liste auf dem Bildschirm **Drucker wählen** den Zieldrucker aus, für den Sie die Funknetzeinstellung vornehmen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Geben Sie auf dem Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben** alle Optionen für die Funknetzeinstellung an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Wählen Sie auf dem Bildschirm **IP-Modus wählen** den IP-Modus aus, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Bei Auswahl von "Nur IPv4":

Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.


Bei Auswahl von "Nur IPv6":

Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6-Adr.einst. ein** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.

Bei Auswahl von "Dual Stack (sowohl IPv4 als auch IPv6)":

- a. Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv4-Adr.einst. ein** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- b. Geben Sie auf dem Bildschirm **Geben Sie die IPv6-Adr.einst. ein** alle Einstellungsoptionen an, und klicken Sie dann auf **Senden**, um die Funknetzeinstellungen an den Drucker zu senden.

9. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Funknetz-Einst. vollst. übertragen** auf **Fertig stellen**, um die Funknetzeinstellungen abzuschließen und das Funknetz-Einstellungs-Tool zu schließen.
10. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung, die an den Drucker gesendet wurde, wie folgt auf Ihrem Computer.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Eigenschaften des Funknetzes anzuzeigen.

- h. Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.
- i. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:


- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Funknetzinstallation mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tool

Szenario 1. Installieren Sie einen Drucker in einem Funknetz, das bereits in Betrieb ist (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer bereits eingestellt ist).


Für DHCP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung für Ihren Computer wie folgt.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.


Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert

- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.


 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
 - b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
 - c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
 - d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
 - e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
 - f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.
2. Überprüfen Sie die über "AutoIP" zugewiesene IP-Adresse am Drucker.
z. B.: 168.254.1.1
 3. Überprüfen Sie, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.
 4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit einem Web-Browser.
z. B.: <http://168.254.1.1/>
 5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.
 6. Starten Sie den Drucker neu.
 7. Stellen Sie die Funknetzeinstellung auf dem Computer wieder her.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Funknetzwerk** aus.
- d. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:
Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:
Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- f. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke** aus.
- g. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- h. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.


- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.


Für Netzwerk mit fester IP:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung für Ihren Computer wie folgt.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

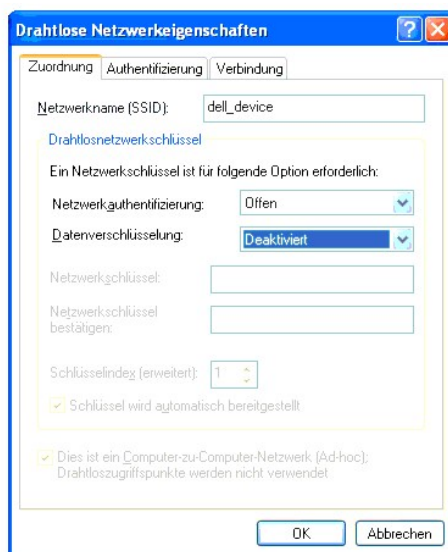
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert



- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

HINWEIS: Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

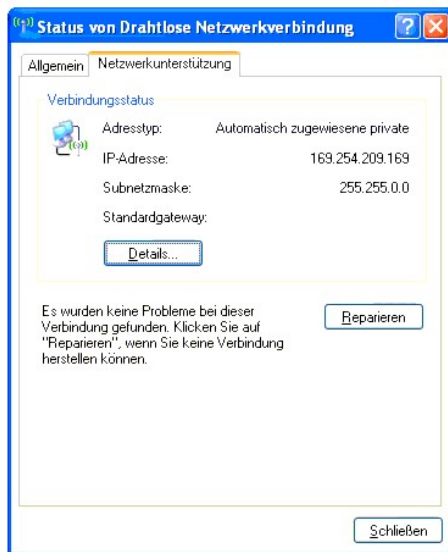
Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **deII_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **deII_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

2. Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

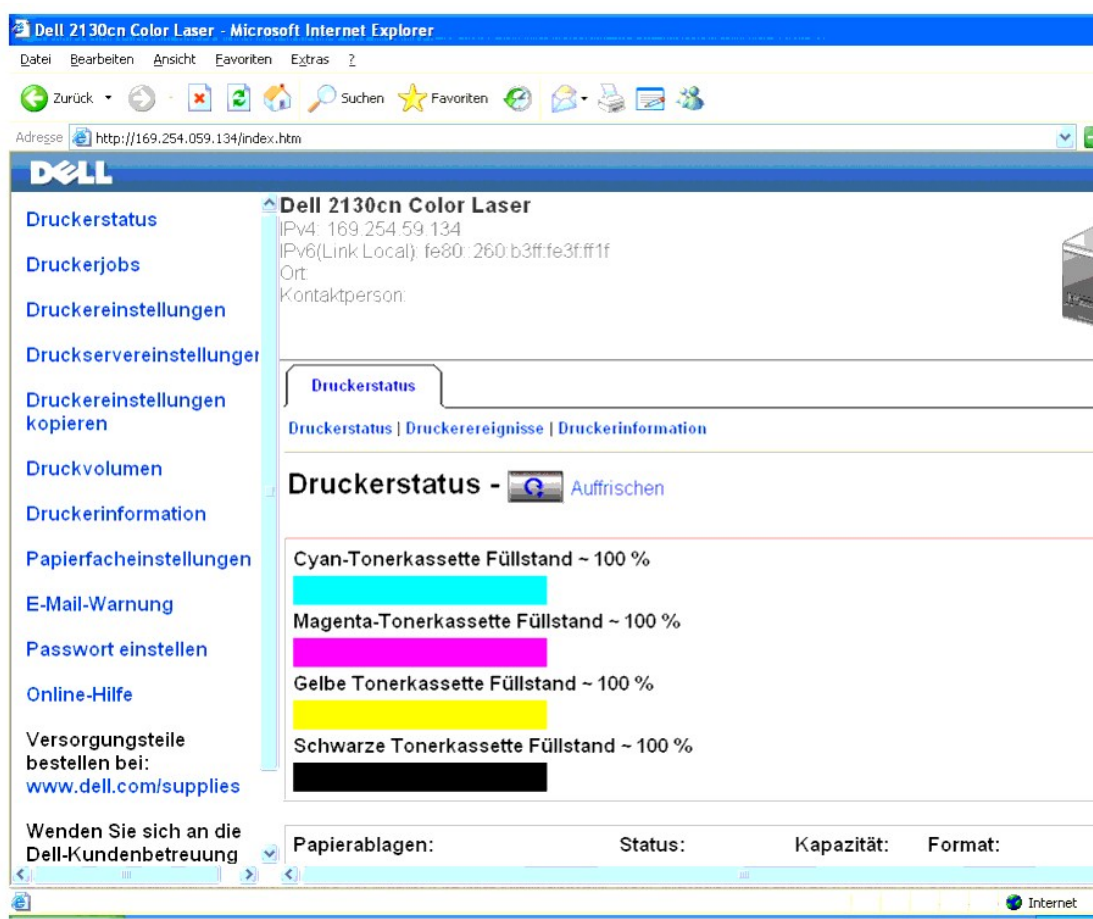


3. Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Blättern Sie zum **Admin. Menü**.
- c. Wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Wählen Sie **IP-Adr. holen** aus.
- f. Wählen Sie **Tafel** aus.
- g. Blättern Sie zurück zu **IP-Adresse**.
- h. Geben Sie die IP-Adresse mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

IP-Adresse
172.031.000.041*

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit einem Web-Browser.



5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.

6. Starten Sie den Drucker neu.

7. Stellen Sie die Funknetzeinstellung auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- Wählen Sie die Registerkarte **Funknetzwerk** aus.
- Klicken Sie auf **Erweitert**.
- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:


Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke** aus.
- Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.


Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Szenario 2. Erstellen Sie eine neue Funknetzwerkumgebung für den Computer und den Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf dem Computer eingerichtet werden muss).


Für DHCP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung für Ihren Computer wie folgt.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt e und g, damit Sie sie später wiederherstellen können.

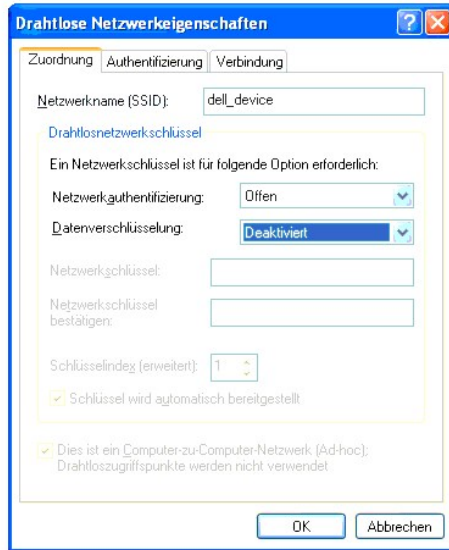
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert



- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

HINWEIS: Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

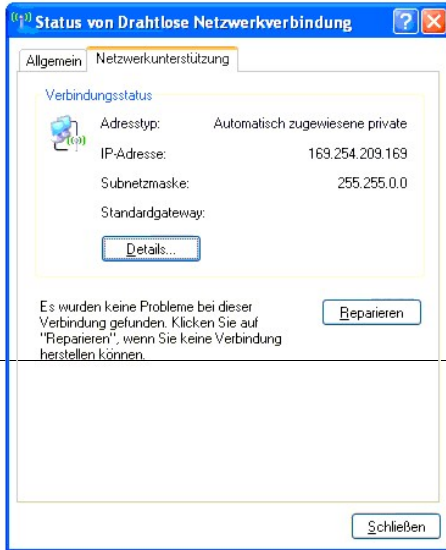
- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

2. Überprüfen Sie die über "AutoIP" zugewiesene IP-Adresse am Drucker.

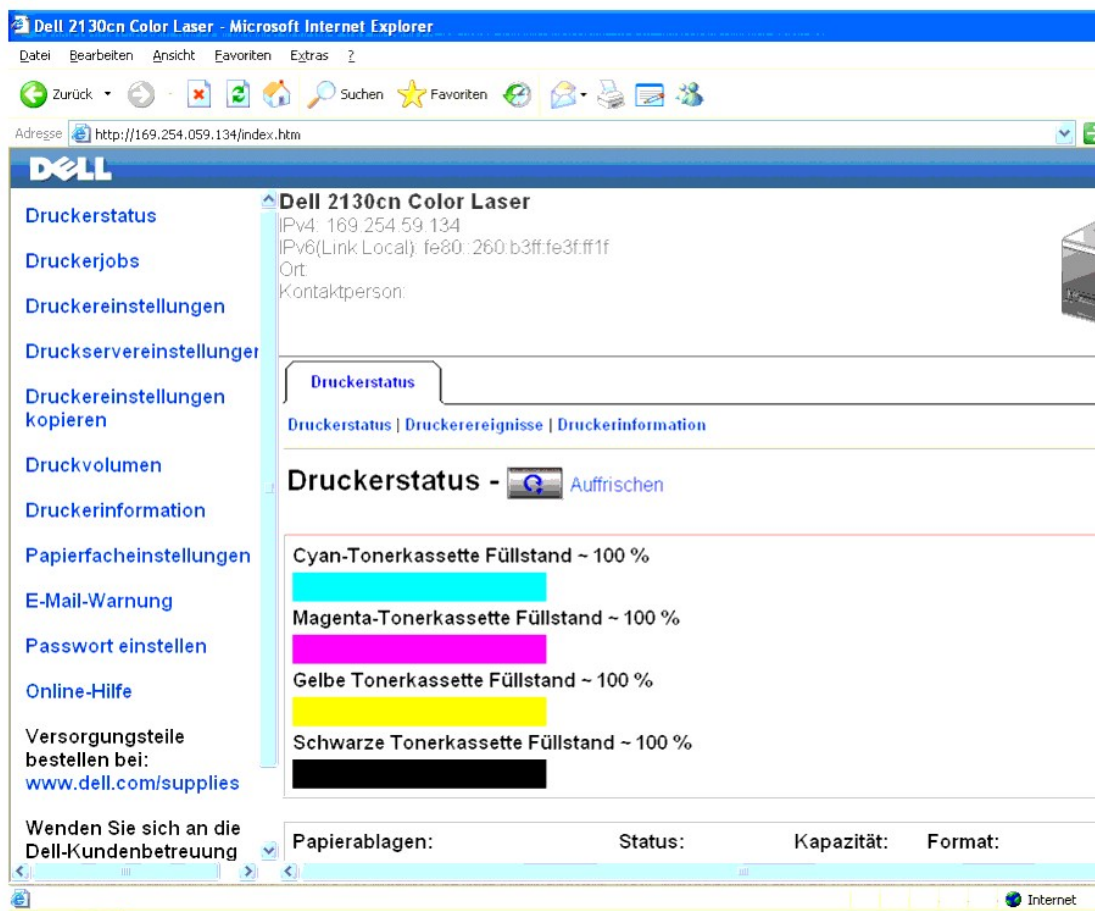
- a. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Menu**.
- b. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü** aus.
- c. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IPv4** aus.
- f. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IP-Adresse** aus.
(Standardbereich für IP-Adresse: 169.254.xxx.yyy)

IP-Adresse
169.254.000.041*


3. Überprüfen Sie, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



- Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit einem Web-Browser.



- Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.
- Starten Sie den Drucker neu.
- Stellen Sie die Funknetzeinstellung auf dem Computer wieder her.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Funknetzwerk** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.
- i. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:


- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.


Für Netzwerk mit fester IP:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung für Ihren Computer wie folgt.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

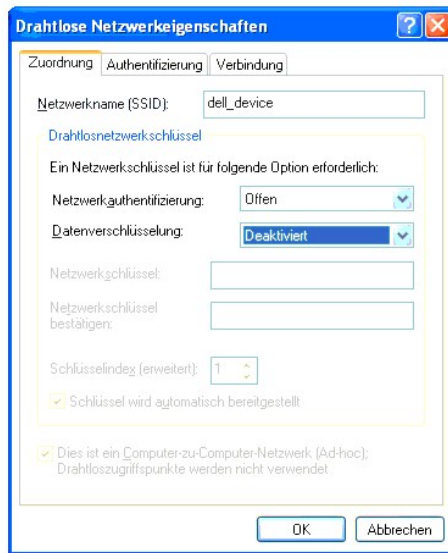
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert



- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

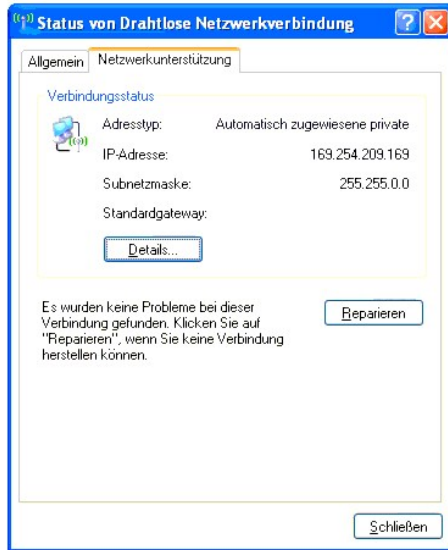
Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

- 2. Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.



3. Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Blättern Sie zum **Admin. Menü**.
- c. Wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Wählen Sie **IP-Adr. holen** aus.
- f. Wählen Sie **Tafel** aus.
- g. Blättern Sie zurück zu **IP-Adresse**.
- h. Geben Sie die **IP-Adresse mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.**

IP-Adresse
172.031.000.041*

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit einem Web-Browser.

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.

6. Starten Sie den Drucker neu.

7. Stellen Sie die Funknetzeinstellung auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Funknetzwerk** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.
- e. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

- g. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um **Eigenschaften für Drahtlose** anzuzeigen.
- h. Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf **OK**.
- i. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.


Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Funknetzeinstellung über das Dell Printer Configuration Web Tool - Erweiterte Einrichtung

Zugriffspunkt (Infrastruktur, DHCP-Netzwerk)


1. Erstellen Sie neue Funknetzeinstellungen für den Computer.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.



 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und g, damit Sie sie später wiederherstellen können.

- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** um die Funknetzwerkeigenschaften anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: aktiviert

- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

2. Richten Sie die IP-Adresse des WLAN-Druckeradapters ein.

- a. Setzen Sie die Einstellungen für den WLAN-Adapter auf den Standardwert zurück.

- i. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Menu**.
- ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü** aus.
- iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Netzwerk** aus.
- iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Funknetz rücks.** aus.

v. Starten Sie den Drucker erneut.

- b. Rufen Sie die IP-Adresse des WLAN-Adapters am Drucker ab.

- i. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf **Menu**.
- ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü** aus.
- iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Netzwerk** aus.
- iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **TCP/IP** aus.
- v. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IPv4** aus.
- vi. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IP-Adresse** aus.

(Standardbereich für IP-Adresse: 169.254.xxx.yyy)

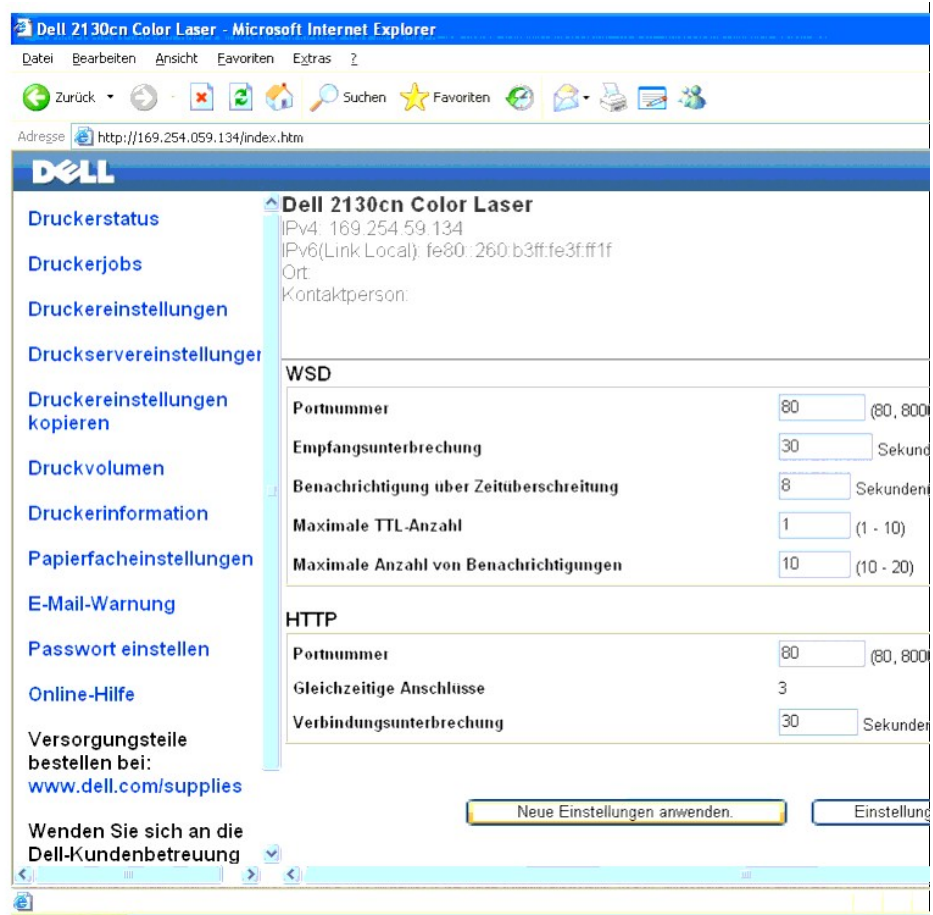
IP-Adresse

169.254.000.041*

3. Greifen Sie mithilfe des Browsers auf Ihrem Computer auf das Dell Printer Configuration Web Tool zu.
 - a. Weisen Sie die IP-Adresse des Computers im DHCP-Modus zu (ändern Sie die TCP/IP-Eigenschaften, um die IP-Adresse automatisch zu erhalten).
 - b. Stellen Sie sicher, dass der Computer über denselben IP-Adressbereich verfügt wie der WLAN-Druckeradapter.


z. B. 169.254.xxx.zzz
 - c. Greifen Sie mithilfe des Web-Browsers auf das Dell Printer Configuration Web Tool zu, und geben Sie dann die Einstellungen des WLAN-Druckeradapters in dem Adressfeld des Browsers ein.

z. B. http://169.254.xxx.yyy/ (Die IP-Adresse des WLAN-Adapters)
 - d. Ändern Sie die Funknetzeinstellungen (SSID/ Kommunikationsmodus) mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tool.
 - i. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Druckservereinstellungen**.
 - ii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - iii. Klicken Sie auf die Unterregisterkarte **TCP/IP**.
 - iv. Wählen Sie **DHCP** aus.
 - v. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, ohne den Drucker erneut zu starten (Ignorieren Sie die Bildschirmanweisungen zum Neustart des Druckers.).



- vi. Klicken Sie auf die Unterregisterkarte **Funknetzwerk**.
 - vii. Ändern Sie die Einstellung **SSID** (entsprechend Ihrer Zugriffspunkt-SSID), und ändern Sie **Netzwerktyp** in **Infrastruktur**.
 - viii. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
4. Nachdem der WLAN-Druckeradapter ordnungsgemäß konfiguriert wurde, können Sie mit der üblichen Netzwerkdruckerinstallationsmethode fortfahren, um die Treiberinstallation abzuschließen.
5. Für die Kommunikation mit dem Drucker müssen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf dem Computer wiederherstellen.

6. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen für den Computer wieder her.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- e. Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert** (anwendbar für Drucker im Funknetzmodus "Infrastruktur").
- f. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke** aus.
- g. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.
- h. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:


- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Zugriffspunkt (Infrastruktur, Netzwerk mit fester IP)

1. Stellen Sie sicher, dass die Adressen des Computers und des Zugriffspunkts in demselben IP-Bereich liegen. Gleichen Sie die Teilnetzmaske und die Gateway-Adresse des Computers an die Einstellungen für den Zugriffspunkt an.
2. Erstellen Sie neue Funknetzeinstellungen für den Computer wie folgt.

 **HINWEIS:** Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** aus.
- d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** aktiviert ist.



HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.
- f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Funknetzwerkeigenschaften anzuzeigen.
- h. Geben Sie unter der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: Aktiviert

- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.
- j. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

HINWEIS: Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- d. Wählen Sie **dell_device** aus den Netzwerkoptionen aus, die in **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
- e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

3. Überprüfen Sie die IP, die Teilnetzmaske und die Gateway-Adresse auf dem Computer.

z. B. IP: 192.168.1.1

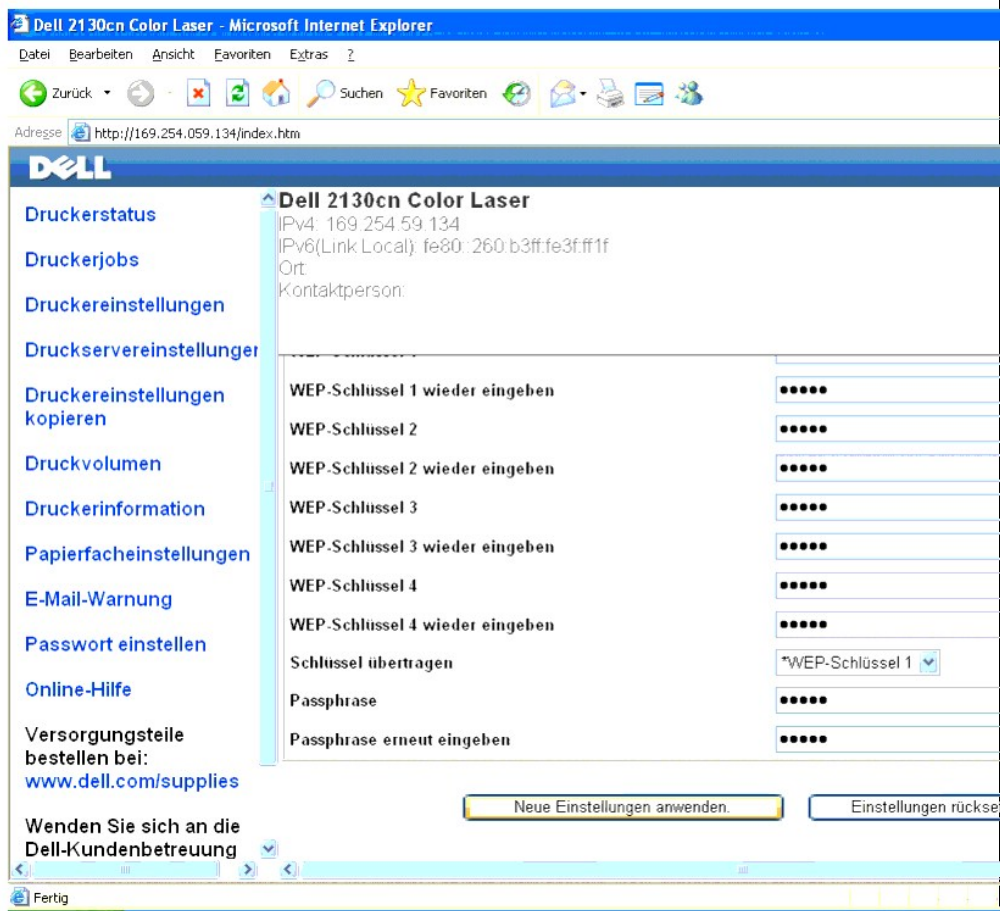
Teilnetzmaske: 255.255.0.0

4. Legen Sie die IP-Adresse über die Bedienerkonsole des Druckers so fest, dass sie in demselben Bereich liegt wie die des Computers. Gleichen Sie die Teilnetzmaske und die Gateway-Adresse des Druckers an die Einstellungen für den Computer an.

- a. Drücken Sie die Taste **Menu**.
- b. Blättern Sie zum **Admin. Menü**.
- c. Wählen Sie **Netzwerk** aus.
- d. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
- e. Wählen Sie **IP-Adr. holen** aus.
- f. Wählen Sie **Tafel** aus.
- g. Blättern Sie zurück zu **IP-Adresse**.
- h. Geben Sie die **IP-Adresse mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.**

IP-Adresse
172.031.000.041*

- i. Blättern Sie zurück zu **Teilnetzmaske**.
 - j. Geben Sie die **Teilnetzmaske mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.**
 - k. Blättern Sie zurück zu **Gateway-Adresse**.
 - l. Geben Sie die **Gateway-Adresse mithilfe der Richtungstasten an der Bedienerkonsole manuell ein, und drücken Sie die Eingabetaste.**
 - m. Starten Sie den Drucker erneut.
5. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.
- z. B.: <http://192.168.1.2>
6. Ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Druckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.
- a. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Druckservereinstellungen**.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - c. Klicken Sie auf die Unterregisterkarte **Funknetzwerk**.
 - d. Ändern Sie die **SSID-Einstellung** (entsprechend Ihrer Zugriffspunkt-SSID), und ändern Sie **Netzwerktyp** in **Infrastruktur**.
 - e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.



7. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen für den Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

- a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der Systemsteuerung aus.
- b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
- c. Wählen Sie die Registerkarte **Funknetzwerk** aus.
- d. Klicken Sie auf **Erweitert**.
- e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Ad-hoc" eingestellt ist:
 - Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
 - Wenn für den Drucker der Funknetzmodus "Infrastruktur" eingestellt ist:
 - Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke** aus, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.
- f. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke** aus.
- g. Klicken Sie auf **Nach oben**, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

Für Windows Vista:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
- b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.
- c. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
- d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
- e. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den **Netzwerkoptionen** aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk**

herstellen aufgeführt sind.

- f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
- g. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.


Für Windows Server 2008:

- a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.
 - b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.
 - c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.
 - d. Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführt sind.
 - e. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.
 - f. Klicken Sie in dem Dialogfeld auf **Schließen**, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn das Betriebssystem, mit dem Sie arbeiten, eine Version vor Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend dem Handbuch des Funknetz-Einstellungs-Tools, das vom Hersteller Ihres Funknetzgeräts zur Verfügung gestellt wird.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

Sie können das "Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung" bei diesem Verfahren überspringen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie auf dem Server-Computer Windows Vista, Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-Bit Edition einsetzen.

1. Klicken Sie auf **Start**→ **Netzwerk**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
4. Klicken Sie auf **Ja, die Netzwerkerkennung und Freigabe von Dateien für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren**.

[Zurück zur Inhaltsseite](#)